Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies

universität wien

Familien in Zahlen 2020

Statistische Informationen zu Familien in Österreich

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

Familien in Zahlen (FiZ) | 2020

www.oif.ac.at

Österreichisches Institut für Familienforschung
an der Universität Wien
Grillparzerstraße 7/9 | 1010 Wien
Tel +43 1 4277 48901 | info@oif.ac.at

Familien in Zahlen 2020

Statistische Informationen zu Familien in Österreich

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

Stand: 5. November 2020

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend über die Familie & Beruf Management GmbH.

Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend

FAMILIE & BERUF
MANAGEMENT GMBH

DOI: 10.25365/phaidra.232

Dieses Werk ist mit CC BY-ND 4.0 International lizenziert.

Das Österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien (ÖIF) führt als unabhängiges wissenschaftliches Institut anwendungsorientierte Studien und Grundlagenforschung zur Struktur und Dynamik von Familien, Generationen, Geschlechtern und Partnerschaften durch. Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr und die Haftung der Mitwirkenden oder des ÖIF ist ausgeschlossen. Der Inhalt dieses Berichts gibt die Meinungen der Autor/innen wieder, welche die alleinige Verantwortung dafür tragen.

© 2020 Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)
Medieninhaber: Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)
Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
Tel +43 1 4277 48901 | info@oif.ac.at | www.oif.ac.at | Wien

Vorbemerkungen

Familien in Zahlen (FiZ) ist eine kompakte Zusammenstellung wichtiger familienbezogener Daten und Statistiken. Im Sinne der Benutzerfreundlichkeit sind den Tabellen ab Kapitel 2 Lesebeispiele beigefügt, diese sind jedoch nicht als Interpretation zu verstehen. Die verwendeten familienstatistischen Begriffe werden im Anhang in einem Glossar erklärt.

Jahresangabe

Die Jahresangabe im Titel gibt das Erscheinungsjahr wieder. Das Referenzjahr der Daten ist – da für das laufende Jahr 2020 noch keine Daten verfügbar sind – in der Regel 2019, in wenigen Fällen 2018. Im Europateil (Kapitel 11) beziehen sich die Daten grundsätzlich auf das Jahr 2018, in wenigen Fällen auf die Jahre 2017 oder 2016.

Verweis zum Glossar

Der Pfeil ➔ im Text zeigt an, dass zum nachstehenden Begriff nähere Informationen im Glossar zu finden sind.

Zeichenerklärung für alle Tabellen

: … Daten nicht verfügbar
– … trifft nicht zu

Rundungsfehler

Fehler bei Spalten- oder Zeilensummen sind rundungsbedingt.

Geburt/Geborene

Mit den Bezeichnungen „Geburt“ und „Geborene“ sind lebendgeborene Personen gemeint (Definition s. Glossar).

Kapitel 11 „Europäische Vergleichsdaten“

Neben den EWR-Staaten werden in diesem Kapitel auch die Daten aus dem Nachbarland Schweiz dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklung 2009 bis 2019 8
1.1. Fertilität und Nichtehelichenquote 8
1.2. Eheschließungen 9
1.3. Ehescheidungen 10
1.4. Haushalte und Familien 11
1.5. Erwerbstätigkeit 15
1.6. Kinderbetreuung 16
1.7. Familienlastenausgleichsfonds 17
2. Geburten und Fertilität 18
3. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften 30
4. Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften 37
5. Bevölkerungsentwicklung 44
6. Haushaltsformen 46
7. Familienformen 49
8. Erwerbstätigkeit 58
9. Kinderbetreuung 69
10. Familien- und Sozialleistungen 76
11. Europäische Vergleichsdaten 80
12. Glossar 93
13. Literatur- und Quellenverzeichnis 96

Tabellenverzeichnis

Geburten und Fertilität

Tabelle 1: Geburten ... 18
Tabelle 2: Geburten nach Bundesland und Staatsangehörigkeit 2019 ... 19
Tabelle 3: Geburten nach Staatsangehörigkeit ... 20
Tabelle 4: Geburten nach Geburtsland der Eltern 2019 ... 20
Tabelle 5: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter ... 21
Tabelle 6: Alter der Mütter bei der ersten Geburt ... 22
Tabelle 7: Alter der Mütter bei allen Geburten ... 23
Tabelle 8: Altersspezifische Fertilitätsrate ... 24
Tabelle 9: Gesamtfertilitätsrate ... 25
Tabelle 10: Gesamtfertilitätsrate nach Staatsangehörigkeit der Mutter ... 26
Tabelle 11: Geburtenfolge ... 26
Tabelle 12: Nichtehelichenquote ... 27
Tabelle 13: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge ... 28
Tabelle 14: Nichtehelichenquote nach Bundesland 2019 ... 29
Tabelle 15: Anonyme Geburten nach Bundesland 2019 ... 29

Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Tabelle 16: Eheschließungen und Begründungen Eingetragener Partnerschaften ... 30
Tabelle 17: Eheschließungen und Begründungen Einget. Part. nach Bundesland 2019 ... 32
Tabelle 18: Mittleres Erstheiratsalter ... 33
Tabelle 19: Mittleres Erstheiratsalter nach Bundesland 2019 ... 34
Tabelle 20: Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften ... 34
Tabelle 21: Anteil der Erst-Ehen/Erst-Einget. Part. nach Bundesland ... 36

Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Tabelle 22: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften ... 37
Tabelle 23: Ehescheidungen/Auflösungen Einget. Part. nach Bundesland 2019 ... 39
Tabelle 24: Gesamtscheidungsrate ... 40
Tabelle 25: Gesamtscheidungsrate 2019 nach Bundesland ... 41
Tabelle 26: Ehedauer, Scheidungsalter und betroffene Kinder ... 42
Tabelle 27: Ehescheidungen/Auflösungen von Einget. Part. nach Verschulden ... 43
Tabelle 28: Ehescheidungen/Auflösungen EP nach Paragraf des Ehegesetzes/EPG ... 43

Bevölkerungsentwicklung

Tabelle 29: Altersstruktur der Bevölkerung ... 44
Tabelle 30: Lebenserwartung ... 45

Haushaltsformen

Tabelle 31: Haushaltsformen 2019 ... 46
Tabelle 32: Haushalte nach Haushaltsgröße 2019 ... 48

Familienformen

Tabelle 33: Familienformen ... 49
Tabelle 34: Familienformen nach Bundesland 2019 ... 50
Tabelle 35: Familienform nach Alter der Kinder 2019 ... 51
Tabelle 36: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2019 ... 52
Tabelle 37: Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren nach Bundesland 2019 ... 53
Tabelle 38: Kinder unter 15 Jahren nach Bundesland und Familienform 2019 ... 54
Tabelle 39: Kinder in Familien nach Bundesland und Alter 2019 ... 55
Tabelle 40: Kinder in Familien nach Alter und Anzahl der Geschwister 2019 ... 56
Tabelle 41: Kinder in Stief-/Patchwork und anderen Familien 2018 ... 56
Tabelle 42: Stieffamilien/Patchworkfamilien 2019 ... 57
Tabelle 43: Adoptionen nach Alter der vermittelten Kinder 2019 ... 57

Erwerbstätigkeit

Tabelle 44: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern 2019 ... 58
Tabelle 45: Erwerbstätige Frauen und Männer mit Kindern unter 15 Jahren 2019 ... 60
Tabelle 46: Erwerbstätigkeit von Frauen n. Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2019 ... 61
Tabelle 47: Erwerbstätigkeit von Männern n. Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2019 ... 62
Tabelle 48: Erwerbstätigkeit von Frauen nach Alter des jüngsten Kindes 2019 ... 64
Tabelle 49: Erwerbstätigkeit von Männern nach Alter des jüngsten Kindes 2019 ... 65
Tabelle 50: Erwerbstätigkeit v. Personen ohne und mit Kindern unter 15 Jahren 2019 ... 67
Tabelle 51: Genannte Gründe für Teilzeiterwerbstätigkeit 2019 ... 68

Kinderbetreuung

Tabelle 52: Kinderkrippen 2019/20 ... 69
Tabelle 53: Kindergärten 2019/20 ... 69
Tabelle 54: Horte 2019/20 ... 70
Tabelle 55: Altersgemischte Betreuungseinrichtungen 2019/20 ... 70
Tabelle 56: Tageseltern 2019 ... 71
Tabelle 57: Entwicklung der institutionellen Kinderbetreuungsangebote ... 72
Tabelle 58: Entwicklung der Tageselternbetreuung ... 73
Tabelle 59: Erhalter der Kindertagesheime 2019/20 ... 73
Tabelle 60: Anwesenheitsdauer der Kinder in institutioneller Betreuung 2019/20 ... 74
Tabelle 61: Betreuungsquoten nach Bundesland 2019/20 ... 75
Tabelle 62: Entwicklung der Betreuungsquoten ... 75

Familien- und Sozialleistungen

Tabelle 63: Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) ... 76
Tabelle 64: Familienbeihilfe ... 77
Tabelle 65: Bezieherinnen und Bezieher ausgewählter Familienleistungen ... 77
Tabelle 66: Armutsgefährdung 2019 ... 78
Tabelle 67: Sozial-, Familien- und Sozialversicherungsleistungen 2019 ... 79

Europäische Vergleichsdaten

Tabelle 68: Geburten in Europa 2018 ... 80
Tabelle 69: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2018 ... 82
Tabelle 70: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2018 ... 84
Tabelle 71: Nichtehelichenquote in Europa 2018 ... 86
Tabelle 72: Eheschließungen in Europa 2018 ... 88
Tabelle 73: Ehescheidungen in Europa 2018 ... 90
Tabelle 74: Zusammenleben mit den Eltern in Europa 2018 ... 92

Abbildungsverzeichnis

Geburten und Fertilität
Abbildung 1: Geburten ... 18
Abbildung 2: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter ... 21
Abbildung 3: Alter der Mütter bei der ersten Geburt ... 22
Abbildung 4: Alter der Mütter bei allen Geburten ... 23
Abbildung 5: Altersspezifische Fertilitätsrate ... 24
Abbildung 6: Gesamtfertilitätsrate ... 25
Abbildung 7: Nichtehelichenquote ... 27
Abbildung 8: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge ... 28

Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften
Abbildung 9: Eheschließungen ... 31
Abbildung 10: Begründungen Eingetragener Partnerschaften ... 31
Abbildung 11: Mittleres Erstheiratsalter ... 33
Abbildung 12: Anteil Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften ... 35

Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften
Abbildung 13: Ehescheidungen ... 38
Abbildung 14: Auflösung Eingetragener Partnerschaften ... 38
Abbildung 15: Gesamtscheidungsrate ... 40
Abbildung 16: Gesamtscheidungsrate 2019 nach Bundesland ... 41

Bevölkerungsentwicklung
Abbildung 17: Bevölkerungspyramiden 1955, 1985 und 2019 ... 44
Abbildung 18: Lebenserwartung ... 45

Haushaltsformen
Abbildung 19: Haushaltsformen – Haushaltsebene ... 47
Abbildung 20: Haushaltsformen – Personenebene ... 47

Familienformen
Abbildung 21: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2019 ... 52

Erwerbstätigkeit
Abbildung 22: Kinder 2019 nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern ... 59
Abbildung 23: Erwerbstätigkeit 2019 nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren ... 63
Abbildung 24: Erwerbstätigkeit 2019 nach Alter des jüngsten Kindes ... 66

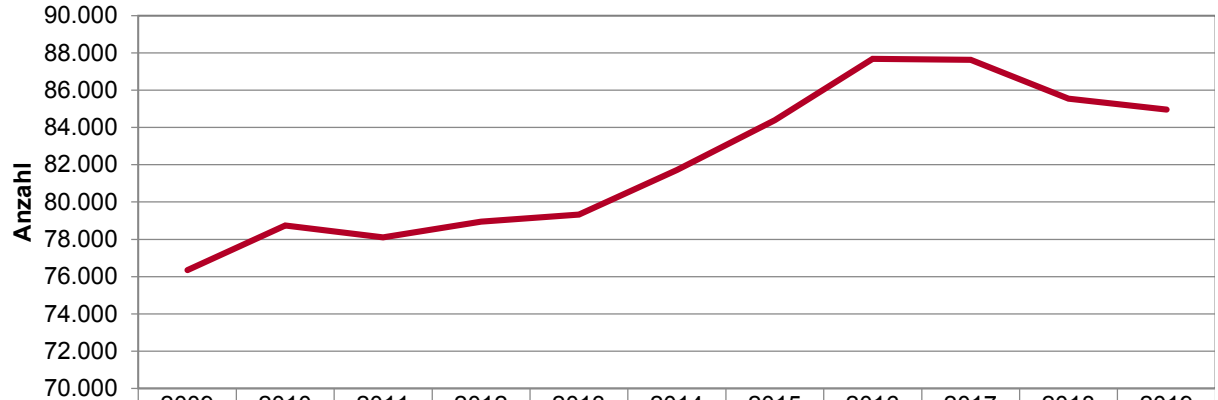
Europäische Vergleichsdaten
Abbildung 25: Geburten in Europa 2018 ... 81
Abbildung 26: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2018 ... 83
Abbildung 27: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2018 ... 85
Abbildung 28: Nichtehelichenquote in Europa 2018 ... 87
Abbildung 29: Eheschließungen in Europa 2018 ... 89
Abbildung 30: Ehescheidungen in Europa 2018 ... 91

1. Entwicklung 2009 bis 2019

1.1. Fertilität und Nichtehelichenquote

Geburten

Births



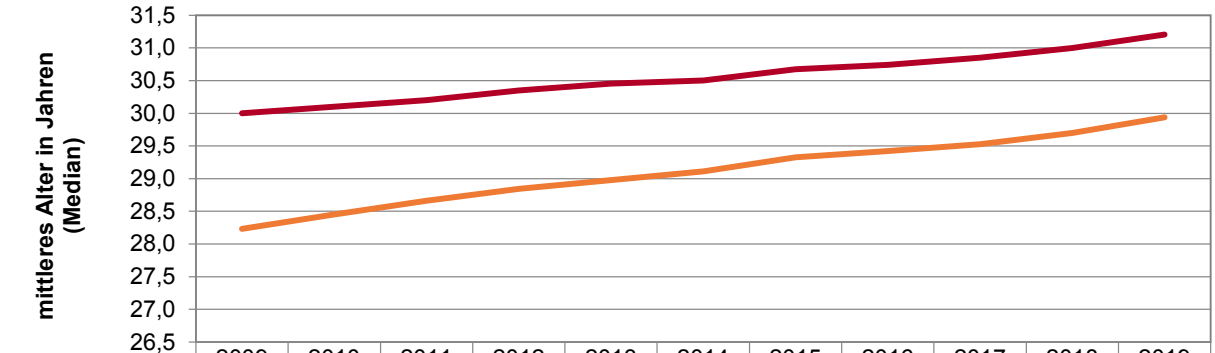
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
absolut	76.344	78.742	78.109	78.952	79.330	81.722	84.381	87.675	87.633	85.535	84.952

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebend- und Totgeborene seit 1871 (07.07.2020)*

Hauptergebnis: Beim Vergleich der letzten zehn Jahre war die Anzahl der ➔ Lebendgeburten im Jahr 2019 um 8.608 Kinder deutlich höher als im Jahr 2009. Bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren ist die Zahl der Geburten im Vergleichszeitraum von 45,0 auf 51,8 angestiegen. Allerdings verläuft der Trend in dieser Dekade nicht durchgängig ansteigend. Steigerungen gab es ab 2011 bis 2016 (Höchstwert 87.675 Geburten), seither sinkt die Zahl wieder.
Zum Teil erklärt sich dieser Anstieg aus einer geänderten Erfassungsweise durch die Statistik Austria. Seit 2015 werden auch Geburten von Kindern erfasst, die im Ausland stattfanden, deren Mütter aber in Österreich einen Wohnsitz haben. Im Jahr 2019 betraf dies 730 Geburten.

Durchschnittliches Gebäralter

Average age of mothers at birth



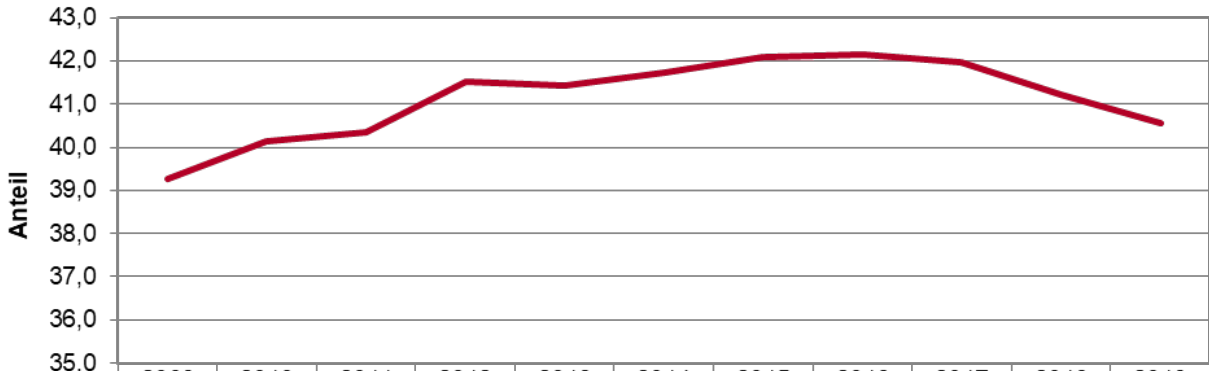
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
erstes Kind	28,2	28,5	28,7	28,8	29,0	29,1	29,3	29,4	29,5	29,7	29,9
alle Kinder	30,0	30,1	30,2	30,3	30,5	30,5	30,7	30,7	30,8	31,0	31,2

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Durchschnittliches Gebär- bzw. Fertilitätsalter der Mutter nach Lebendgeburtenfolge seit 1984 (02.09.2020)*

Hauptergebnis: Das niedrigste Erstgebäralter (seit 1955) gab es 1973 (22,8 Jahre), das höchste 2019 (29,9 Jahre). Über alle Geburten betrachtet, war das Gebäralter 1980 am niedrigsten (25,4 Jahre) und 2019 am höchsten (31,2 Jahre). Mütter bekamen im Jahr 2019 ihr erstes Kind im Schnitt um 1,7 Jahre später als Mütter im Jahr 2009. Das ➔ durchschnittliche Gebäralter bei allen Geburten stieg in dieser Dekade um mehr als ein Jahr.

Nichtehelichenquote

Share of non-marital births



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in %	39,3	40,1	40,4	41,5	41,4	41,7	42,1	42,2	42,0	41,2	40,6

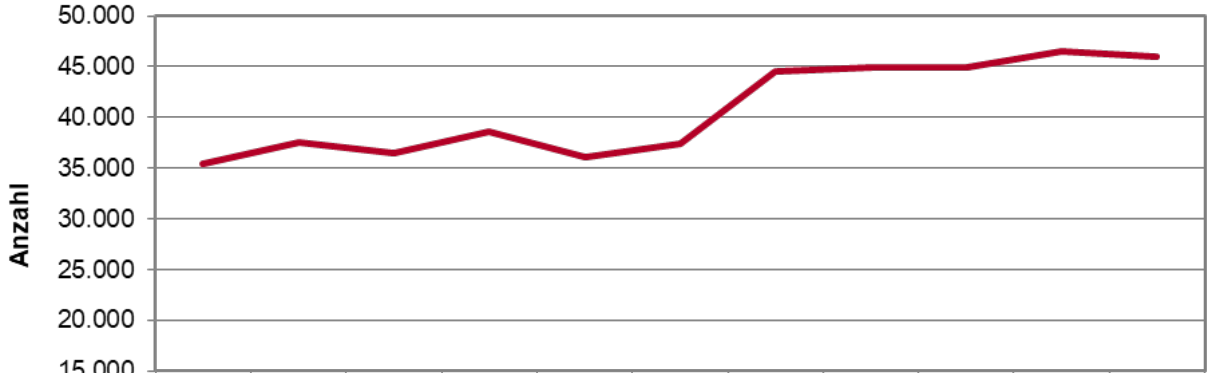
Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebendgeborene seit 1996 nach Geschlecht, Legitimität und Bundesland (07.07.2020)*

Hauptergebnis: Von 2009 bis 2019 erhöhte sich der Anteil ➔ nichtehelicher Geburten um knapp 1,3 Prozentpunkte und stieg auf 40,6 % im Jahr 2019 bei allen Geburten an. Bei den Erstgeburten waren konstant mehr als die Hälfte nichtehelich. Die Nichtehelichenquote veränderte sich aber mit der Geburtenfolge: 2009 lag sie beim ersten Kind der Frau bei 51,1 %, bei allen Geburten bei 39,3 % und veränderte sich bis 2019 auf 50,3 % beim ersten Kind und 40,6 % bei allen Geburten. Die niedrigste Nichtehelichenquote (seit 1950) gab es im Jahr 1965 mit 11,2 %, die höchste 2016 mit 42,2 %.

1.2. Eheschließungen

Eheschließungen

Marriages



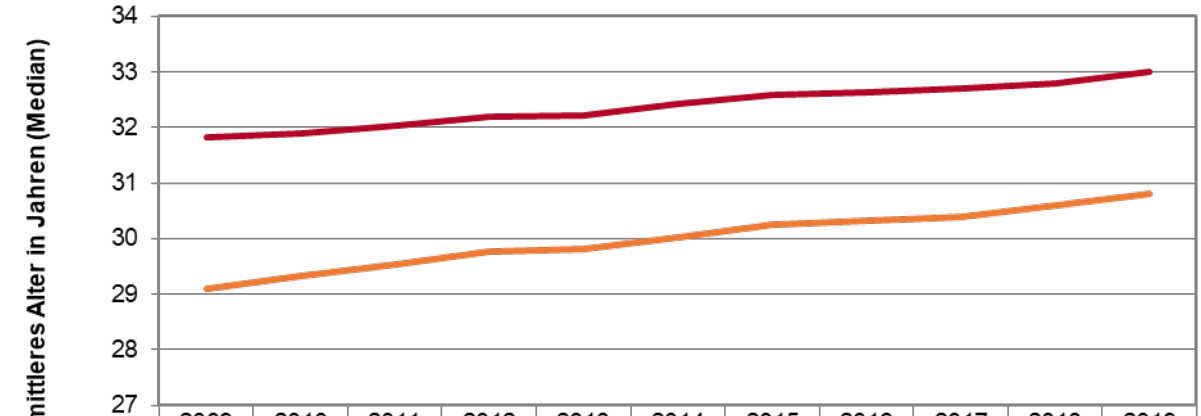
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
absolut	35.469	37.545	36.426	38.592	36.140	37.458	44.502	44.890	44.981	46.468	46.034

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (16.07.2020)

Hauptergebnis: Die Anzahl der Eheschließungen steigt mit leichten Schwankungen seit 2009 an. Bezogen auf 1.000 Einwohner/innen stieg sie von 4,3 (2009) auf 5,2 (2019) an. Die Steigerung liegt einerseits daran, dass in Österreich mehr Ehen geschlossen werden, andererseits werden seit 2015 auch Eheschließungen im Ausland erfasst, wenn die Eheleute ihren Wohnsitz in Österreich haben. 2018 betraf dies z. B. 3.443 Eheschließungen, 2019 inkl. gleichgeschlechtlicher Ehen 3.581 Eheschließungen. 2018 waren aufgrund eines VfGH-Urteils erstmals drei Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare enthalten.

Mittleres Erstheiratsalter

Median age at first marriage



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frauen	29,1	29,3	29,5	29,8	29,8	30,0	30,3	30,3	30,4	30,6	30,8
Männer	31,8	31,9	32,0	32,2	32,2	32,4	32,6	32,6	32,7	32,8	33,0

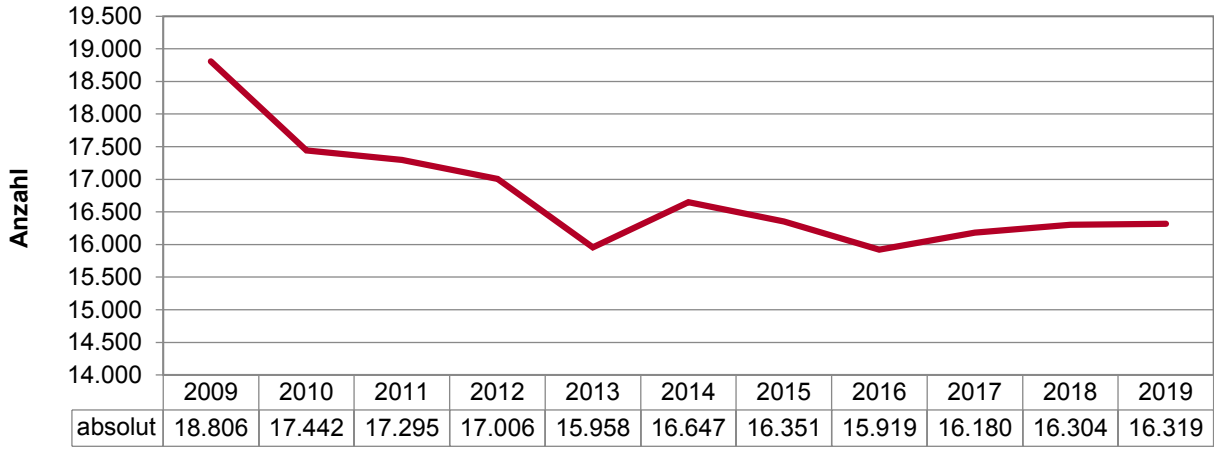
Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschlies-sungen/index.html → Eheschließungen, Gesamterstheiratsrate und mittleres Erstheiratsalter seit 1946 (16.07.2020)*

Hauptergebnis: Das mittlere Alter (➔ Median) bei der ersten Hochzeit ist von 2009 bis 2019 gestiegen und erhöhte sich innerhalb von zehn Jahren bei den Frauen um 1,7 und bei den Männern um 1,2 Jahre. Der Altersabstand zwischen Mann und Frau hat sich zwischen 2009 und 2019 somit von 2,7 auf 2,2 Jahre verringert.

1.3. Ehescheidungen

Ehescheidungen

Divorces



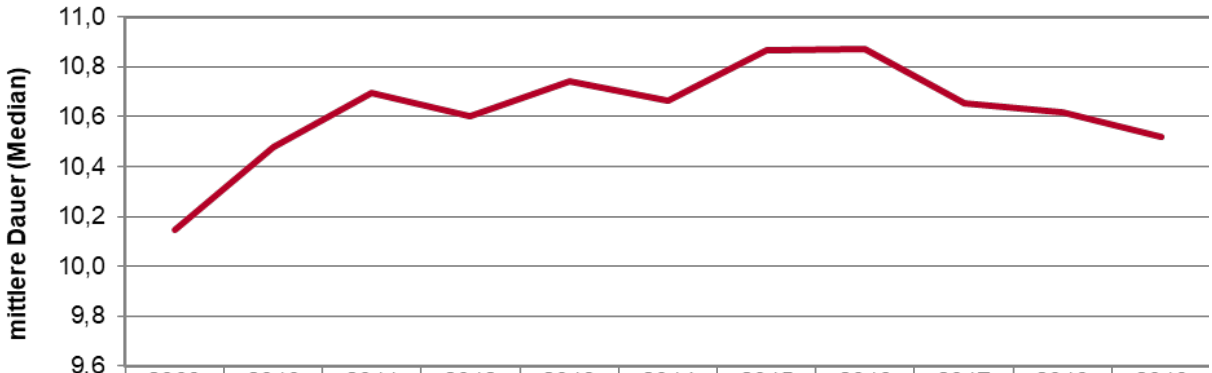
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
absolut	18.806	17.442	17.295	17.006	15.958	16.647	16.351	15.919	16.180	16.304	16.319

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020)

Hauptergebnis: Von 2009 bis 2013 ist die Zahl der Scheidungen gesunken, seither schwanken die Zahlen ohne große Veränderungen leicht zwischen den Jahren. Bezogen auf 1.000 Einwohner/innen ging der Wert von 2,3 Scheidungen im Jahr 2009 auf 1,8 Scheidungen im Jahr 2019 ebenfalls zurück. Wenn man als Bezugsgröße 1.000 Personen im Alter von 18 Jahren (Alter der Ehemündigkeit) oder älter nimmt, sank die Anzahl der Scheidungen von 2,8 auf 2,2. Die Gesamtscheidungsrate ging von 46,0 % (2009) auf 40,7 % (2019) zurück. Der Anteil der einvernehmlichen Scheidungen lag relativ konstant bei etwas unter 90 %. Die Daten für das Jahr 2019 beinhalten je 4 Scheidungen von Ehen zwischen zwei Männern bzw. zwischen zwei Frauen.

Mittlere Ehedauer

Median duration of marriage



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in Jahren	10,1	10,5	10,7	10,6	10,7	10,7	10,9	10,9	10,7	10,6	10,5

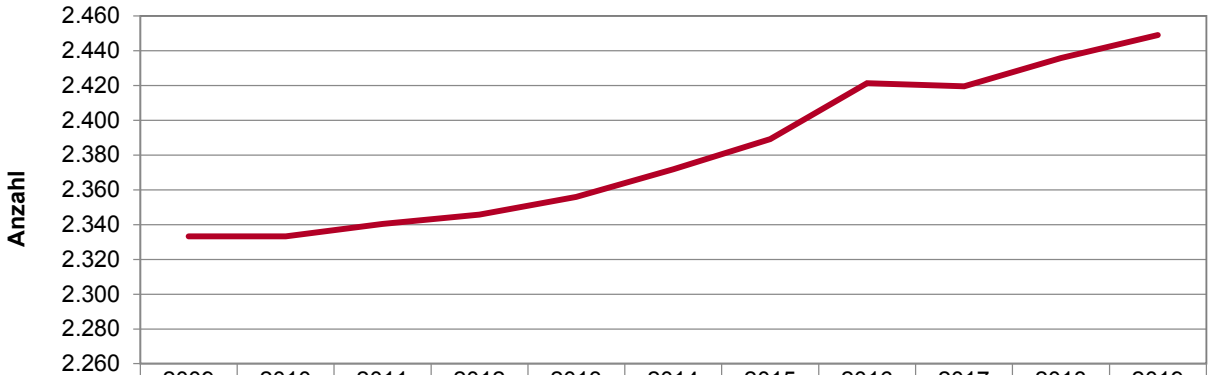
Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/ehescheidungen/index.html → Ehescheidungen, Scheidungsrate und Gesamtscheidungsrate seit 1946 (02.09.2020)*

Hauptergebnis: Die mittlere Dauer aller geschiedenen Ehen stieg bis 2015/16 auf fast 11 Jahre und ging danach wieder etwas zurück. Die Ehedauer bis zur Scheidung nahm zu, weil sich immer mehr Paare scheiden lassen, die schon sehr lange (25 oder mehr Jahre) verheiratet waren.

1.4. Haushalte und Familien

Anzahl der Familien

Number of families



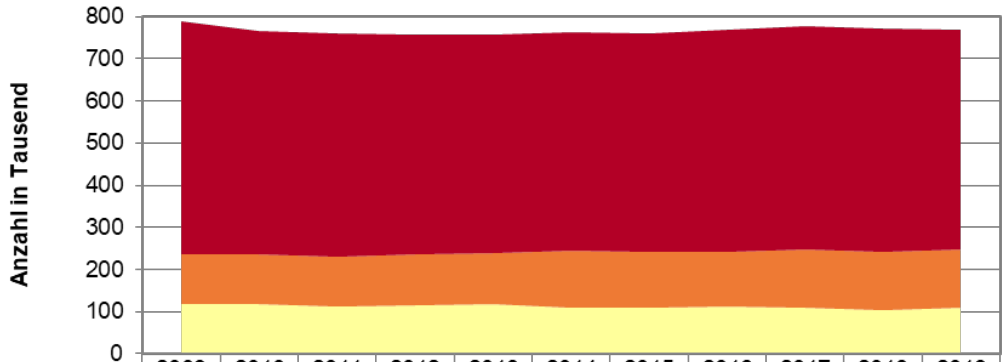
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in Tausend	2.333,3	2.333,3	2.340,3	2.345,7	2.355,9	2.371,8	2.389,1	2.421,3	2.419,5	2.435,7	2.449,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020) eigene Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Die Zahl der ➔ Familien im Sinne der Familienstatistik (Paarhaushalte mit und ohne ➔ Kinder aller Altersstufen sowie Alleinerziehendenhaushalte) hat sich von 2009 auf 2019 um knapp 5 % (bzw. um 115.700 Familien) erhöht. Diese Steigerung ergibt sich in erster Linie aus der Zunahme der Paare ohne Kinder. Diese Paare müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein. Sie können auch noch keine Kinder haben oder die Kinder können den gemeinsamen Haushalt bereits verlassen haben. Kaum Veränderungen gab es hingegeben bei den Paaren mit Kindern und bei den Alleinerziehenden.

Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren

Family arrangements with children under age 15



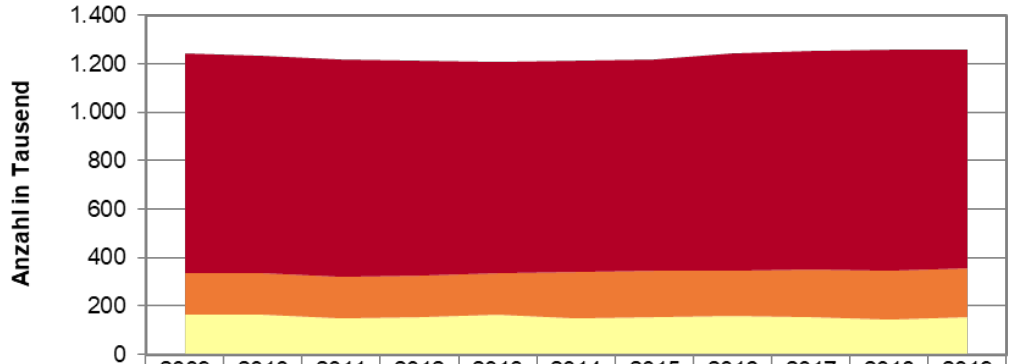
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ehepaare/Eing. Partnersch.	551,0	530,8	529,4	521,3	517,5	518,3	517,9	527,9	530,5	531,6	520,0
Lebensgemeinschaft	118,3	119,4	119,1	120,8	121,2	133,5	133,7	130,0	137,6	137,9	139,6
Alleinerziehend	118,7	117,4	112,5	114,5	117,9	110,1	107,9	112,0	110,4	103,2	108,5

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Die Anzahl der ➔ Familien mit einem oder mehreren ➔ Kindern unter 15 Jahren ist von 2009 bis 2019 um rund 19.000 zurückgegangen, das entspricht einem Rückgang von 2,5 %. Die Anzahl der Alleinerziehenden mit Kindern unter 15 Jahren ist in diesem Zeitraum um 8,6 %, die der Ehepaare/Eingetragenen Partnerschaften mit Kindern in dieser Altersgruppe um 5,6 % zurückgegangen, die Anzahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren ist um 18,0 % angestiegen.

Kinder unter 15 Jahre nach Familienformen

Children under age 15 by family arrangements



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ehepaare/Eing. Partnersch.	911,1	895,9	897,6	883,7	872,1	870,5	876,7	896,6	904,8	912,2	901,5
Lebensgemeinschaft	169,6	172,6	169,6	171,8	170,9	191,1	191,9	187,2	197,0	201,0	201,1
Alleinerziehend	164,8	162,9	150,9	155,8	165,3	148,9	151,6	158,0	152,3	146,4	156,1

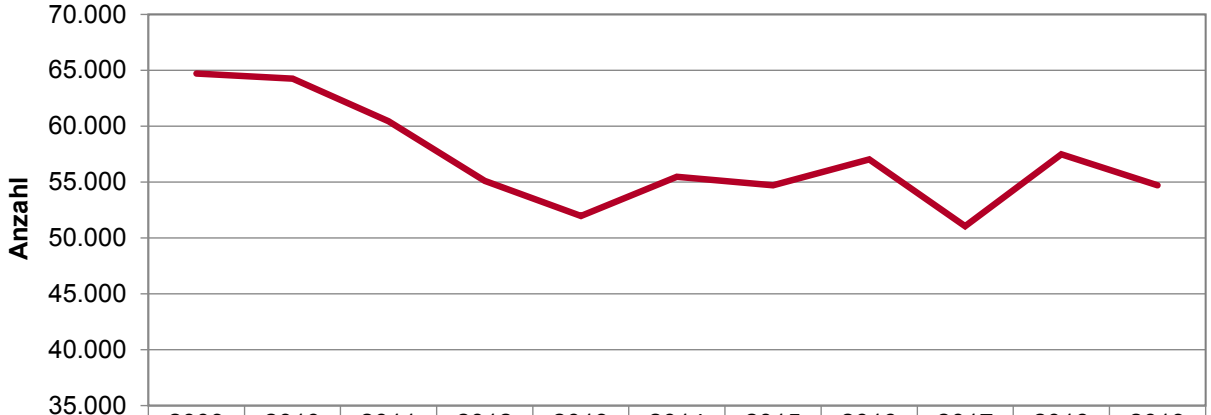
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Die Zahl der ➔ Kinder unter 15 Jahren in ➔ Familien ist zwischen 2009 und 2019 um 13.300 zurückgegangen. Der Anteil der unter 15-Jährigen, die bei Ehepaaren bzw. Eingetragenen Partnerschaften leben, ist von 73,2 % auf 71,6 % zurückgegangen, der Anteil der Gleichaltrigen, die bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften wohnen, ist von 13,6 % auf 16,0 % gestiegen. Auch der Anteil unter 15-jähriger Kinder bei Alleinerziehenden ist von 13,2 % auf 12,4 % gesunken.

Anmerkung: In dieser Tabelle sind nur Kinder berücksichtigt, die in Privathaushalten wohnen. Kinder, die in Nicht-Privathaushalten (z. B. in Heimen und Anstalten) leben, wurden nicht mitgezählt.

Stief-/Patchworkfamilien mit Kindern unter 15 Jahren

Blended families with children under age 15



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
absolut	64.717	64.250	60.442	55.096	51.964	55.481	54.711	57.035	51.056	57.471	54.697

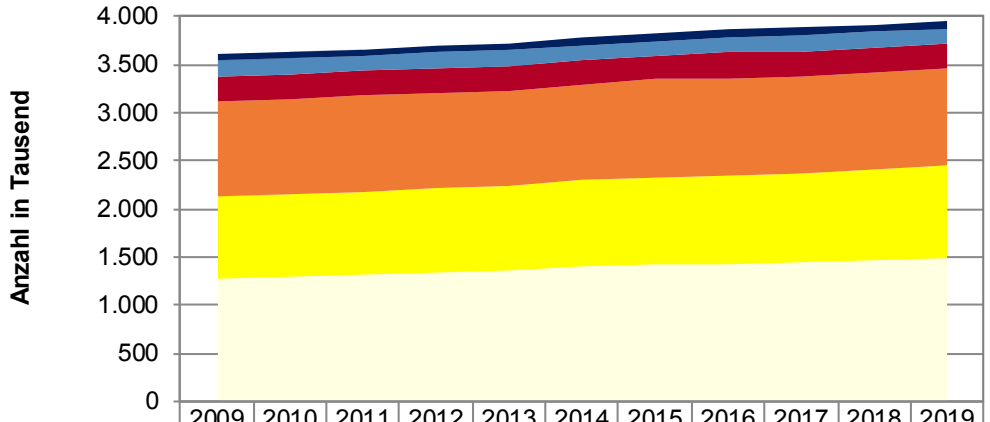
Quelle: *Statistik Austria – Familien- und Haushaltsstatistik 2009 [bzw. 2010/2011/2012]*
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013 [bzw. 2014/2015/2016/2017/2018]
https://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/haushalte_familien_lebensformen/familien/index.html → Stieffamilien ("Patchworkfamilien") nach Familientyp, Zahl der Kinder, Bundesländern und Gemeindetyp – Jahresdurchschnitt 2018 (04.05.2020)

Hauptergebnis: Im Jahr 2019 gab es 54.697 Stief- bzw. Patchworkfamilien in Österreich mit ➔ Kindern unter 15 Jahren. Bezogen auf die insgesamt 669.600 Paare mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt beträgt der Anteil der Stieffamilien 8,3 % (2009: 9,8 %). Von den nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren sind 18,1 % Stieffamilien, von den Ehepaaren mit Kindern in dieser Altersgruppe nur 5,6 % (➔ Familie).

Haushaltsformen

Household arrangements

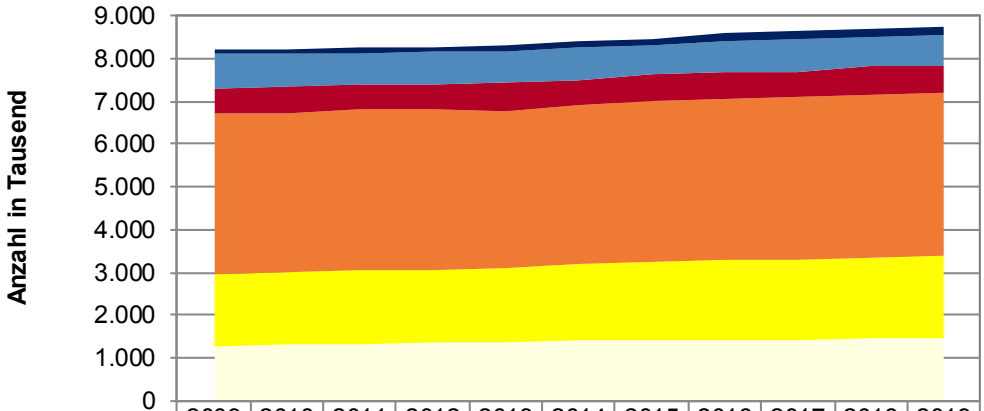
Haushaltsebene



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
sonstige Nicht-Familienhaushalte	53	55	57	63	68	67	71	77	93	83	82
sonstige Familienhaushalte	176	167	159	160	167	163	152	169	161	153	160
Alleinerziehendenhaushalte	250	255	253	257	260	254	252	262	256	268	256
Paarhaushalte mit Kindern	997	996	1.003	1.000	980	991	1.010	1.004	1.013	1.013	1.006
Paarhaushalte ohne Kinder	843	850	860	861	879	900	914	923	929	943	966
Einpersonenhaushalte	1.279	1.300	1.322	1.345	1.368	1.395	1.418	1.430	1.438	1.457	1.480

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte),*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.04.2020)

Personenebene



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
sonstige Nicht-Familienhaushalte	117	121	129	140	154	152	162	178	217	190	192
sonstige Familienhaushalte	803	759	717	732	759	735	690	752	731	685	723
Alleinerziehendenhaushalte	598	614	600	609	630	611	606	630	613	647	621
Paarhaushalte mit Kindern	3.737	3.739	3.763	3.738	3.664	3.706	3.775	3.770	3.795	3.816	3.773
Paarhaushalte ohne Kinder	1.685	1.700	1.720	1.722	1.758	1.800	1.827	1.846	1.857	1.886	1.932
Einpersonenhaushalte	1.279	1.300	1.322	1.345	1.368	1.395	1.418	1.430	1.438	1.457	1.480

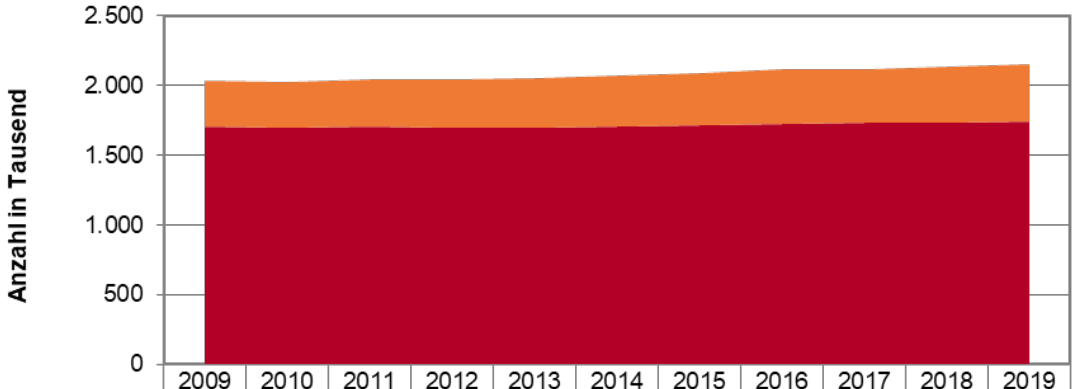
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.04.2020)*

Hauptergebnis: Die Haushaltsebene zeigt die Anzahl der Haushalte, die Personenebene die Anzahl der Menschen, die in diesen leben. Die Anzahl der Einpersonenhaushalte, bei denen beide Ebenen zusammenfallen, ist seit 2009 um rund 201.000 angestiegen (von 1.279.000 auf 1.480.000). Im Jahr 2009 waren 35,3 % der ➔ Privathaushalte Einpersonenhaushalte, im Jahr 2019 lag dieser Anteil bei 37,4 %. Auf Personenebene betrachtet lebten 2019 17,0 % der Menschen alleine, 2009 waren es 15,6 %.

Anmerkung: Einpersonenhaushalte umfassen „Singles“, die bewusst alleine leben ebenso wie Personen, die nach einer Trennung oder Verwitwung alleinstehend sind.

Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

Married couples and non-marital cohabitation



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
nichtehel. Lebensgem.	328,6	334,2	338,9	343,9	355,7	368,2	379,5	386,0	385,1	394,4	403,4
Ehepaare/Eingetr. Part.	1.704,8	1.693,3	1.703,5	1.701,1	1.694,5	1.704,0	1.713,3	1.725,3	1.730,8	1.735,9	1.746,9

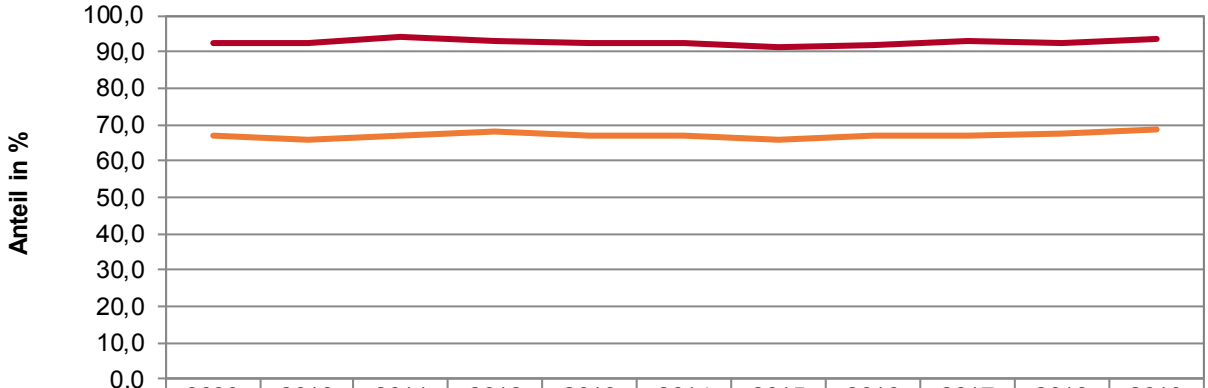
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.04.2020)*

Hauptergebnis: Die Anzahl der Ehepaare bzw. Eingetragenen Partnerschaften nahm von 2009 bis 2019 um rund 2,5 % bzw. um 42.100 zu, jene der nichtehelichen Lebensgemeinschaften nahm um 22,7 % bzw. um 74.800 zu. 2019 waren unter den zusammenlebenden Paaren 81,2 % verheiratet oder verpartnert, 2009 waren dies 83,8 %.

1.5. Erwerbstätigkeit

Quote aktiv erwerbstätiger 25- bis 49-Jähriger mit Kindern unter 15 Jahren

Labor force participation rate of 25–49 year olds with children under age 15



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frauen	66,9	65,5	67,1	68,0	67,1	67,2	65,7	66,9	66,9	67,6	68,9
Männer	92,6	92,6	94,2	93,1	92,5	92,6	91,3	91,9	92,7	92,6	93,3

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt), http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (01.04.2020); eig. Berechnung ÖIF*

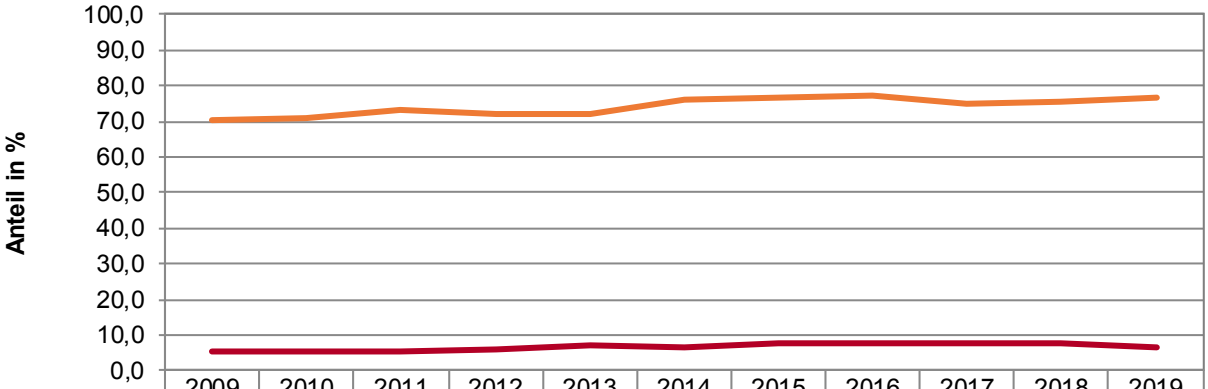
Hauptergebnis: Der Anteil aktiv erwerbstätiger 25- bis 49-jähriger Frauen mit ➔ Kindern unter 15 Jahren ist von 2009 bis 2019 um 2 Prozentpunkte gestiegen, jener der Männer um 1,3 Prozentpunkte gesunken.

Väter mit unter 15-jährigen Kindern wiesen durchgehend eine wesentlich höhere ➔ Erwerbstätigenquote auf als Mütter. Im Jahr 2009 betrug der Unterschied 25,7 Prozentpunkte, im Jahr 2019 immer noch 24,4 Prozentpunkte.

Anmerkung: Arbeitslose und Personen in Karenz werden nicht als aktiv erwerbstätig gezählt.

Teilzeitquote 25- bis 49-Jähriger mit Kindern unter 15 Jahren

Part time working rate of 25–49 year olds with children under age 15



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frauen	70,2	70,9	73,2	72,1	72,2	76,1	76,4	77,0	75,1	75,4	76,7
Männer	5,6	5,6	5,6	5,8	7,0	6,8	7,6	7,7	7,8	7,4	6,6

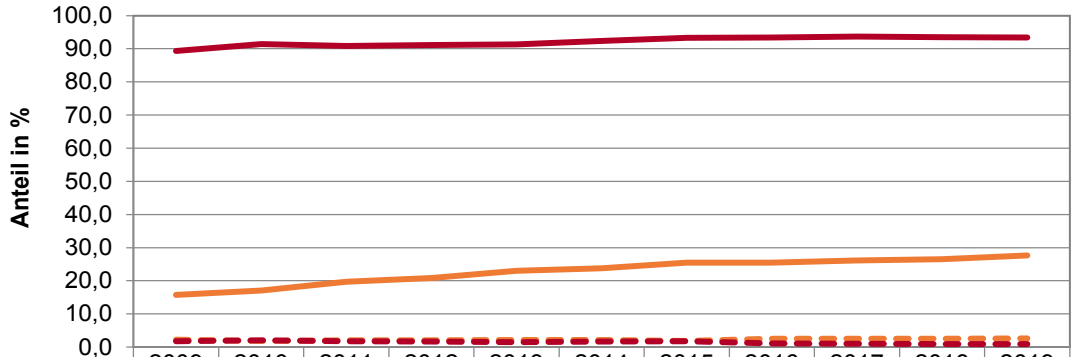
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt), http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (01.04.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Bei Frauen im Alter von 25 bis 49 Jahren mit ➔ Kindern unter 15 Jahren stieg die ➔ Teilzeitquote um 6,5 Prozentpunkte und bei Männern um 1 Prozentpunkt an. Der Höchstwert in der vergangenen Dekade war bei den Frauen im Jahr 2016 und bei den Männern 2017 zu verzeichnen und ging dann bei beiden zurück.

1.6. Kinderbetreuung

Kinderbetreuungsquoten

Share of children in childcare



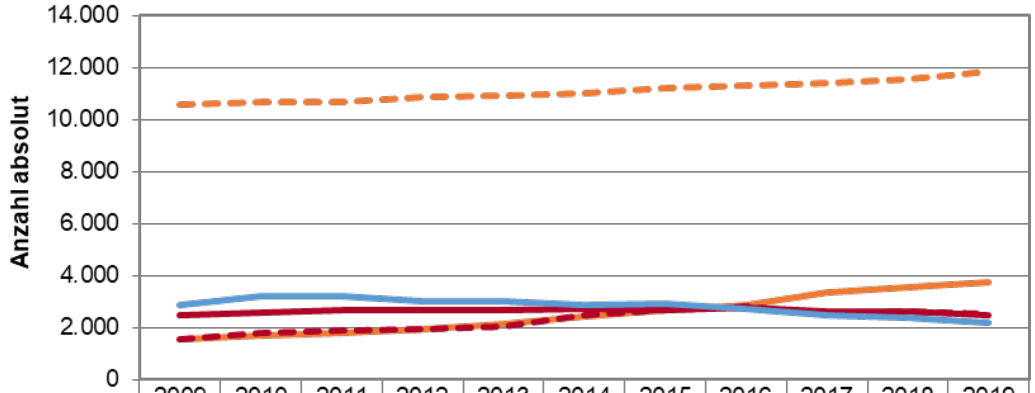
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
0- bis u3-J. inst.	15,8	17,1	19,7	20,8	23,0	23,8	25,5	25,4	26,1	26,5	27,6
0- bis u3-J. TE	2,2	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	1,9	2,5	2,5	2,5	2,6
3- bis u6-J. inst	89,3	91,4	90,9	91,1	91,3	92,3	93,3	93,4	93,7	93,5	93,4
3- bis u6-J. TE	1,8	2,1	1,7	1,7	1,5	1,6	1,7	1,1	1,0	0,9	0,9

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2009/10 [bzw. 2010/11 / 2011/12 / 2012/13 / 2013/14 2014/15 / 2015/16 / 2016/17 / 2017/18 / 2018/19 / 2019/20]; eigene Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Bei den unter 3-Jährigen hat sich die institutionelle ➔ Betreuungsquote (inst.) im Zeitraum 2009 bis 2019 von 15,8 % auf 27,6 % erhöht. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen ist die institutionelle Betreuungsquote im selben Zeitraum um 4 Prozentpunkte gestiegen. Bei der Tageselternbetreuung (TE) ist die Quote bei den 0- bis unter 3-Jährigen nach einem Rückgang wieder gestiegen, bei den 3- bis unter 6-Jährigen hat sie sich zwischen 2009 und 2019 halbiert.

Anzahl der Kinderbetreuungsgruppen und Tageseltern

Number of institutional childcare groups and childminders



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Krippen	1.535	1.681	1.801	1.961	2.132	2.456	2.681	2.890	3.383	3.535	3.732
Kindergärten	10.599	10.674	10.700	10.867	10.938	11.014	11.222	11.295	11.427	11.546	11.848
Horte	2.493	2.591	2.655	2.701	2.675	2.704	2.692	2.780	2.640	2.607	2.499
Altersg. Gruppen	1.579	1.794	1.920	1.950	2.056	2.476	2.659	2.805	2.538	2.606	2.547
Tageseltern	2.858	3.227	3.235	3.005	3.003	2.860	2.907	2.719	2.464	2.391	2.198

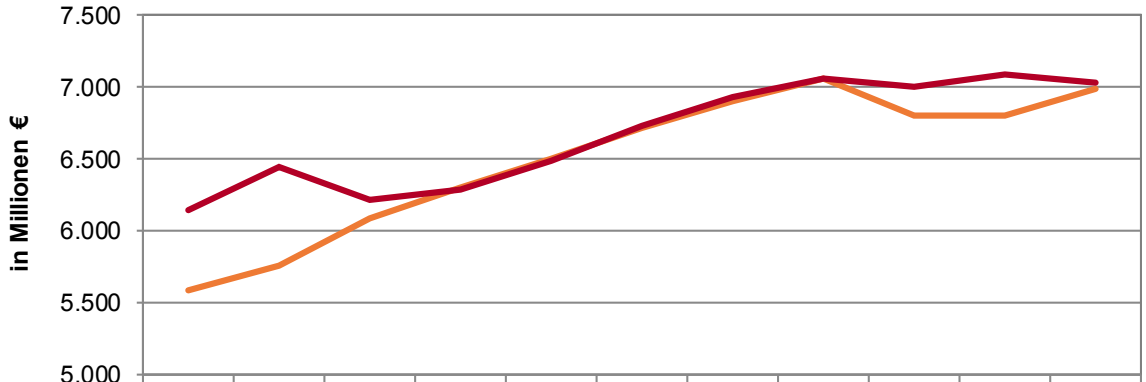
Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2009/10 [bzw. 2010/11 / 2011/12 / 2012/13 / 2013/14 / 2014/15 / 2015/16 / 2016/17 / 2017/18 / 2018/19 / 2019/20]; eigene Berechnung ÖIF*

Hauptergebnis: Die stärkste Zunahme im Zeitraum 2009 bis 2019 gab es bei den Krippen (+2.197 Gruppen). Die Zahl der Kindergartengruppen stieg um 1.249 und jene der altersgemischten Gruppen um 968. Geringe Änderungen gab es bei der Zahl der Hortgruppen, die nach einem Höchststand 2016 beinahe wieder den Wert von 2009 erreicht hat. Die Zahl der Tageseltern ist nach einer Höchstzahl 2011 im Direktvergleich von 2009 mit 2019 um 660 gesunken.

1.7. Familienlastenausgleichsfonds

Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)

Family Burdens Equalization Fund



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen	5.585	5.757	6.085	6.303	6.511	6.723	6.908	7.060	6.801	6.805	6.992
Ausgaben	6.152	6.446	6.213	6.290	6.484	6.740	6.932	7.060	7.005	7.094	7.028

Quelle: *Bundesministerium für Finanzen*
Rechnungshof, Bundesrechnungsabschluss 2019 [bzw. 2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018]

Hauptergebnis: In den Jahren 2009 und 2019 wurde vom FLAF mehr Geld ausgegeben als eingenommen. Dies gilt auch für die meisten anderen Jahre in diesem Zeitraum. Mehr Einnahmen als Ausgaben gab es nur 2012 und 2013.

2. Geburten und Fertilität

Bis zum Jahr 2014 wurden von der Statistik Austria nur Geburten in Österreich erfasst. Seit dem Jahr 2015 werden auch Geburten von Kindern mitgezählt, die im Ausland stattfanden, deren Mütter aber (unabhängig von der Staatsbürgerschaft) einen Wohnsitz in Österreich haben. Im Jahr 2019 waren dies 730 bzw. 0,9 % aller Geburten. In Österreich stattgefundene Geburten von Kindern, deren Mütter nicht in Österreich wohnen, wurden und werden nicht mitgezählt.

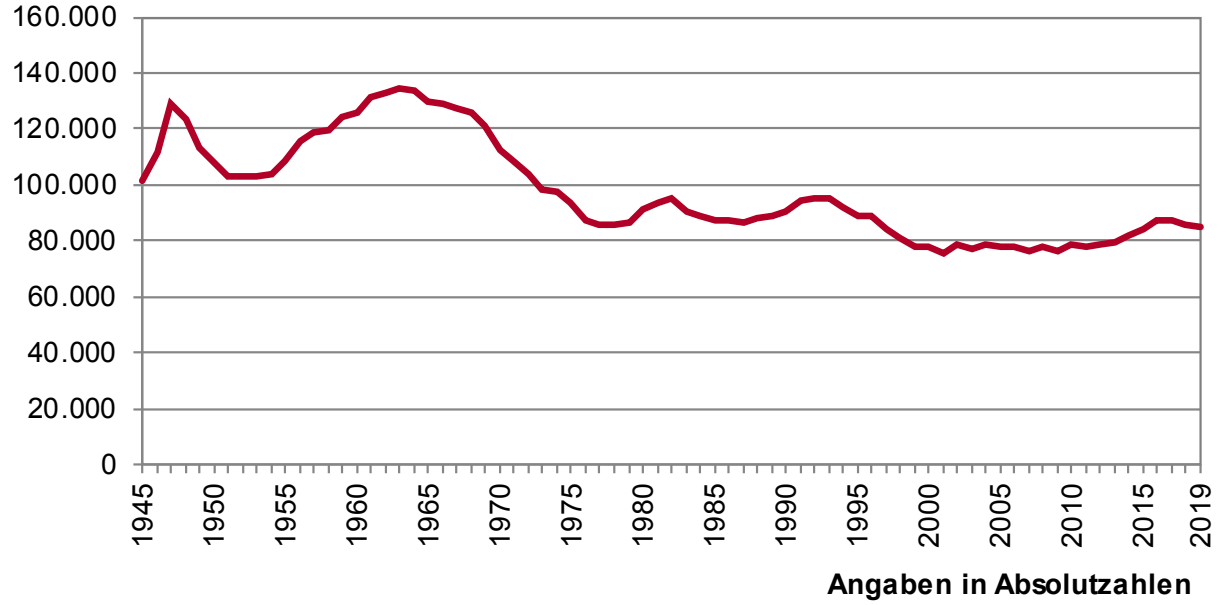
Tabelle 1: Geburten
Live births

	Anzahl absolut		Anzahl absolut		Anzahl absolut
1945	101.369	**1975**	93.757	**2005**	78.190
1950	107.854	**1980**	90.782	**2010**	78.742
1955	108.575	**1985**	87.440	**2015**	84.381
1960	125.945	**1990**	90.454	**2019**	84.952
1965	129.924	**1995**	88.669		
1970	112.301	**2000**	78.268		

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebend- und Totgeborene seit 1871 (07.07.2020)*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurden 84.952 Kinder von in Österreich wohnhaften Müttern ➔ lebend geboren.

Abbildung 1: Geburten
Live births



Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebend- und Totgeborene seit 1871 (07.07.2020)*

Lesebeispiel: Nach dem Ende des 2. Weltkriegs und der Mitte der 1960er Jahre gab es besonders viele Geburten in Österreich (Höhepunkt 1963 mit 134.809 Geburten). Nach der Jahrtausendwende war die Zahl der Geburten relativ stabil. 2001 gab es mit nur 75.458 Geburten den bisherigen Tiefststand. Von 2013 bis 2016 stieg die Geburtenzahl vorübergehend stärker an.

Tabelle 2: Geburten nach Bundesland und Staatsangehörigkeit 2019

Live births by Austrian States and citizenship 2019

	Österreich	EU, sonst. EWR + Schweiz und assoz. Kleinstaaten	sonst. Europa (inkl. Türkei)	Afrika	Amerika	Asien (ohne Türkei, Zypern)	Ozeanien	staatenlos, unbekannt, ungeklärt	gesamt
	Anzahl der Geburten absolut								
Burgenland	1.953	210	34	5	1	29	0	0	2.232
Kärnten	3.872	343	135	17	7	111	0	0	4.485
Niederösterreich	12.709	1071	544	36	14	278	0	0	14.652
Oberösterreich	12.317	1322	865	95	16	436	0	6	15.057
Salzburg	4.614	547	343	57	11	207	1	0	5.780
Steiermark	9.099	971	484	62	17	334	0	3	10.970
Tirol	6.129	774	269	81	13	250	2	4	7.522
Vorarlberg	3.503	393	216	40	17	149	0	1	4.319
Wien	12.919	2.726	2.127	410	76	1654	6	17	19.935
Österreich	67.115	8.357	5.017	803	172	3.448	9	31	84.952
	Anteil in %								
Burgenland	87,5	9,4	1,5	0,2	0,0	1,3	0,0	0,0	100,0
Kärnten	86,3	7,6	3,0	0,4	0,2	2,5	0,0	0,0	100,0
Niederösterreich	86,7	7,3	3,7	0,2	0,1	1,9	0,0	0,0	100,0
Oberösterreich	81,8	8,8	5,7	0,6	0,1	2,9	0,0	0,0	100,0
Salzburg	79,8	9,5	5,9	1,0	0,2	3,6	0,0	0,0	100,0
Steiermark	82,9	8,9	4,4	0,6	0,2	3,0	0,0	0,0	100,0
Tirol	81,5	10,3	3,6	1,1	0,2	3,3	0,0	0,1	100,0
Vorarlberg	81,1	9,1	5,0	0,9	0,4	3,4	0,0	0,0	100,0
Wien	64,8	13,7	10,7	2,1	0,4	8,3	0,0	0,1	100,0
Österreich	79,0	9,8	5,9	0,9	0,2	4,1	0,0	0,0	100,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurden im Burgenland insgesamt 2.232 Kinder ➔ lebend geboren. Von diesen hatten 1.953 (bzw. 87,5 %) die österreichische Staatsbürgerschaft, 210 (bzw. 9,4 %) eine aus einem anderen EU-/EWR-Staat bzw. der Schweiz oder eines assoziierten Kleinstaates.

Im Burgenland war der Anteil der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft am höchsten (87,5 %), in Wien war er am niedrigsten (64,8 %).

Anmerkung: Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter des Kindes wohnt.

Als assoziierte Kleinstaaten gelten Andorra, Monaco, San Marino und der Vatikan.

Tabelle 3: Geburten nach Staatsangehörigkeit

Live births by citizenship

	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
	Anzahl absolut										
Österreich	108.671	85.837	84.385	83.171	83.821	76.419	67.694	69.023	66.858	69.366	67.115
Nicht-Ö.	3.630	7.920	6.487	4.269	6.633	12.250	10.574	9.167	11.884	15.015	17.837
	Anteil in %										
Österreich	96,8	91,6	92,9	95,1	92,7	86,2	86,5	88,3	84,9	82,2	79,0
Nicht-Ö.	3,2	8,4	7,1	4,9	7,3	13,8	13,5	11,7	15,1	17,8	21,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Die Zahl der Neugeborenen mit österreichischer Staatsbürgerschaft ist von 1970 bis 2019 von 108.671 auf 67.115 zurückgegangen, jene mit einer nicht-österreichischen Staatsbürgerschaft von 3.630 auf 17.837 angestiegen. In diesem Zeitraum ging somit der Anteil der Neugeborenen mit österreichischer Staatsbürgerschaft von 96,8 % auf 79,0 % zurück.

Tabelle 4: Geburten nach Geburtsland der Eltern 2019

Live births by parents' native country 2019

	Anteil in %					
	Geburtsland der Mütter			Geburtsland des Vaters		
	Österreich	Ausland	keine Angabe	Österreich	Ausland	keine Angabe
Burgenland	78,7	21,3	0,0	79,0	19,8	1,1
Kärnten	77,5	22,5	0,0	76,5	22,5	1,0
Niederösterreich	75,9	24,1	0,0	75,4	23,6	1,0
Oberösterreich	70,5	29,5	0,0	69,0	30,2	0,8
Salzburg	68,7	31,3	0,0	67,2	31,8	1,0
Steiermark	73,2	26,8	0,0	72,8	26,1	1,1
Tirol	69,4	30,6	0,0	68,8	30,2	1,0
Vorarlberg	66,5	33,5	0,0	65,8	33,3	0,9
Wien	44,2	55,8	0,0	42,6	54,9	2,5
Österreich	65,8	34,2	0,0	64,8	33,9	1,3

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene),*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Burgenland hatten 2019 78,7 % der Neugeborenen eine Mutter, die (unabhängig von ihrer aktuellen Staatsbürgerschaft) in Österreich geboren wurde (österreichweit höchster Anteil). In Wien lag dieser Anteil bei 44,2 % (österreichweit niedrigster Anteil). Im Durchschnitt haben 65,8 % der Neugeborenen eine Mutter, die in Österreich geboren wurde und 34,2 % eine Mutter, die nicht in Österreich geboren wurde.

Österreichweit hatten 2019 64,8 % der Neugeborenen einen Vater, der (unabhängig von seiner aktuellen Staatsbürgerschaft) in Österreich geboren wurde und 33,9 % einen Vater, der nicht in Österreich geboren wurde. Bei 1,3 % lagen keine diesbezüglichen Angaben zum Vater vor.

Anmerkung: Aus dem Geburtsland der Mutter/des Vaters kann nicht auf die aktuelle Staatsbürgerschaft oder auf die Staatsbürgerschaft zum Zeitpunkt der Geburt geschlossen werden.

Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter/der Vater des Kindes wohnt.

Tabelle 5: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter

Average age of mothers at first birth and all births

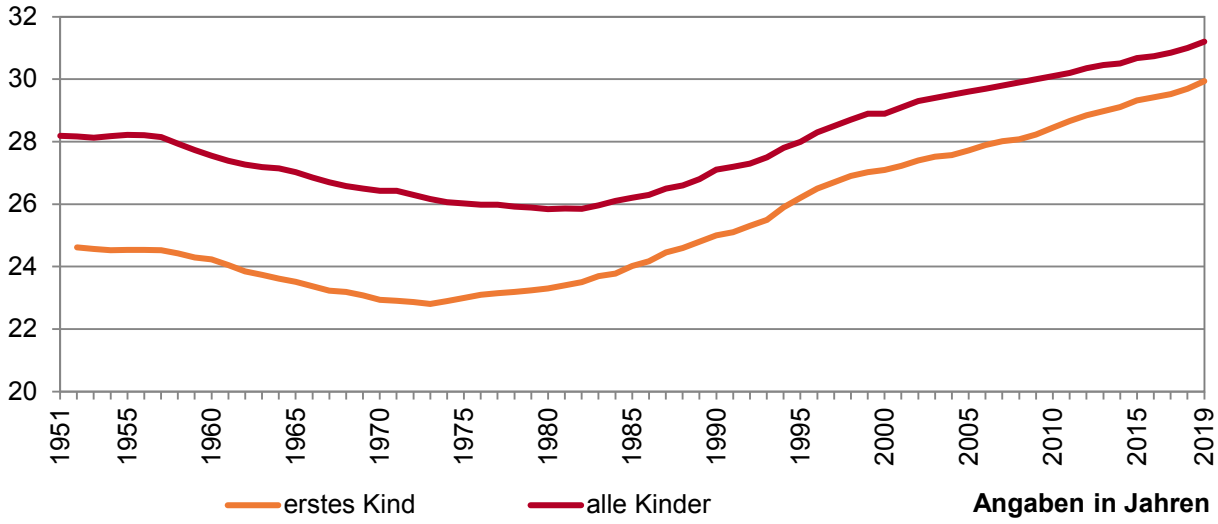
	Alter in Jahren	
	bei erster Geburt	bei allen Geburten
1955	24,5	28,2
1960	24,2	27,6
1965	23,5	27,0
1970	22,9	26,4
1975	23,0	26,0
1980	23,3	25,8
1985	24,0	26,2
1990	25,0	27,1
1995	26,2	28,0
2000	27,1	28,9
2005	27,7	29,6
2010	28,5	30,1
2015	29,3	30,7
2019	29,9	31,2

Quelle: *Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php (21.09.2018)*
Kytir/Münz, Familienbericht 1999, Bd. 1, S. 133
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Durchschnittliches Gebär- bzw. Fertilitätsalter der Mutter nach Lebendgeburtenfolge seit 1984 (02.09.2020)

Lesebeispiel: 2019 waren Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes im Schnitt 29,9 Jahre alt. Das Erstgebäralter ist von 1955 (24,5 Jahre) bis Anfang der 1970er Jahre gesunken (1970: 22,9 Jahre), danach aber deutlich angestiegen. Das ➔ durchschnittliche Gebäralter über alle Geburten ist von 1955 (28,2 Jahre) bis Anfang der 1980er Jahre gesunken (1980: 25,8 Jahre), stieg seither aber deutlich an auf 31,2 Jahre im Jahr 2019.

Abbildung 2: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter

Average age of mothers at first birth and all births



Quelle: *siehe Tabelle 5*

Lesebeispiel: Das niedrigste Erstgebäralter (seit 1952) gab es 1973 (22,8 Jahre), das höchste 2019 (29,9 Jahre). Über alle Geburten betrachtet, war das Gebäralter 1980 am niedrigsten (25,8 Jahre) und 2019 am höchsten (31,2 Jahre).

Tabelle 6: Alter der Mütter bei der ersten Geburt

Age of mothers at first birth

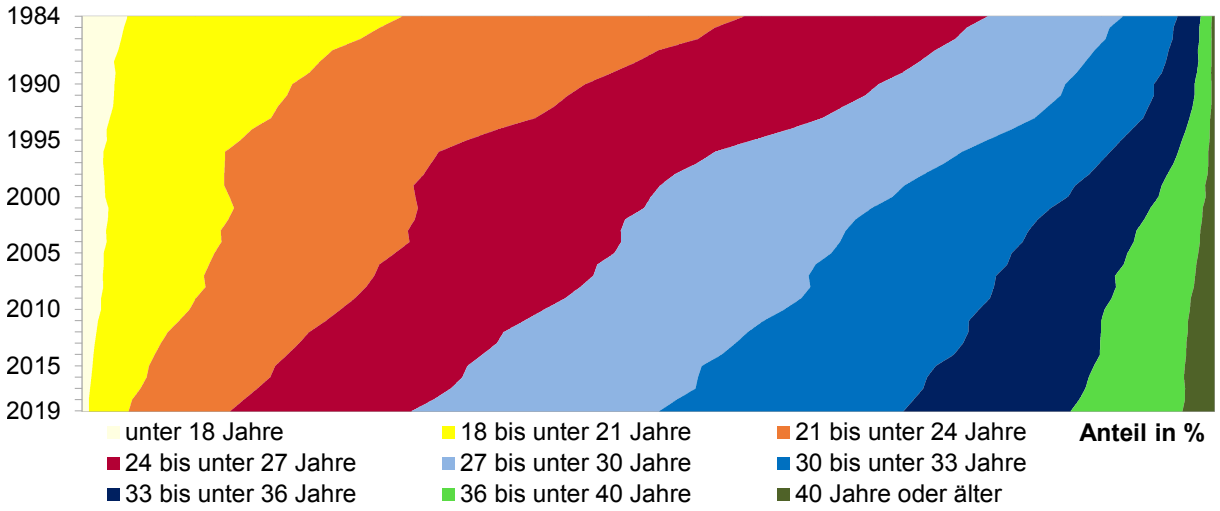
	Anteil in %								
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre oder älter
1985	3,7	22,6	29,6	22,3	12,6	5,6	2,3	1,1	0,3
1990	2,9	15,7	25,9	25,9	16,5	7,8	3,6	1,5	0,3
1995	2,2	11,8	20,0	25,2	20,7	11,9	5,4	2,4	0,4
2000	2,0	11,0	16,4	20,8	21,3	15,5	8,0	4,2	0,8
2005	1,9	9,8	15,9	19,4	19,1	15,9	10,2	6,2	1,4
2010	1,7	7,8	13,3	18,0	21,2	17,2	11,1	7,5	2,2
2015	0,9	5,0	11,1	17,0	20,7	20,7	14,0	8,0	2,6
2019	0,6	3,5	9,0	16,0	21,9	21,6	14,8	9,9	2,8

Quelle: *Auskunft Statistik Austria (10.03.2014); eigene Berechnung ÖIF*
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2012, S. 200, Tab. 3.27; eigene Berechnung ÖIF
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013, Tab. B19 CD; eigene Berechnung ÖIF
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2015, Tab. B18 CD; eigene Berechnung ÖIF
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren 2019 – Eheschließungen, Scheidungen, Fertilität / Tabellenblatt H2; eigene Berechnung ÖIF (02.09.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 war bei 0,6 % der Erstgeburten die Mutter unter 18 Jahre alt, bei 3,5 % der Erstgeburten war sie zwischen 18 bis unter 21 Jahre alt – und bei 2,8 % der Erstgeburten war die Mutter zumindest 40 Jahre alt.

Abbildung 3: Alter der Mütter bei der ersten Geburt

Age of mothers at first birth



Quelle: *Auskunft Statistik Austria (10.03.2014); eigene Berechnung ÖIF*
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2012, S. 200, Tab. 3.27; eigene Berechnung ÖIF
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013, Tab. B19 CD; eigene Berechnung ÖIF
Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2014 (bzw. 2015/2016/2017/2018, Tab. B18 CD; eigene Berechnung ÖIF
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren 2019 – Eheschließungen, Scheidungen, Fertilität / Tabellenblatt H2; eigene Berechnung ÖIF (02.09.2020)

Tabelle 7: Alter der Mütter bei allen Geburten

Age of mothers at births (total)

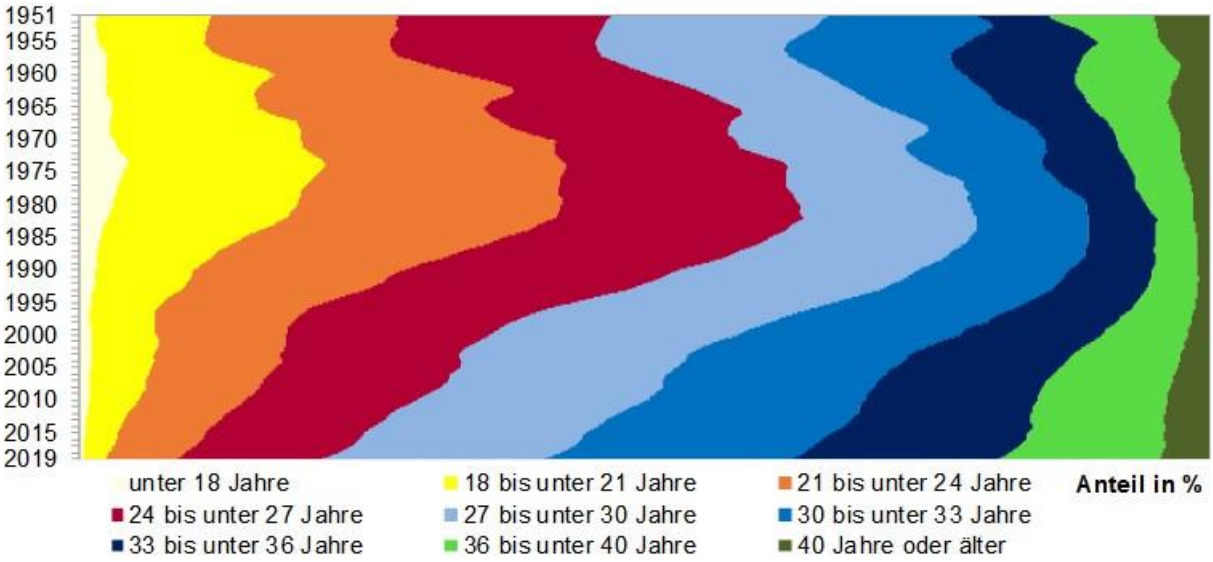
	Anteil in %								
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre oder älter
1955	1,7	9,4	16,4	18,3	17,1	15,9	11,6	5,6	4,2
1960	2,3	15,0	17,2	16,4	15,3	12,3	9,8	9,0	2,8
1965	2,8	12,9	20,0	22,6	13,0	10,3	8,0	6,7	3,5
1970	3,1	16,5	22,7	16,0	15,7	11,6	6,4	5,6	2,6
1975	3,8	17,3	21,7	19,7	14,1	9,4	7,4	4,7	2,0
1980	2,9	16,3	23,4	21,3	15,0	10,3	5,3	4,0	1,4
1985	1,8	12,7	22,9	23,7	17,7	10,6	5,9	3,6	1,1
1990	1,4	8,6	18,5	24,3	21,1	13,5	7,4	3,9	1,1
1995	1,0	6,4	14,2	22,0	23,1	17,2	9,7	5,2	1,2
2000	1,0	5,8	11,5	18,0	21,9	19,6	12,7	7,7	1,9
2005	0,9	5,4	11,0	16,4	19,1	19,2	14,9	10,3	2,9
2010	0,8	4,3	9,5	15,1	20,4	19,2	15,3	11,5	3,7
2015	0,5	2,9	7,7	14,1	19,6	21,8	17,4	12,1	4,0
2019	0,3	2,1	6,3	12,8	19,6	22,1	18,2	14,2	4,4

Quelle: *Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php (21.09.2018)*
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 war bei 0,3 % aller Geburten die Mutter unter 18 Jahre alt, bei 2,1 % der Geburten war sie 18 bis unter 21 Jahre alt – und bei 4,4 % zumindest 40 Jahre alt.

Abbildung 4: Alter der Mütter bei allen Geburten

Age of mothers at births (total)



Quelle: *siehe Tabelle 7*

Tabelle 8: Altersspezifische Fertilitätsrate

Age-specific fertility rate

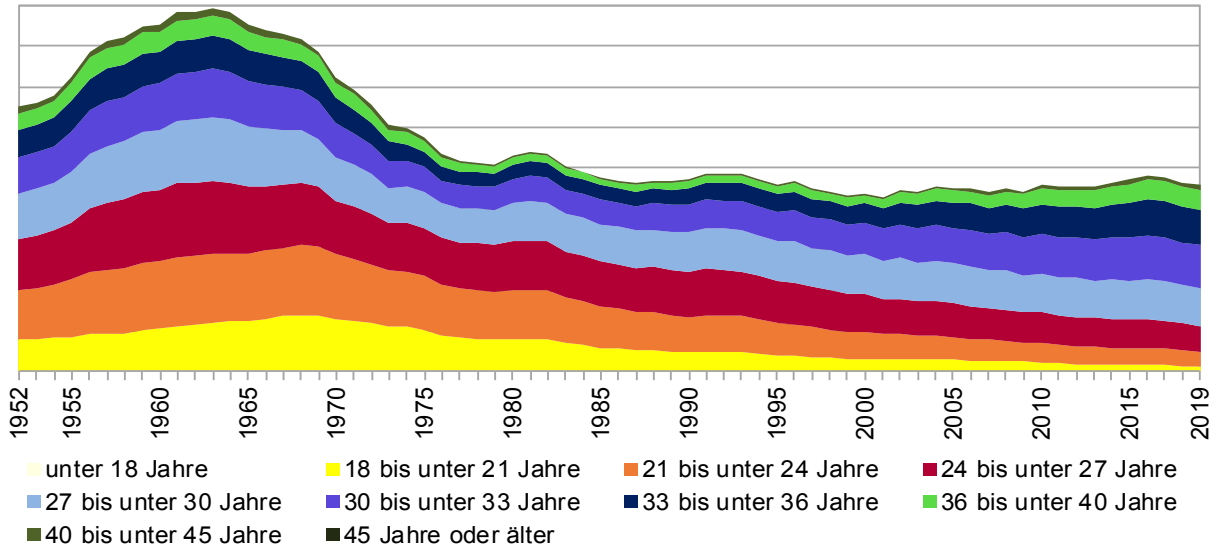
	Geburten je 1.000 Frauen der Altersgruppe									
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 Jahre oder älter
1955	1,9	84,8	138,7	142,7	123,4	99,2	74,3	43,7	15,3	0,2
1960	3,1	102,7	164,4	176,2	149,2	112,5	79,4	49,0	17,4	0,2
1965	3,7	122,2	164,4	166,0	144,5	111,5	78,1	45,7	15,4	0,1
1970	3,3	125,2	162,7	130,4	106,3	84,6	61,7	36,9	11,3	0,1
1975	3,4	99,3	133,2	118,7	88,6	60,1	38,9	26,0	8,3	0,1
1980	2,8	77,9	120,5	121,3	91,0	59,1	35,1	17,0	5,3	0,0
1985	1,8	57,9	101,2	111,9	90,2	60,3	34,5	15,9	3,6	0,0
1990	1,6	46,5	87,7	109,9	96,9	67,5	39,9	17,6	3,9	0,0
1995	1,1	40,3	77,2	102,7	99,9	72,7	43,4	19,4	4,0	0,0
2000	0,9	31,9	65,7	92,1	97,6	76,9	47,7	21,9	4,7	0,0
2005	0,9	29,1	54,8	83,1	98,1	88,6	61,3	29,0	6,2	0,1
2010	0,9	22,8	48,4	74,0	95,4	96,8	74,4	37,6	8,0	0,1
2015	0,6	17,0	40,2	69,8	97,1	105,3	84,2	46,9	10,5	0,1
2019	0,3	13,1	35,1	64,4	92,9	105,0	86,5	50,3	12,3	0,1

Quelle: *Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php (21.09.2018)*
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurden von 1.000 Frauen im Alter unter 18 Jahren 0,3 Kinder und von 1.000 Frauen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren 13,1 Kinder geboren (➔ Altersspezifische Fertilitätsrate).

Abbildung 5: Altersspezifische Fertilitätsrate

Age-specific fertility rate



Quelle: *siehe Tabelle 8*

Anmerkung: Aufgrund der sehr geringen Fertilitätsraten sind die Werte der unter 18-Jährigen bzw. der zumindest 45-Jährigen in der Abbildung nicht erkennbar.

Tabelle 9: Gesamtfertilitätsrate

Total fertility rate

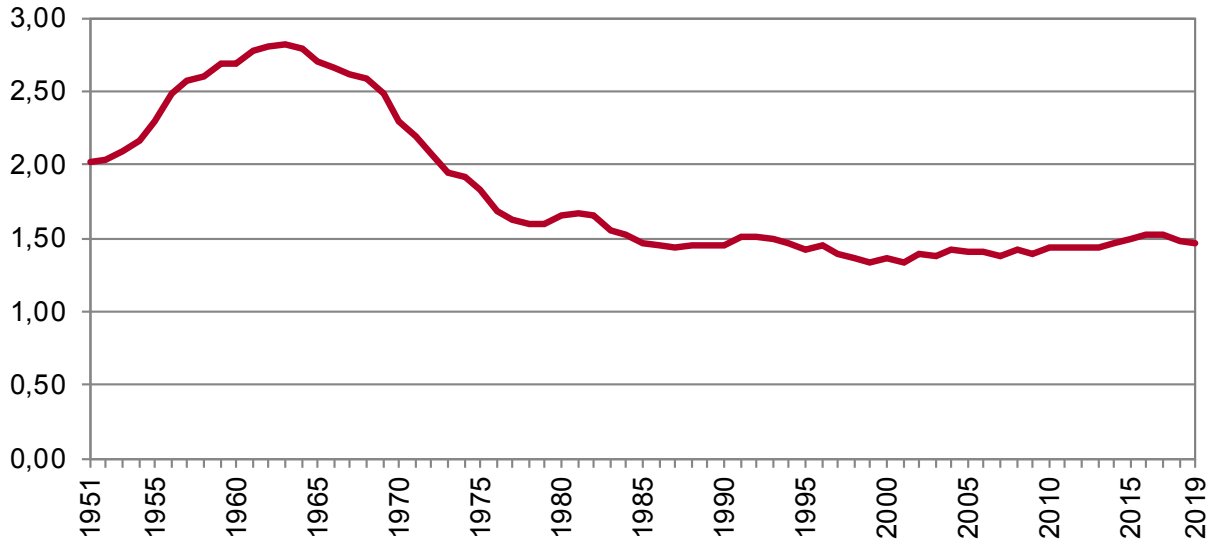
	Gesamtfertilitätsrate
1955	2,29
1960	2,69
1965	2,70
1970	2,29
1975	1,83
1980	1,65
1985	1,47
1990	1,46
1995	1,42
2000	1,36
2005	1,41
2010	1,44
2015	1,49
2019	1,46

Quelle: *Österr. Statistisches Zentralamt (Hg.) (1995): Republik Österreich 1945–1995. Wien. S. 25 http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020)*

Lesebeispiel: 2019 lag die ➔ Gesamtfertilitätsrate (GFR) in Österreich bei 1,46 Kindern pro Frau.

Abbildung 6: Gesamtfertilitätsrate

Total fertility rate



Quelle: *Österr. Statistisches Zentralamt (Hg.) (1995): Republik Österreich 1945–1995. Wien. S. 25 http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020)*

Lesebeispiel: Die höchste ➔ Gesamtfertilitätsrate (GFR) seit dem Jahr 1951 gab es im Jahr 1963 (2,82), die niedrigste im Jahr 2001 (1,33).

Tabelle 10: Gesamtfertilitätsrate nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Total fertility rate by mother's citizenship

	Staatsbürgerschaft		gesamt
	Österreich	Nicht-Österreich	
1985	1,45	2,14	1,47
1990	1,41	2,10	1,46
1995	1,33	2,12	1,42
2000	1,27	2,09	1,36
2005	1,31	2,04	1,41
2010	1,34	2,04	1,44
2015	1,39	1,94	1,49
2019	1,35	1,85	1,46

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich I & III (09.09.2020)*

Lesebeispiel: Die ➔ Gesamtfertilitätsrate (GFR) lag 2019 für alle in Österreich lebenden Frauen bei 1,46 Kindern. Für Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft betrug sie in diesem Jahr 1,35 und für Frauen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft 1,85.

Tabelle 11: Geburtenfolge

Birth order

	Anzahl aller Geburten absolut	Anteil der Kinder nach Geburtenfolge in %			
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. und weiteres Kind
1960	125.945	37,5	27,2	15,5	19,9
1965	129.924	35,7	28,7	16,3	19,3
1970	112.301	39,6	29,8	15,3	15,3
1975	93.757	42,1	31,1	13,7	13,1
1980	90.782	45,0	32,9	13,0	9,1
1985	87.440	47,0	33,5	12,8	6,7
1990	90.454	46,2	34,9	13,1	5,8
1995	88.669	44,5	36,4	13,4	5,7
2000	78.268	45,5	36,0	13,0	5,5
2005	78.190	46,3	34,8	13,1	5,8
2010	78.742	47,3	35,2	12,3	5,2
2015	84.381	48,3	35,3	11,6	4,8
2019	84.952	47,2	35,1	12,2	5,5
Veränderung der Geburtenzahlen in % von 1960 bis 2019					
	–32,5	–15,1	–13,0	–46,7	–81,4

Quelle: *Vienna Institute of Demography*
https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/subsites/Institute/VID/PDF/Publications/Fertility_in_Austria_Source_Data.xls (13.08.2019); eigene Berechnung ÖIF
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020)

Lesebeispiel: 47,2 % der 2019 geborenen Kinder waren das erste Kind der Mutter. Bei 35,1 % war es für die Mutter die zweite Geburt, d. h. sie hatte zuvor bereits 1 Kind geboren. Bei 12,2 % der Neugeborenen hatte die Mutter zuvor 2 Kinder geboren (➔ Geburtenfolge). Zwischen 1960 und 2019 ist die Anzahl aller Geburten um 32,5 % zurückgegangen.

Tabelle 12: Nichtehelichenquote

Share of non-marital births

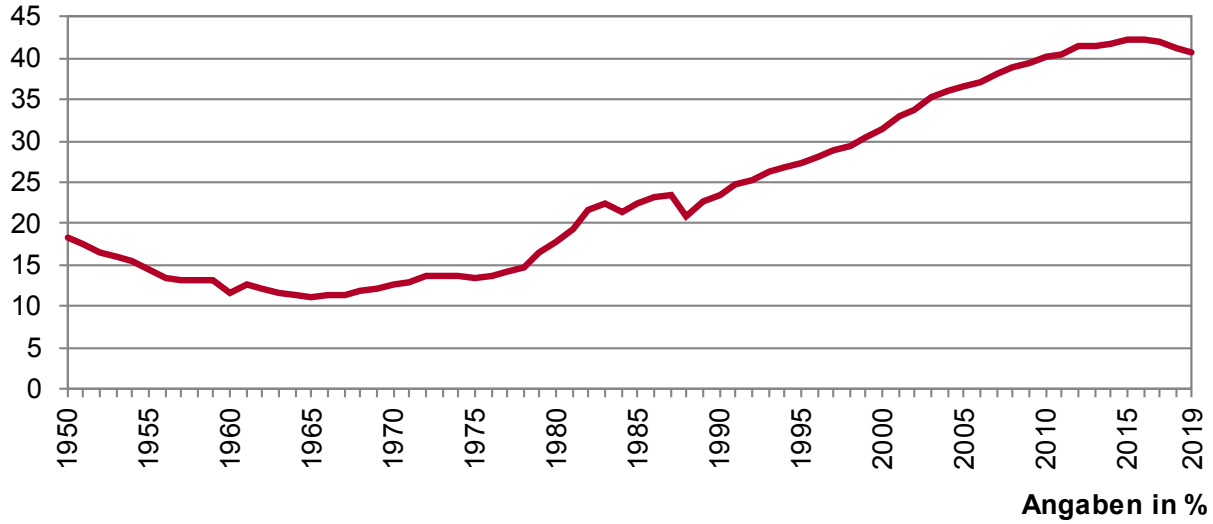
	Anzahl Geburten absolut			Nichtehelichen-quote in %
	ehelich	nichtehelich	gesamt	
1950	88.117	19.737	107.854	18,3
1955	92.940	15.635	108.575	14,4
1960	111.138	14.807	125.945	11,8
1965	115.350	14.574	129.924	11,2
1970	97.958	14.343	112.301	12,8
1975	81.092	12.665	93.757	13,5
1980	74.719	16.153	90.872	17,8
1985	67.881	19.559	87.440	22,4
1990	69.151	21.303	90.454	23,6
1995	64.402	24.267	88.669	27,4
2000	53.771	24.497	78.268	31,3
2005	49.621	28.569	78.190	36,5
2010	47.131	31.611	78.742	40,1
2015	48.866	35.515	84.381	42,1
2019	50.489	34.463	84.952	40,6

Quelle: *Vienna Institute of Demography*
http://www.oeaw.ac.at/vid/publications/p_austriandataandtrends.shtml (09.12.2014)
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebendgeborene seit 1996 nach Geschlecht, Legitimität und Bundesland (21.05.2019)
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2019 wurden 50.489 Kinder ➔ ehelich und 34.463 Kinder nichtehelich geboren. Der Anteil der nichtehelichen Geburten (➔ Nichtehelichenquote) lag 2019 bei 40,6 %. Somit hat sich dieser Anteil seit 1960 bzw. 1970 mehr als verdreifacht und seit 1980 mehr als verdoppelt.

Abbildung 7: Nichtehelichenquote

Share of non-marital births



Quelle: *siehe Tabelle 12*

Lesebeispiel: Die niedrigste Nichtehelichenquote (seit 1950) gab es im Jahr 1965 mit 11,2 %, die höchste 2016 mit 42,2 %.

Tabelle 13: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge

Share of non-marital births by birth order

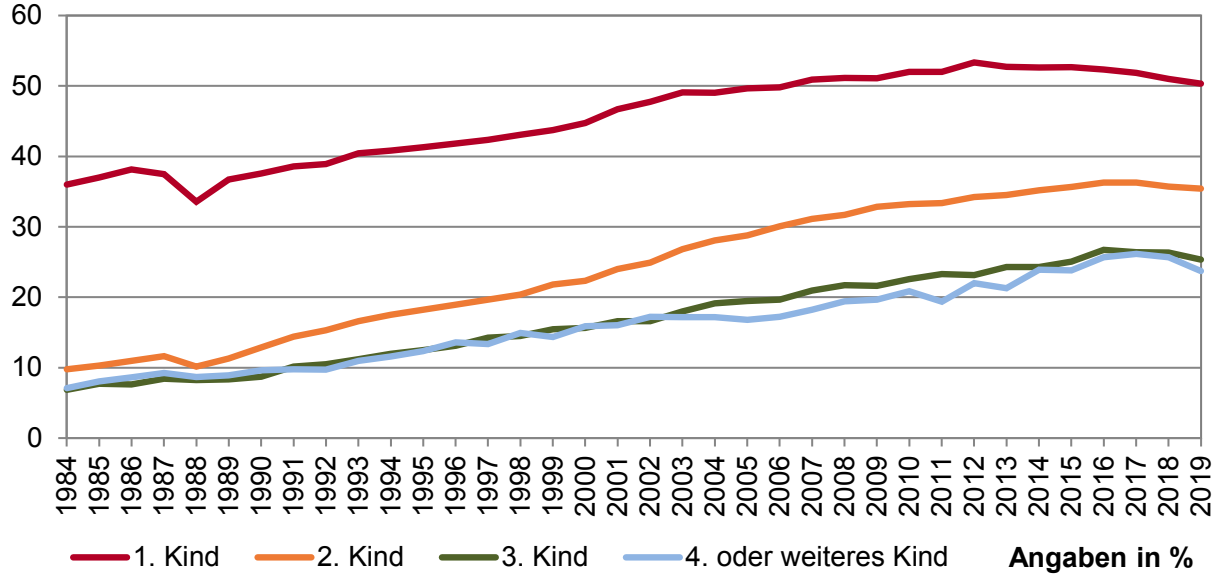
	Nichtehelichenquote in %				
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. oder weiteres Kind	gesamt
1961	26,4	:	:	:	12,6
1971	25,2	:	:	:	13,0
1976	25,5	:	:	:	13,8
1981	30,8	:	:	:	19,4
1985	37,0	10,3	7,7	8,1	22,4
1990	37,6	12,9	8,7	9,6	23,6
1995	41,3	18,2	12,5	12,3	27,4
2000	44,8	22,3	15,6	15,9	31,3
2005	49,7	28,8	19,5	16,8	36,5
2010	52,0	33,2	22,6	20,8	40,1
2015	52,7	35,7	25,1	23,8	42,1
2019	50,3	35,4	25,3	23,7	40,6

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020)*
Kytir/Münz, Familienbericht 1999, Bd. 1, S. 141

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lag die (➔ Nichtehelichenquote) bei der Geburt des ersten Kindes bei 50,3 %. Bei der Geburt des zweiten Kindes waren 35,4 % der Eltern nicht verheiratet.

Abbildung 8: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge

Share of non-marital births by birth order



Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020)*

Lesebeispiel: Seit 2007 liegt die (➔ Nichtehelichenquote) bei der Geburt des ersten Kindes bei über 50 %. Am höchsten seit 1984 war sie dabei im Jahr 2012 (53,3 %).

Tabelle 14: Nichtehelichenquote nach Bundesland 2019

Share of non-marital births by Austrian States 2019

	Nichtehelichenquote in %
Burgenland	43,0
Kärnten	51,1
Niederösterreich	39,6
Oberösterreich	41,0
Salzburg	41,9
Steiermark	46,8
Tirol	44,4
Vorarlberg	38,4
Wien	33,5
Österreich	40,6

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html → Lebendgeborene seit 1996 nach Geschlecht, Legitimität und Bundesland (07.07.2020); eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Die niedrigste ➔ Nichtehelichenquote gab es 2019 in Wien (33,5 %), die höchste mit 51,1 % in Kärnten.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter des Kindes wohnt.

Tabelle 15: Anonyme Geburten nach Bundesland 2019

Anonymous births by Austrian States 2019

	Anzahl absolut	je 1.000 Geburten
Burgenland	2	0,9
Kärnten	0	0,0
Niederösterreich	4	0,3
Oberösterreich	6	0,4
Salzburg	3	0,5
Steiermark	4	0,4
Tirol	2	0,3
Vorarlberg	0	0,0
Wien	7	0,4
Österreich	28	0,3

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/sozialleistungen_auf_landesebene/kinder_und_jugendhilfe/index.html → Anzahl der anonymen Geburten und der in Babyklappen aufgefundenen Kinder im Jahr 2019 (28.07.2020); eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: In Österreich gab es 2019 28 anonyme Geburten, bei denen die gebärende Frau im Krankenhaus weder Namen oder andere persönliche Daten bekannt gab. Das entsprach 0,3 anonymen Geburten je 1.000 Geburten.

3. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Bis zum Jahr 2014 wurden von der Statistik Austria nur Eheschließungen in Österreich erfasst. Seit dem Jahr 2015 werden auch Eheschließungen von Personen mit einem Wohnsitz in Österreich einbezogen, die im Ausland stattgefunden haben. Im Jahr 2019 waren dies 3.581 Eheschließungen. Dies sind 7,8 % aller Eheschließungen. In Österreich geschlossene Ehen von Paaren ohne österreichischen Wohnsitz werden in keinem Jahr mitgezählt. Gleiches gilt für die Daten zur Begründung von Eingetragenen Partnerschaften (EP). Im Jahr 2019 wurden 11 Eingetragene Partnerschaften im Ausland begründet. Dies sind 0,9 % aller Begründungen.

Tabelle 16: Eheschließungen und Begründungen Eingetragener Partnerschaften
Marriages and formations of registered partnerships

	Anzahl absolut							
	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
1945	31.363	–	–	31.363	–	–	–	–
1950	64.621	–	–	64.621	–	–	–	–
1955	56.689	–	–	56.689	–	–	–	–
1960	58.508	–	–	58.508	–	–	–	–
1965	56.738	–	–	56.738	–	–	–	–
1970	52.773	–	–	52.773	–	–	–	–
1975	46.542	–	–	46.542	–	–	–	–
1980	46.435	–	–	46.435	–	–	–	–
1985	44.867	–	–	44.867	–	–	–	–
1990	45.212	–	–	45.212	–	–	–	–
1995	42.946	–	–	42.946	–	–	–	–
2000	39.228	–	–	39.228	–	–	–	–
2005	39.153	–	–	39.153	–	–	–	–
2010	37.545	–	–	37.545	–	450	255	705
2015	44.502	–	–	44.502	–	220	203	423
2019	45.037	468	529	46.034	1.135	89	45	1.269

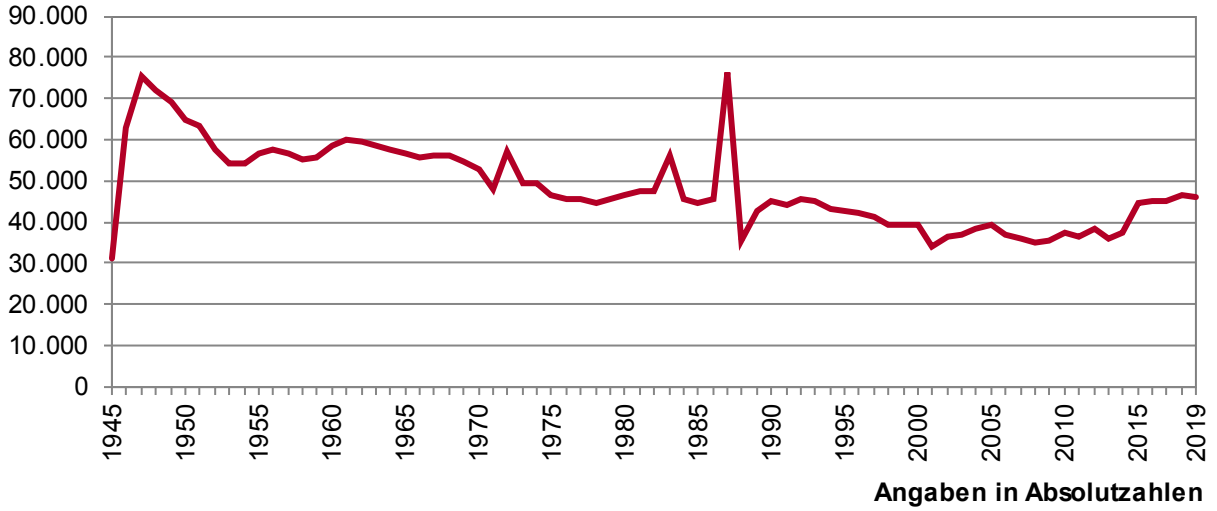
Quelle: *Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2017, S. 21–23, Überblick 1*
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (06.08.2019)
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (16.07.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurden 45.037 Ehen zwischen einer Frau und einem Mann, 468 zwischen zwei Männern und 529 zwischen zwei Frauen geschlossen. Zusammen waren das 46.034 Eheschließungen. Es gab 1.135 Begründungen von Eingetragenen Partnerschaften zwischen einer Frau und einem Mann, 89 zwischen Männern und 45 zwischen Frauen. Im Jahr 2019 wurden in Summe 1.269 Eingetragene Partnerschaften begründet.

Anmerkung: Im Jahr 2019 entstanden 193 Ehen durch die Umwandlung von Eingetragenen Partnerschaften in Ehen (85 betrafen Ehen zwischen Männern, 105 Ehen zwischen Frauen und 3 Ehen zwischen einem Mann und einer Frau).

Abbildung 9: Eheschließungen

Marriages



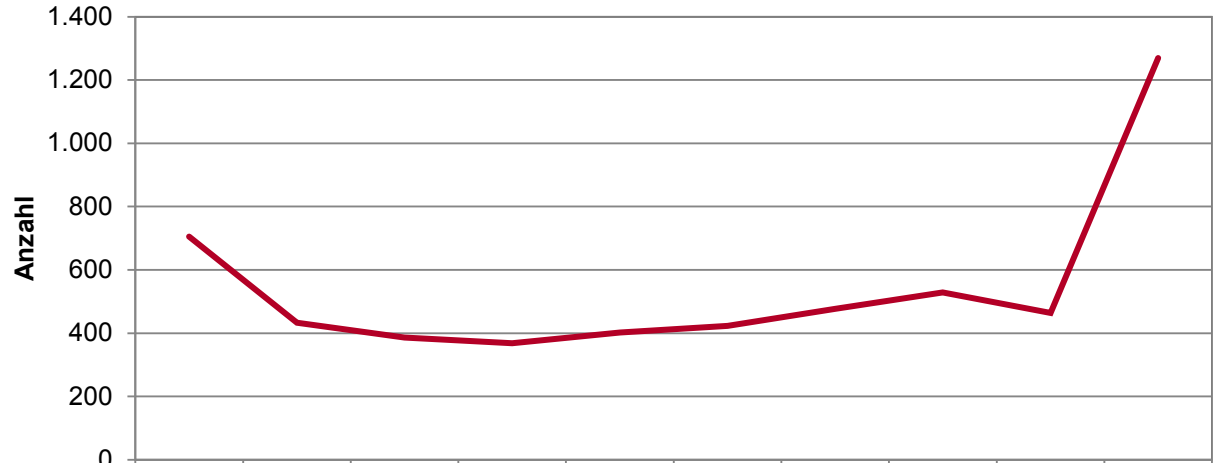
Quelle: *siehe Tabelle 16*

Lesebeispiel: Die höchste Anzahl an Eheschließungen nach dem 2. Weltkrieg gab es im Jahr 1987 (76.205). Der Grund dafür war die Abschaffung der Heiratsbeihilfe Anfang 1988.

Anmerkung: Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Abbildung 10: Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Formations of registered partnerships



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
absolut	705	433	386	368	402	423	477	529	464	1.269

Quelle: *siehe Tabelle 16*

Anmerkung: Der sprunghafte Anstieg 2019 erklärt sich durch die Öffnung der Eingetragenen Partnerschaften für heterosexuelle Paare.

Tabelle 17: Eheschließungen und Begründungen Eingetragener Partnerschaften nach Bundesland 2019

Marriages and formations of registered partnerships by Austrian States 2019

	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
Anzahl absolut								
Burgenland	1.349	2	11	1.362	33	2	0	35
Kärnten	2.629	26	50	2.705	42	3	1	46
Niederösterreich	8.193	71	90	8.354	220	5	4	229
Oberösterreich	7.771	45	59	7.875	147	6	3	156
Salzburg	2.995	16	29	3.040	56	2	0	58
Steiermark	6.346	64	66	6.476	124	6	6	136
Tirol	3.923	40	54	4.017	97	4	4	105
Vorarlberg	2.261	12	19	2.292	43	5	1	49
Wien	9.570	192	151	9.913	373	56	26	455
Österreich	45.037	468	529	46.034	1.135	89	45	1.269
je 100.000 Einwohner/innen								
Burgenland	459,1	1,4	7,3	463,5	11,2	1,4	0,0	11,9
Kärnten	468,6	9,5	17,4	482,1	7,5	1,1	0,3	8,2
Niederösterreich	487,5	8,6	10,5	497,1	13,1	0,6	0,5	13,6
Oberösterreich	522,9	6,1	7,9	529,9	9,9	0,8	0,4	10,5
Salzburg	538,1	5,9	10,2	546,1	10,1	0,7	0,0	10,4
Steiermark	509,9	10,4	10,5	520,4	10,0	1,0	1,0	10,9
Tirol	519,1	10,7	14,1	531,6	12,8	1,1	1,0	13,9
Vorarlberg	571,0	6,1	9,5	578,9	10,9	2,5	0,5	12,4
Wien	502,8	20,7	15,5	520,8	19,6	6,0	2,7	23,9
Österreich	507,3	10,7	11,7	518,5	12,8	2,0	1,0	14,3

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (16.07.2020)

Lesebeispiel: 2019 heirateten 46.034 in Österreich lebende Paare. Dies sind 518,5 Hochzeiten je 100.000 Einwohner/innen. 45.037 Ehen wurden zwischen Männern und Frauen, 468 zwischen zwei Männern und 529 zwischen zwei Frauen geschlossen. In Summe wurden 2019 in Österreich 1.269 Eingetragene Partnerschaften begründet, das entspricht 14,3 Begründungen je 100.000 Einwohner/innen. Davon wurden 1.135 zwischen Männern und Frauen, 89 zwischen zwei Männern und 45 zwischen zwei Frauen begründet.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt das Bundesland des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Orten/Bundesländern jener des Bräutigams bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin und nicht das Bundesland, in dem geheiratet wurde.

Tabelle 18: Mittleres Erstheiratsalter

Median age at first marriage

	mittleres Erstheiratsalter in Jahren (Median)	
	Frauen	Männer
1950	24,5	27,1
1955	24,0	26,2
1960	21,9	25,4
1965	22,2	24,7
1970	21,7	24,4
1975	21,4	24,4
1980	21,9	24,6
1985	23,1	25,5
1990	24,3	26,5
1995	26,0	28,2
2000	27,3	29,8
2005	28,2	30,9
2010	29,3	31,9
2015	30,3	32,6
2019	30,8	33,0

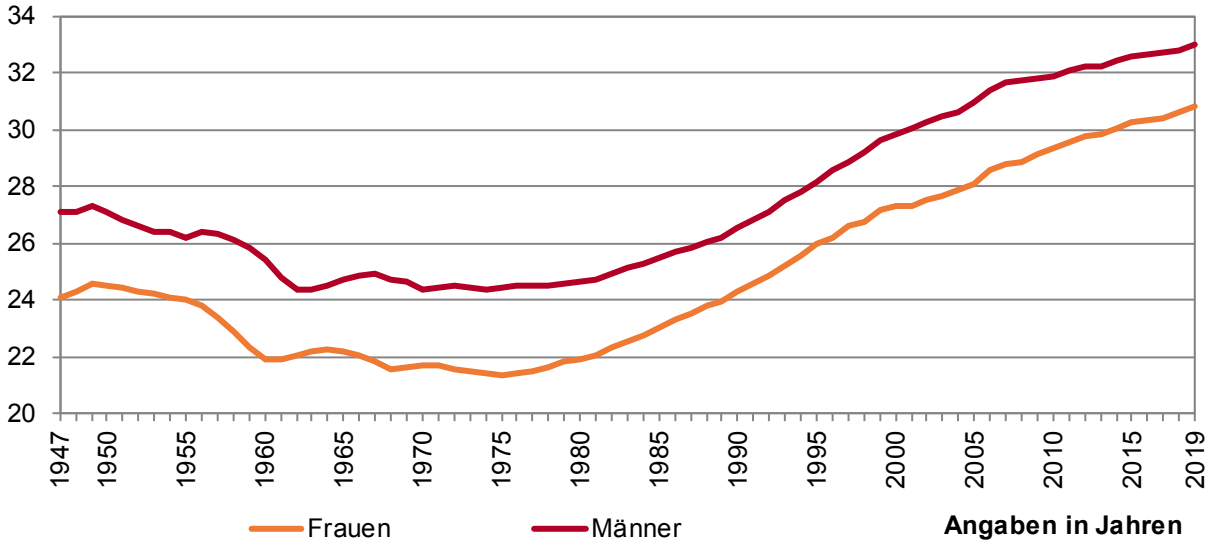
Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschlies-sungen/index.html → Eheschließungen, Gesamterstheiratsrate und mittleres Erstheiratsalter seit 1946 (16.07.2020)*

Lesebeispiel: Die erste Eheschließung erfolgte bei Frauen im Jahr 2019 im Mittel (➔ Median) im Alter von 30,8 Jahren, bei Männern mit 33,0 Jahren. Somit ist das Erstheiratsalter nach einem Rückgang in den 1950er- und 1960er-Jahren bei Frauen seit dem Jahr 1975 um 9,4 Jahre und bei Männern um 8,6 Jahre angestiegen.

Anmerkung: Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Abbildung 11: Mittleres Erstheiratsalter

Median age at first marriage



Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschlies-sungen/index.html → Eheschließungen, Gesamterstheiratsrate und mittleres Erstheiratsalter seit 1946 (16.07.2020)*

Anmerkung: Das niedrigste Erstheiratsalter seit 1947 gab es bei Frauen im Jahr 1975 (21,4 Jahre) und bei Männern im Jahr 1962 (24,2 Jahre).

Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Tabelle 19: Mittleres Erstheiratsalter nach Bundesland 2019

Median age at first marriage by Austrian States 2019

	Mittleres Erstheiratsalter in Jahren	
	Frauen	Männer
Burgenland	31,3	33,9
Kärnten	32,0	34,6
Niederösterreich	30,5	32,5
Oberösterreich	30,4	32,7
Salzburg	30,9	33,0
Steiermark	31,4	33,9
Tirol	31,4	33,6
Vorarlberg	30,6	32,7
Wien	30,5	32,6
Österreich	30,8	33,0

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschliessungen/index.html (16.07.2020)*

Lesebeispiel: Im Burgenland lag im Jahr 2019 der ➔ Median des Erstheiratsalters der Frauen bei 31,3 Jahren und jenes der Männer bei 33,9 Jahren.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt jenes des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Bundesländern jenes des Mannes bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin.

Tabelle 20: Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften

First and subsequent marriages and registered partnerships

	Anteil in %							
	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	Erst-Ehe für beide	Erst-Ehe nur für eine Seite	Folge-Ehe für beide	Umwandlung aus EP	Erst-EP für beide	Erst-EP nur für eine Seite	Folge-EP für beide	Umwandlung aus Ehe
1970	79,0	13,2	7,8	–	–	–	–	–
1975	77,3	14,1	8,6	–	–	–	–	–
1980	77,0	14,1	8,9	–	–	–	–	–
1985	74,3	15,7	10,0	–	–	–	–	–
1990	71,5	17,5	11,0	–	–	–	–	–
1995	70,2	18,5	11,3	–	–	–	–	–
2000	66,6	20,1	13,3	–	–	–	–	–
2005	61,7	22,8	15,5	–	–	–	–	–
2010	65,6	19,8	14,6	–	73,2	23,0	3,8	–
2015	68,5	18,4	13,1	–	73,8	22,2	4,0	–
2019	68,8	17,6	13,2	0,4	61,8	21,9	16,3	0,0

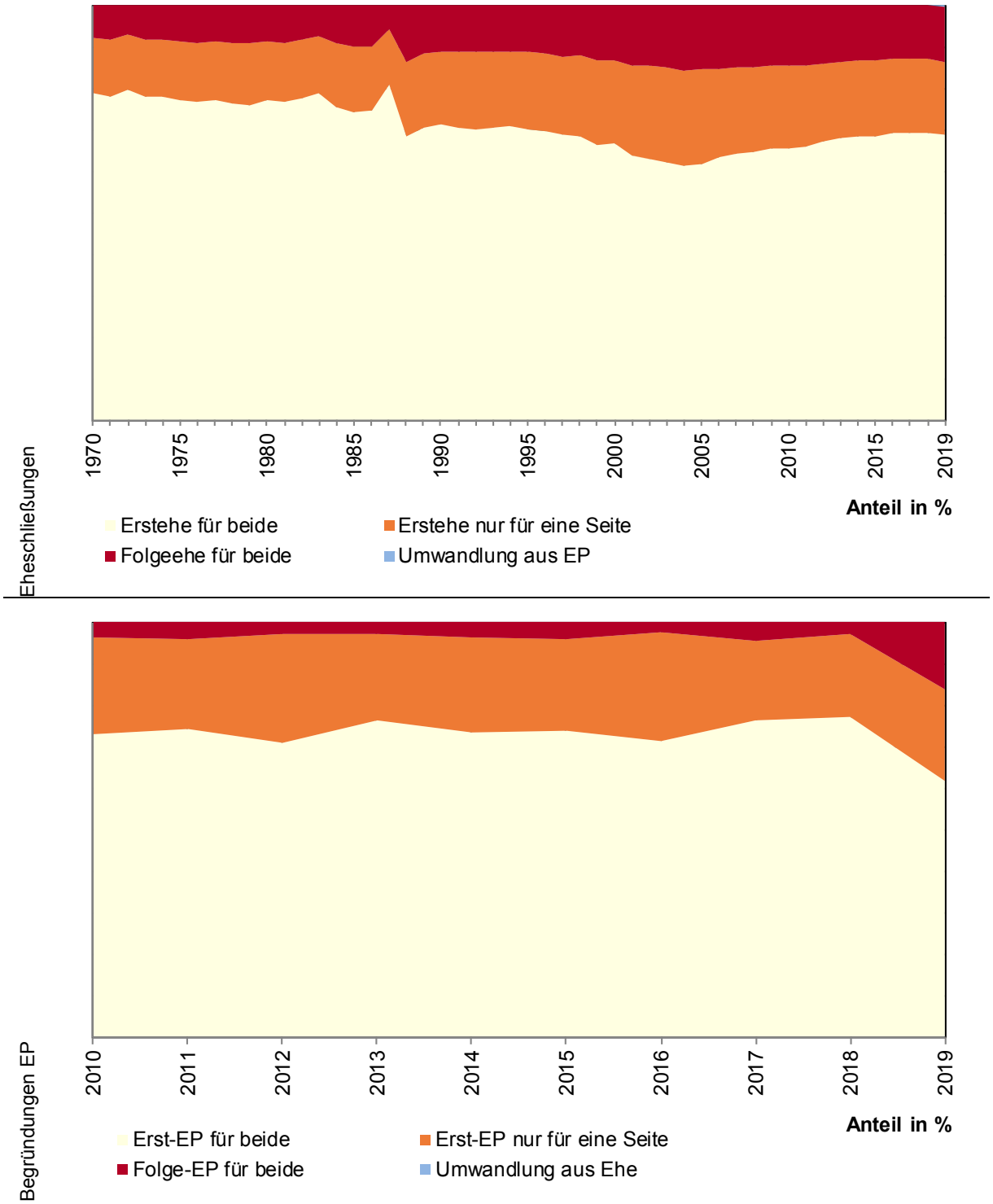
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (17.07.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 waren bei 68,8 % aller Hochzeiten beide Partner/innen ledig, damit war es für beide die erste Eheschließung. Bei 17,6 % war es für eine Seite die Erst-Ehe und bei 13,2 % für beide eine Folge-Ehe, d. h. beide waren davor geschieden, verwitwet oder hatten eine Eingetragene Partnerschaft (EP) aufgelöst. Bei 0,4 % handelte es sich um die Umwandlung einer EP in eine Ehe. Bei EP-Begründungen waren es bei 61,8 % für beide Erst-EPs, bei 21,9 % war es nur für eine Seite die Erst-EP und bei 16,3 % Begründungen war es für beide eine Folge-EP.

Anmerkung: Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.

Abbildung 12: Anteil Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften

Share of first and subsequent marriages and registered partnerships



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (16.07.2020)

Lesebeispiel: Den niedrigsten Anteil beidseitiger Erst-Ehen seit 1970 gab es 2004 (61,4%), den höchsten 1987 (81,0 %). Bei den seit 2010 möglichen Eingetragenen Partnerschaften erklären sich die deutlichen Veränderungen 2019 durch die Öffnung der EP für heterosexuelle Paare.

Anmerkung: Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.
Eheschließungen: ab 2018 inkl. gleichgeschlechtlicher Ehen
Begründungen EP: ab 2019 inkl. Begründungen bei heterosexuellen Paaren.

Tabelle 21: Anteil der Erst-Ehen/Erst-Eingetragenen Partnerschaften nach Bundesland

Share of first marriages/first registered partnerships by Austrian States

	Anteil in %									
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Eheschließungen										
1950	:	:	:	:	:	:	:	:	:	71,5
1955	:	:	:	:	:	:	:	:	:	76,7
1960	:	:	:	:	:	:	:	:	:	78,8
1965	:	:	:	:	:	:	:	:	:	80,1
1970	92,2	83,8	82,9	84,9	82,4	81,9	86,3	87,4	63,2	79,0
1975	90,5	82,4	80,8	84,0	80,3	81,9	83,0	84,0	58,3	77,3
1980	88,5	80,7	80,3	84,0	78,3	81,2	82,8	84,2	58,8	77,0
1985	85,6	79,4	76,2	82,2	78,5	78,9	81,4	78,7	55,5	74,3
1990	80,4	77,7	71,5	78,6	78,8	77,7	81,3	77,0	54,1	71,5
1995	77,2	74,7	68,0	76,0	77,0	75,2	79,4	74,7	56,3	70,2
2000	71,4	68,9	65,3	72,3	71,7	69,5	75,2	71,5	55,2	66,6
2005	65,7	68,7	60,5	67,6	67,9	63,2	72,9	66,3	50,6	61,7
2010	64,6	67,3	62,9	70,0	71,4	68,2	72,8	68,7	57,6	65,6
2015	64,9	68,5	63,4	72,7	74,0	70,2	74,5	70,1	64,4	68,5
2019	64,8	67,5	64,5	72,9	72,1	68,7	74,0	71,4	66,5	68,8
Begründungen Eingetragener Partnerschafen										
2010	75,0	70,6	62,3	62,1	78,1	77,0	68,9	83,3	77,4	73,2
2015	100,0	50,0	66,1	73,8	68,2	70,3	86,1	80,0	78,4	73,8
2019	45,7	60,9	54,1	50,0	67,2	58,8	67,6	57,1	70,3	61,8

Quelle: *Schulz u.a., Familienbericht 1979, H. 1, S. 56*
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (16.07.2020)

Lesebeispiel: Im Burgenland waren im Jahr 2019 bei 64,8 % aller Eheschließungen Partnerin und Partner zuvor noch ledig gewesen. Bei den verbleibenden 35,2 % der Eheschließungen war zumindest eine der eheschließenden Personen geschieden, war in einer aufgelösten Eingetragenen Partnerschaft (EP) oder war verwitwet.

In Niederösterreich war 2019 der Anteil beidseitiger Erst-Ehen mit 64,5 % österreichweit am niedrigsten, in Tirol mit 74,0 % am höchsten.

Bei den Eingetragenen Partnerschaften waren 2019 im Burgenland bei 45,7 % aller Verpartnerungen beide Partner/innen davor ledig gewesen.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt das Bundesland des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Orten/Bundesländern jener des Bräutigams bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin und nicht das Bundesland, in dem geheiratet wurde.

Eheschließungen: ab 2018 inkl. gleichgeschlechtlicher Ehen

Begründungen EP: ab 2019 inkl. Begründungen bei heterosexuellen Paaren.

Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.

4. Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Seit 2019 können Eingetragene Partnerschaften in Ehen umgewandelt werden und Ehen in Eingetragene Partnerschaften. Solche Umwandlungen werden von der Statistik Austria zwar bei den Eheschließungen und bei den Begründungen Eingetragener Partnerschaften gezählt nicht jedoch bei den Scheidungen und den Auflösungen Eingetragener Partnerschaften.

Tabelle 22: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Divorces and dissolving registered partnerships

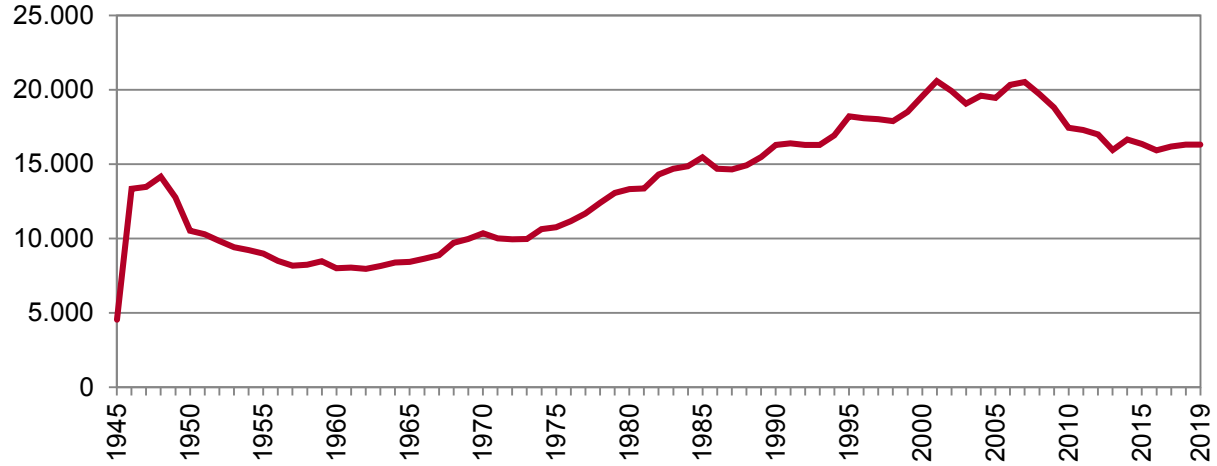
	Anzahl absolut							
	Ehescheidungen				Auflösungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
1945	13.351	–	–	13.351	–	–	–	–
1950	10.534	–	–	10.534	–	–	–	–
1955	8.994	–	–	8.994	–	–	–	–
1960	8.011	–	–	8.011	–	–	–	–
1965	8.423	–	–	8.423	–	–	–	–
1970	10.356	–	–	10.356	–	–	–	–
1975	10.763	–	–	10.763	–	–	–	–
1980	13.327	–	–	13.327	–	–	–	–
1985	15.460	–	–	15.460	–	–	–	–
1990	16.282	–	–	16.282	–	–	–	–
1995	18.204	–	–	18.204	–	–	–	–
2000	19.552	–	–	19.552	–	–	–	–
2005	19.453	–	–	19.453	–	–	–	–
2010	17.442	–	–	17.442	–	1	0	1
2015	16.351	–	–	16.351	–	29	40	69
2019	16.311	4	4	16.319	2	46	73	121

Quelle: *Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2017, S. 21–23, Überblick 1*
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften)
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020)

Lesebeispiel: 2019 wurden 16.319 Ehen von in Österreich wohnenden Personen geschieden und 121 Eingetragene Partnerschaften aufgelöst.

Abbildung 13: Ehescheidungen

Divorces



Angaben in Absolutzahlen

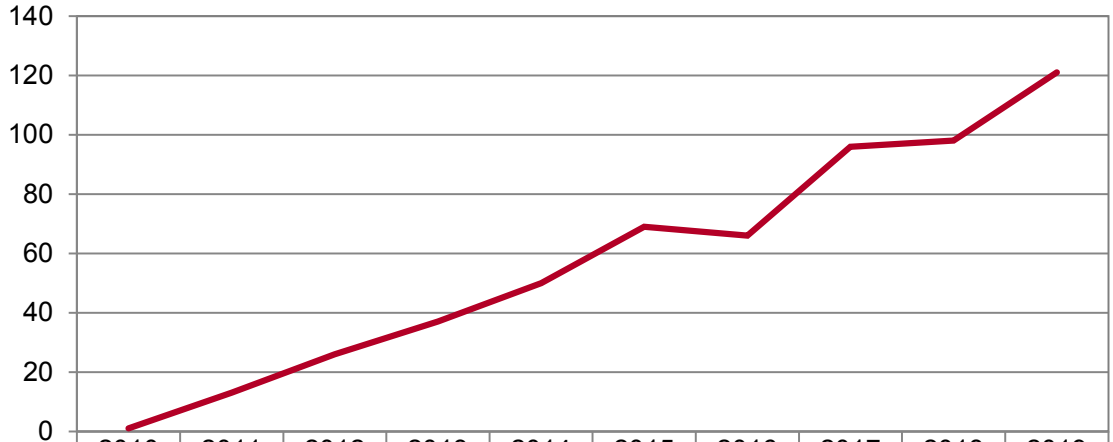
Quelle: *siehe Tabelle 22*

Lesebeispiel: Die meisten Ehescheidungen nach dem 2. Weltkrieg gab es im Jahr 2001 (20.582).

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Abbildung 14: Auflösung Eingetragener Partnerschaften

Dissolving registered partnerships



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Auflösungen	1	13	26	37	50	69	66	96	98	121

Angaben in Absolutzahlen

Quelle: *siehe Tabelle 22*

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Auflösungen Eingetragener Partnerschaften von heterosexuellen Paaren

Tabelle 23: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften nach Bundesland 2019

Divorces and dissolving registered partnerships by Austrian States 2019

	Ehescheidungen				Auflösungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern u. Frauen	zwischen Männern	zwischen Frauen	gesamt	zwischen Männern u. Frauen	zwischen Männern	zwischen Frauen	gesamt
Anzahl absolut								
Burgenland	521	0	0	521	0	2	1	3
Kärnten	1.021	1	1	1.023	0	4	5	9
Niederösterreich	3.336	1	0	3.337	0	3	10	13
Oberösterreich	2.542	0	0	2.542	0	2	7	9
Salzburg	965	1	0	966	0	2	4	6
Steiermark	2.090	1	2	2.093	0	5	10	15
Tirol	1.139	0	0	1.139	0	2	3	5
Vorarlberg	751	0	0	751	0	2	3	5
Wien	3.946	0	1	3.947	2	24	30	56
Österreich	16.311	4	4	16.319	2	46	73	121
je 100.000 Einwohner/innen								
Burgenland	177,3	0,0	0,0	177,3	0,0	1,4	0,7	1,0
Kärnten	182,0	0,4	0,3	182,3	0,0	1,5	1,7	1,6
Niederösterreich	198,5	0,1	0,0	198,6	0,0	0,4	1,2	0,8
Oberösterreich	171,0	0,0	0,0	171,0	0,0	0,3	0,9	0,6
Salzburg	173,4	0,4	0,0	173,5	0,0	0,7	1,4	1,1
Steiermark	167,9	0,2	0,3	168,2	0,0	0,8	1,6	1,2
Tirol	150,7	0,0	0,0	150,7	0,0	0,5	0,8	0,7
Vorarlberg	189,7	0,0	0,0	189,7	0,0	1,0	1,5	1,3
Wien	207,3	0,0	0,1	207,4	0,1	2,6	3,1	2,9
Österreich	183,7	0,1	0,1	183,8	0,0	1,1	1,6	1,4

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften) und (Statistiken / Bevölkerung / Bevölkerungsstand und -veränderung)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2019 wurden im Burgenland 521 Ehen geschieden, dies sind 177,3 Scheidungen je 100.000 Einwohner/innen. Bezogen auf je 100.000 Einwohner/innen gab es die meisten Scheidungen in Wien (207,3) und die wenigsten in Tirol (150,7).

Drei Eingetragene Partnerschaften wurden 2019 im Burgenland aufgelöst, das ist eine je 100.000 Einwohner/innen. Bezogen auf je 100.000 Einwohner/innen gab es die meisten EP-Auflösungen in Wien (2,9) und die wenigsten in Oberösterreich (0,6).

Tabelle 24: Gesamtscheidungsrate

Total divorce rate

	Gesamtscheidungsrate in %
1950	18,4
1955	15,1
1960	13,9
1965	14,4
1970	18,1
1975	19,8
1980	26,3
1985	30,8
1990	32,8
1995	38,3
2000	43,1
2005	46,4
2010	43,0
2015	41,6
2019	40,7

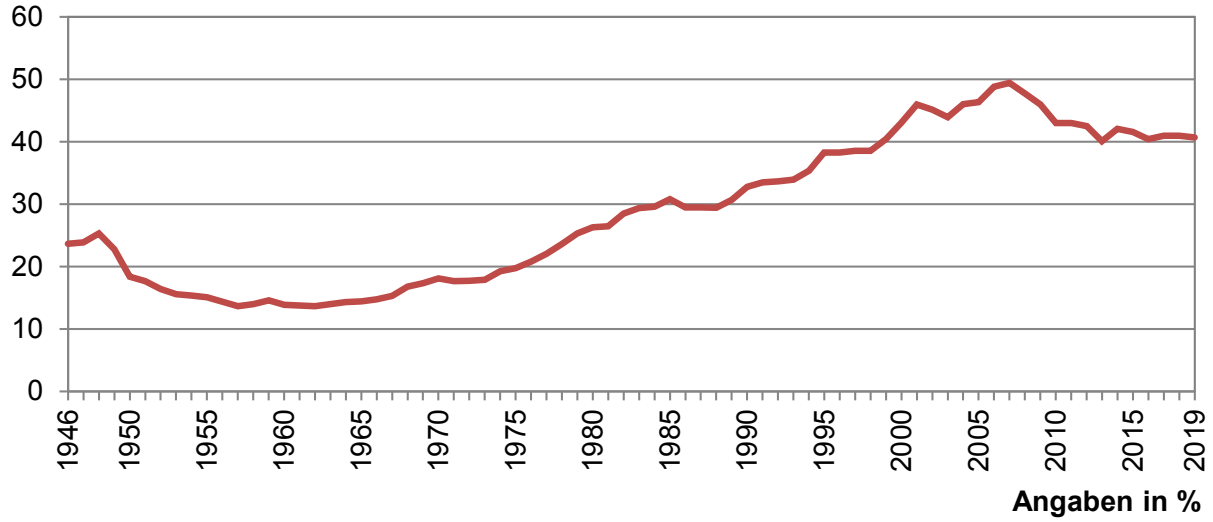
Quelle: *Schulz u.a., Familienbericht 1979, H. 1, S. 58*
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/ehescheidungen/index.html → Ehescheidungen, Scheidungsrate und Gesamtscheidungsrate seit 1946 (02.09.2020)

Lesebeispiel: Die im Jahr 2019 in Österreich geschlossenen Ehen hatten – bezogen auf die Dauer der im selben Jahr geschiedenen Ehen – eine Scheidungswahrscheinlichkeit von 40,7 %. Die ➔ Gesamtscheidungsrate hat sich von 1950 bis 2019 um 22,3 Prozentpunkte erhöht.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Abbildung 15: Gesamtscheidungsrate

Total divorce rate



Quelle: *Schulz u.a., Familienbericht 1979, H. 1, S. 58*
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/ehescheidungen/index.html → Ehescheidungen, Scheidungsrate und Gesamtscheidungsrate seit 1946 (02.09.2020)

Lesebeispiel: Die niedrigste ➔ Gesamtscheidungsrate (seit 1946) gab es im Jahr 1962 (13,7 %), die höchste 2007 (49,5 %).

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Tabelle 25: Gesamtscheidungsrate 2019 nach Bundesland

Total divorce rate 2019 by Austrian States

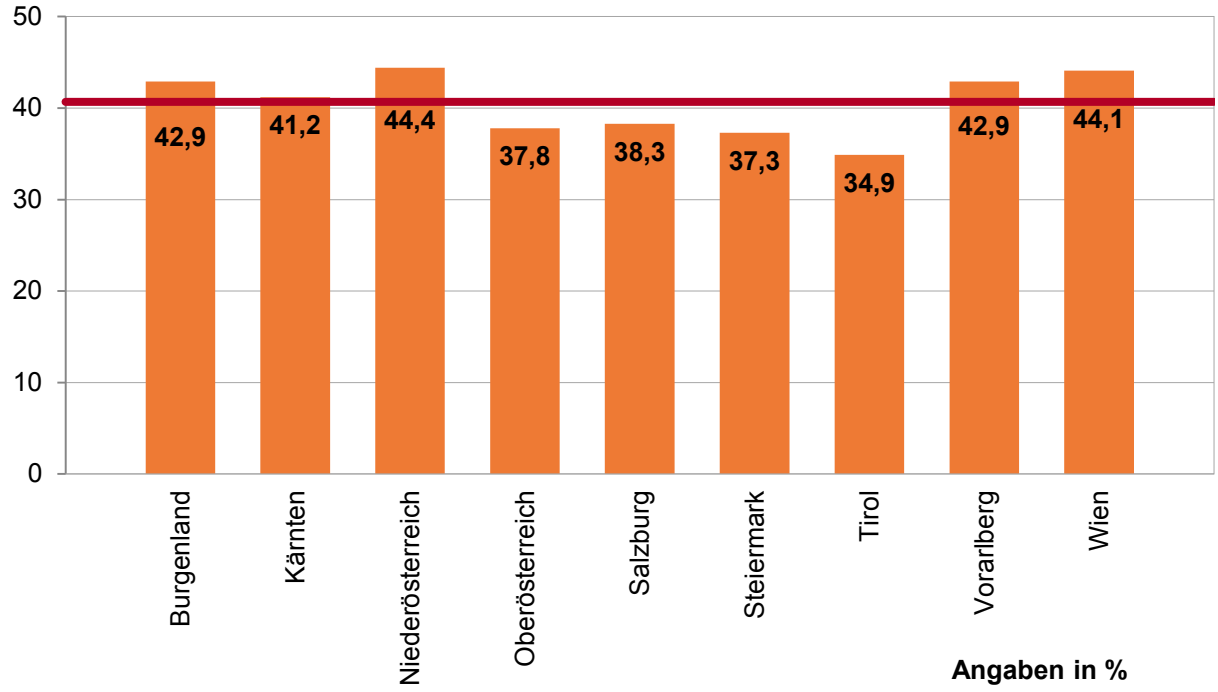
	Gesamtscheidungsrate in %
Burgenland	42,9
Kärnten	41,2
Niederösterreich	44,4
Oberösterreich	37,8
Salzburg	38,3
Steiermark	37,3
Tirol	34,9
Vorarlberg	42,9
Wien	44,1
Österreich	40,7

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/ehescheidungen/index.html → Ehescheidungen und Gesamtscheidungsrate seit 1995 nach Bundesländern (02.09.2020)*

Lesebeispiel: Die höchste ➔ Gesamtscheidungsrate gab es 2019 in Niederösterreich (44,4 %), die niedrigste mit 34,9 % in Tirol.

Abbildung 16: Gesamtscheidungsrate 2019 nach Bundesland

Total divorce rate 2019 by Austrian States



Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/ehescheidungen/index.html → Ehescheidungen und Gesamtscheidungsrate seit 1995 nach Bundesländern (02.09.2020)*

Anmerkung: Die rote/dunkle Linie entspricht dem Österreichwert von 40,7 %.

Tabelle 26: Ehedauer, Scheidungsalter und betroffene Kinder

Duration of marriage, age at divorce and involved children

	1961	1971	1981	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
Anzahl Ehescheidungen – absolut										
gesamt	8.045	10.005	13.369	16.282	18.204	19.552	19.453	17.442	16.351	16.319
Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – absolut										
unter 5 Jahre	3.235	4.098	4.616	6.052	5.592	5.267	6.000	4.201	3.878	4.075
5 bis unter 10 Jahre	1.992	2.898	3.434	3.855	4.822	5.006	4.316	4.212	3.761	3.775
10 bis unter 25 Jahre	2.508	2.640	4.595	5.262	6.223	7.459	7.275	6.917	6.486	6.268
25 und mehr Jahre	310	369	724	1.113	1.567	1.820	1.862	2.112	2.226	2.201
Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – Anteil in %										
unter 5 Jahre	40,2	41,0	34,5	37,2	30,7	26,9	30,8	24,1	23,7	25,0
5 bis unter 10 Jahre	24,8	29,0	25,7	23,7	26,5	25,6	22,2	24,1	23,0	23,1
10 bis unter 25 Jahre	31,2	26,4	34,4	32,3	34,2	38,1	37,4	39,7	39,7	38,4
25 und mehr Jahre	3,9	3,7	5,4	6,8	8,6	9,3	9,6	12,1	13,6	13,5
Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – Median										
mittlere Ehedauer	:	:	7,7	7,3	8,3	9,4	9,2	10,5	10,9	10,5
Mittleres Scheidungsalter in Jahren – Median										
bei Männern	:	:	34,7	35,2	37,0	38,7	40,8	43,4	45,1	45,3
bei Frauen	:	:	32,0	32,4	34,4	36,3	38,5	40,8	42,1	42,1
Anzahl betroffener Kinder – absolut										
unter 3 Jahre	:	:	:	2.170	2.022	1.690	1.313	1.157	985	1.045
3 bis unter 6 Jahre	:	:	:	2.965	3.453	3.377	2.496	2.365	2.311	2.296
6 bis unter 10 Jahre	:	:	:	3.354	3.939	4.706	3.776	3.421	3.402	3.478
10 bis unter 14 Jahre	:	:	:	2.351	3.427	3.896	3.705	3.397	3.096	3.237
14 bis unter 18 Jahre	:	:	:	2.139	2.642	3.377	3.450	3.317	2.827	2.767
unter 18 Jahre gesamt	:	:	:	12.979	15.483	17.046	14.740	13.657	12.621	12.823

Quelle: *Statistik Austria – Statistisches Jahrbuch 2019, S. 93, Tab. 2.47*
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/scheidungen/Ergebnisse im Überblick: Ehescheidungen & Ehescheidungen seit 2005 nach Bundesland, nach der Kinderzahl und dem Alter der Kinder
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_indikatoren/index.html → Demographische Indikatoren – erweiterte Zeitreihen ab 1961 für Österreich (09.09.2020); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 ließen sich insgesamt 16.319 Paare scheiden, 4.075 innerhalb der ersten 5 Ehejahre, 2.201 Paare erst nach zumindest 25 Jahren. Somit fanden 25,0 % der Scheidungen innerhalb der ersten 5 Ehejahre und 13,5 % erst nach 25 oder mehr Ehejahren statt. Die mittlere Ehedauer (➔ Median) betrug 10,5 Jahre und das mittlere Scheidungsalter lag bei 45,3 Jahren für Männer bzw. bei 42,1 Jahren für Frauen. 2019 waren 1.045 unter 3-jährige Kinder und 2.296 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren von einer Scheidung betroffen.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Tabelle 27: Ehescheidungen/Auflösungen von Eingetragenen Partnerschaften nach Verschulden

Divorces/dissolving registered partnerships by culpability

	Anteil in %							
	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
Ehescheidungen								
beide Seiten	4,4	2,4	3,2	2,6	2,4	2,5	3,4	3,3
eine Seite	13,5	7,8	8,9	6,8	6,8	8,1	7,9	7,0
keine Seite	82,2	89,8	87,9	90,6	90,8	89,4	88,8	87,7
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Auflösungen Eingetragener Partnerschaften								
beide Seiten	–	–	–	–	–	0,0	1,4	0,8
eine Seite	–	–	–	–	–	0,0	2,9	2,5
keine Seite	–	–	–	–	–	100,0	95,7	95,9
keine Angabe	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,8

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019 waren bei 3,3 % der Ehescheidungen beide Seiten juristisch schuld an der Scheidung, bei 7,0 % nur eine Seite und bei 87,7 % keine der beiden Seiten. Bei den 2019 aufgelösten Eingetragen Partnerschaften waren bei 0,8 % beide Seiten, bei 2,5 % eine Seite und bei 95,9 % keine der beiden Seiten schuld an der Auflösung.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren/Auflösungen EP von heterosexuellen Paaren.

Tabelle 28: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften nach Paragraf des Ehegesetzes/EPG

Divorces/dissolving registered partnerships by legal reasons

	Anteil in %							
	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
Ehescheidungen								
§ 55 a – Scheidung im Einvernehmen	81,3	89,2	85,9	89,1	88,5	87,2	87,3	86,3
§ 55 – Auflösung d. häusl. Gemeinschaft	3,5	2,6	5,0	3,9	5,0	5,7	5,3	4,6
§ 49 – andere Eheverfehlungen	15,0	7,9	7,9	5,8	5,5	5,9	6,9	6,9
sonstige Paragrafen des Ehegesetzes	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
ausländisches Recht	0,1	0,3	1,0	1,0	0,9	1,0	0,3	0,2
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Auflösungen Eingetragener Partnerschaften								
§15 Abs. 5 - Auflösung im Einvernehmen	–	–	–	–	–	100,0	94,2	91,7
§15 Abs. 3 - Auflösung d. häusl. Gem.	–	–	–	–	–	0,0	1,4	3,3
sonstige Paragraphen des EPG	–	–	–	–	–	0,0	4,3	4,1
ausländisches Recht	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,0
keine Angabe	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,8

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurden 86,3 % der Ehen im Einvernehmen geschieden und 91,7 % der Eingetragenen Partnerschaften im Einvernehmen aufgelöst. Wegen Auflösung der häuslichen Gemeinschaft wurden 4,6 % der Ehen geschieden und 3,3 % der EP gelöst.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren bzw. Auflösungen Eingetragener Partnerschaften von heterosexuellen Paaren.

5. Bevölkerungsentwicklung

Tabelle 29: Altersstruktur der Bevölkerung

Age structure of the population

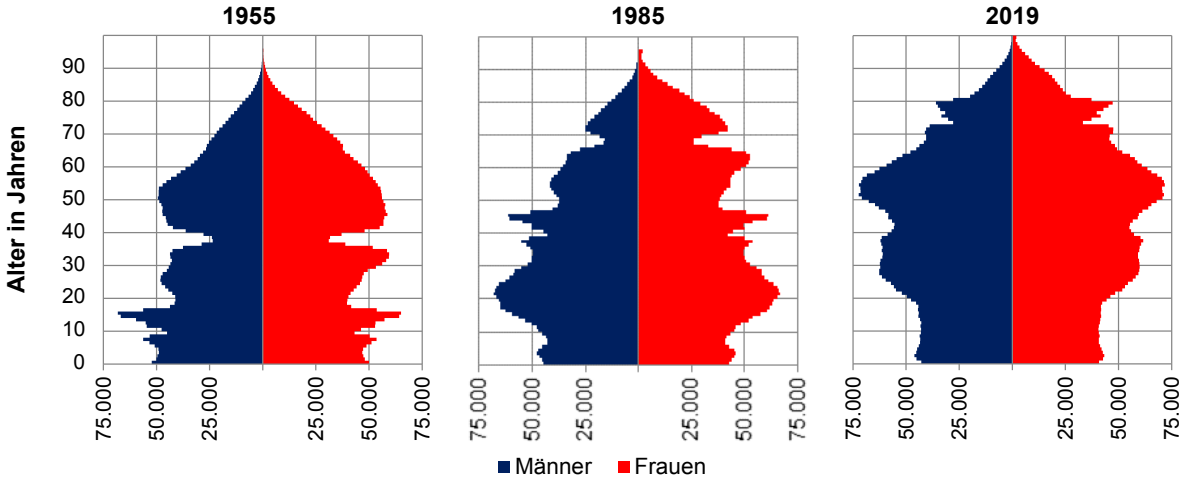
	Gesamt-bevölkerung absolut	Bevölkerungsstruktur in %						
		unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre oder älter
1955	6.946.885	8,5	18,6	15,5	19,1	26,9	10,0	1,5
1960	7.047.437	9,5	16,9	16,3	18,2	26,9	10,5	1,8
1965	7.270.889	10,5	17,2	16,6	18,9	23,7	11,2	2,0
1970	7.467.086	9,9	18,6	16,6	18,3	22,6	12,0	2,1
1975	7.578.903	8,1	19,9	16,6	18,9	21,7	12,6	2,3
1980	7.549.433	6,9	18,8	18,0	19,9	21,0	12,7	2,7
1985	7.564.984	7,2	16,0	20,0	20,2	22,5	11,0	3,2
1990	7.677.850	7,0	14,3	20,1	21,0	22,7	11,4	3,6
1995	7.948.278	7,1	14,1	17,8	23,1	22,7	11,3	3,8
2000	8.011.566	6,4	14,3	15,3	24,8	23,8	11,9	3,5
2005	8.225.278	5,8	13,7	15,0	24,1	25,1	11,9	4,3
2010	8.361.069	5,7	12,7	15,3	21,7	27,0	12,8	4,8
2015	8.620.822	5,7	11,7	15,3	20,2	28,6	13,5	5,0
2019	8.877.637	5,9	11,5	14,7	20,0	29,0	13,8	5,2

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Demographische Prognose) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020); eig. Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019 lebten im Jahresdurchschnitt 8.877.637 Personen in Österreich. Davon waren 5,9 % unter 6 Jahre alt und 11,5 % waren 6 bis unter 18 Jahre alt.

Abbildung 17: Bevölkerungspyramiden 1955, 1985 und 2019

Population pyramids 1955, 1985 and 2019



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Demographische Prognose) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (07.07.2020)*

Lesebeispiel: Auf der linken Seite wird die Anzahl der Männer in einjährigen Altersgruppen von 0 bis 90+ Lebensjahren in den Jahren 1955, 1985 und 2019 dargestellt, auf der rechten Seite die Zahlen für die Frauen.
1955 gab es im Jahresdurchschnitt 41.228 20-jährige Männer und 40.355 20-jährige Frauen.

Anmerkung: Oberste Stufe der Pyramiden: 1955 und 1985 95 Jahre oder älter, 2019 99 Jahre oder älter.

Tabelle 30: Lebenserwartung

Life expectancy

	Angaben in Jahren			
	bei der Geburt	im Alter von 65 Jahren	bei der Geburt	im Alter von 65 Jahren
	Frauen		Männer	
1950	67,2	78,8	62,2	77,1
1960	71,9	79,7	65,4	77,0
1970	73,4	79,9	66,5	76,7
1980	76,1	81,3	69,0	77,9
1990	78,9	82,9	72,2	79,4
2000	81,1	84,5	75,1	81,0
2010	83,1	86,0	77,7	82,7
2015	83,6	86,2	78,6	82,9
2019	84,2	86,6	79,5	83,4
2025	85,2	87,3	80,8	84,3
2050	88,8	90,0	85,2	87,4
2075	91,6	92,4	88,8	90,1

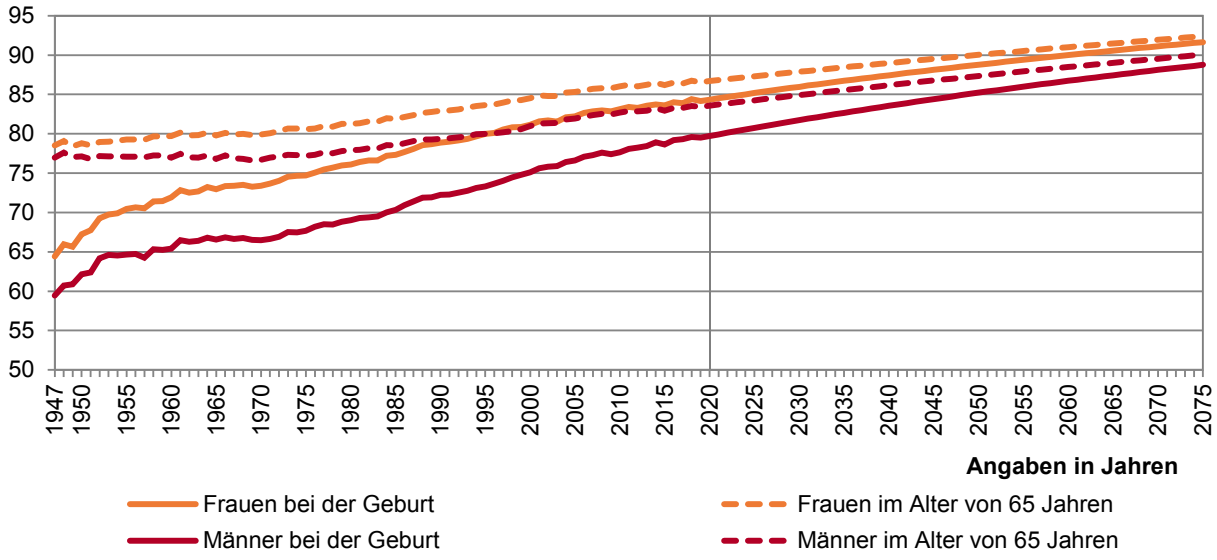
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Demographische Prognose) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020)*

Lesebeispiel: Frauen, die 1950 geboren wurden, hatten zum Zeitpunkt der Geburt eine Lebenserwartung von 67,2 Jahren, Männer von 62,2 Jahren. Für Frauen, die 2019 geboren wurden, lag zum Zeitpunkt ihrer Geburt die Lebenserwartung bei 84,2 Jahren und bei Männern bei 79,6 Jahren. Somit ist im Zeitraum 1950 bis 2019 die Lebenserwartung von Frauen zum Zeitpunkt der Geburt um 17,0 und jene der Männer um 17,3 Jahre gestiegen.

Frauen, die 1950 65 Jahre alt waren (Geburtsjahrgang 1885), hatten zu diesem Zeitpunkt ihres Lebens eine Lebenserwartung von 78,8 Jahren, 65-jährige Männer eine von 77,1 Jahren. Frauen, die im Jahr 2019 65 Jahre alt wurden (Geburtsjahrgang 1954), hatten zu diesem Zeitpunkt ihres Lebens eine Lebenserwartung von 86,6 Jahren, Männer dieses Alters eine von 83,4 Jahren. Somit ist im Zeitraum 1950 bis 2019 die Lebenserwartung von Frauen im Alter von 65 Jahren um 7,8 Jahre und jene der Männer um 6,3 Jahre gestiegen.

Abbildung 18: Lebenserwartung

Life expectancy



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Demographische Prognose) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (02.09.2020)*

6. Haushaltsformen

Tabelle 31: Haushaltsformen 2019

Household arrangements 2019

	Einpersonen-haushalte	Paarhaushalte ohne Kinder	Paarhaushalte mit Kindern	Alleinerziehenden-Haushalte	sonstige Familienhaushalte	sonstige Nicht-Familien-Haushalte	Privathaushalte insgesamt
	Anzahl absolut (in 1.000)						
Haushalte	1.480,1	966,1	1.005,5	256,3	159,8	82,0	3.949,8
Personen	1.480,1	1.932,2	3.772,9	621,2	722,8	192,3	8.721,4
	Anteil in %						
Haushalte	37,5	24,5	25,5	6,5	4,0	2,1	100,0
Personen	17,0	22,2	43,3	7,1	8,3	2,2	100,0

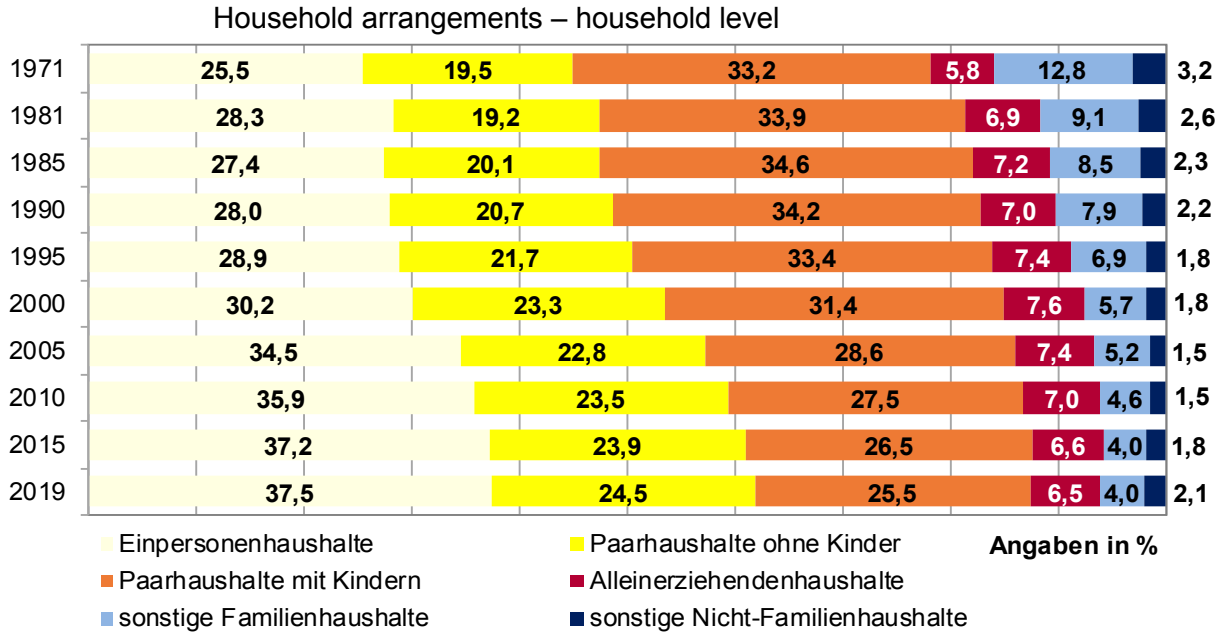
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es in Österreich 3,950 Millionen ➔ Privathaushalte. Davon waren 256.300 Alleinerziehendenhaushalte. Dies entspricht einem Anteil von 6,5 %.

Von den ca. 8,7 Millionen Einwohner/innen Österreichs lebten 621.200 (als alleinerziehender Elternteil bzw. als ➔ Kind) in einem Alleinerziehendenhaushalt. Dies entspricht einem Anteil von 7,1 % an der Gesamtbevölkerung.

Anmerkung: Bei „sonstigen Familienhaushalten“ handelt es sich um Zwei- oder Mehrfamilienhaushalte, „sonstige Nicht-Familienhaushalte“ sind z. B. Wohngemeinschaften. In dieser Tabelle sind nur Personen, die in Privathaushalten wohnen, berücksichtigt. Bewohner/innen von Nicht-Privathaushalten (beispielsweise von Heimen und Anstalten) wurden nicht mitgezählt.

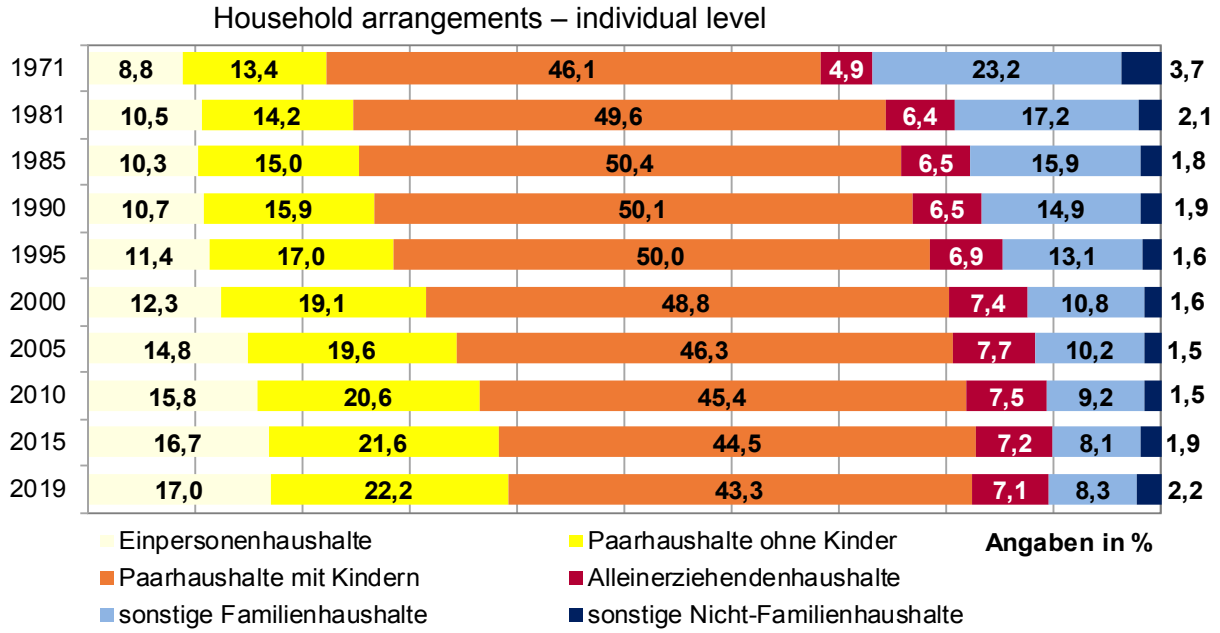
Abbildung 19: Haushaltsformen – Haushaltsebene



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 waren in Österreich 37,5 % der ➔ Privathaushalte Einpersonenhaushalte, 24,5 % Paarhaushalte ohne Kinder usw.

Abbildung 20: Haushaltsformen – Personenebene



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 17,0 % der Personen, die 2019 in ➔ Privathaushalten wohnten, lebten alleine in einem Einpersonenhaushalt, 22,2 % lebten in einen Paarhaushalt ohne Kinder und 43,3 % lebten (als Elternteil bzw. als Kind) in einem Paarhaushalt mit Kind(ern) usw.

Tabelle 32: Haushalte nach Haushaltsgröße 2019

Households by number of members 2019

	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalte insgesamt	durchschnittl. Haushaltsgröße
		zusammen	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 und mehr Pers.		
	Anzahl absolut (in 1.000)							
Burgenland	40,2	86,0	40,7	21,9	16,7	6,7	126,2	2,30
Kärnten	97,3	157,0	77,0	38,5	27,1	14,4	254,3	2,17
Niederösterreich	251,4	479,0	231,9	112,1	88,9	46,1	730,4	2,27
Oberösterreich	223,5	414,7	193,9	95,5	81,1	44,2	638,2	2,29
Salzburg	88,3	153,7	71,3	36,5	29,9	16,0	242,0	2,26
Steiermark	199,9	350,0	171,5	84,4	59,6	34,5	549,9	2,22
Tirol	118,1	210,2	97,0	51,2	42,9	19,1	328,3	2,26
Vorarlberg	57,0	111,6	51,8	25,4	22,9	11,5	168,6	2,31
Wien	404,3	507,7	263,7	116,9	79,4	47,7	912,0	2,04
Österreich	1.480,0	2.469,9	1.198,8	582,4	448,5	240,2	3.949,9	2,21
	Anteil in %							
Burgenland	31,9	68,1	32,3	17,4	13,2	5,3	100,0	
Kärnten	38,3	61,7	30,3	15,1	10,7	5,7	100,0	
Niederösterreich	34,4	65,6	31,7	15,3	12,2	6,3	100,0	
Oberösterreich	35,0	65,0	30,4	15,0	12,7	6,9	100,0	
Salzburg	36,5	63,5	29,5	15,1	12,4	6,6	100,0	
Steiermark	36,4	63,6	31,2	15,3	10,8	6,3	100,0	
Tirol	36,0	64,0	29,5	15,6	13,1	5,8	100,0	
Vorarlberg	33,8	66,2	30,7	15,1	13,6	6,8	100,0	
Wien	44,3	55,7	28,9	12,8	8,7	5,2	100,0	
Österreich	37,5	62,5	30,4	14,7	11,4	6,1	100,0	

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2019)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es in Österreich 3.949.900 ➔ Haushalte. Davon waren 1.480.000 Einpersonenhaushalte. Dies entspricht einem Anteil von 37,5 % an allen Privathaushalten.

Unter den insgesamt 2.469.900 Mehrpersonenhaushalten (dies entspricht einem Anteil von 62,5 % an allen Privathaushalten) gab es 1.198.800 Zweipersonen- und 582.400 Dreipersonenhaushalte. Der Anteil der Dreipersonenhaushalte lag bei 14,7 %.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße betrug in Österreich im Jahr 2019 2,21 Personen. Im Bundesländervergleich waren die Haushalte in Vorarlberg am größten (im Schnitt 2,31 Personen) und in Wien am kleinsten (2,04 Personen).

Anmerkung: In dieser Tabelle sind nur Personen berücksichtigt, die in Privathaushalten wohnen. Bewohner/innen von Nicht-Privathaushalten, beispielsweise von Heimen und Anstalten, wurden nicht mitgezählt.

Aus der Haushaltsgröße lassen sich keine unmittelbaren Schlüsse auf die Haushalts- bzw. Lebensform ziehen. Ein Zweipersonenhaushalt kann beispielsweise ein Paarhaushalt ohne Kinder, ein Alleinerziehendenhaushalt mit einem Kind oder eine Zweipersonen-Wohngemeinschaft sein.

7. Familienformen

Tabelle 33: Familienformen

Family arrangements

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter			alleinerziehende Väter			Familien gesamt
	ohne Kinder	jüngstes Kind …			ohne Kinder	jüngstes Kind …			jüngstes Kind …			jüngstes Kind …			
		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	
	Anzahl absolut (in 1.000)														
1971	587,7	903,3	113,4	47,9	29,1	19,4	2,6	1,1	106,7	36,5	57,2	10,9	5,3	7,8	1.929,0
1981	568,5	868,3	157,4	53,2	48,9	28,6	3,1	1,1	130,9	42,2	53,3	15,5	8,0	7,4	1.986,3
1991	599,9	750,1	198,6	97,8	88,3	42,9	6,3	2,6	153,5	55,4	65,3	22,0	14,7	12,0	2.109,1
2001	648,1	685,9	162,6	134,3	123,7	88,3	7,3	4,1	169,0	42,6	89,1	20,0	12,8	18,4	2.206,2
2005	721,8	681,9	176,3	112,5	159,7	114,6	8,9	9,6	142,7	42,8	73,7	14,8	16,1	15,4	2.290,8
2010	742,6	641,6	176,1	133,1	189,7	130,5	11,1	3,0	138,5	48,8	76,3	12,7	13,3	16,0	2.333,3
2015	782,4	609,1	193,6	128,3	216,1	142,8	14,5	6,1	125,7	48,4	77,0	11,2	14,6	19,3	2.389,1
2019	827,5	606,7	172,3	140,4	230,6	150,9	16,8	5,2	127,2	49,5	80,1	10,3	12,4	19,1	2.449,0
	Anteil in %														
1971	30,5	46,8	5,9	2,5	1,5	1,0	0,1	0,1	5,5	1,9	3,0	0,6	0,3	0,4	100,0
1981	28,6	43,7	7,9	2,7	2,5	1,4	0,2	0,1	6,6	2,1	2,7	0,8	0,4	0,4	100,0
1991	28,4	35,6	9,4	4,6	4,2	2,0	0,3	0,1	7,3	2,6	3,1	1,0	0,7	0,6	100,0
2001	29,4	31,1	7,4	6,1	5,6	4,0	0,3	0,2	7,7	1,9	4,0	0,9	0,6	0,8	100,0
2005	31,5	29,8	7,7	4,9	7,0	5,0	0,4	0,4	6,2	1,9	3,2	0,6	0,7	0,7	100,0
2010	31,8	27,5	7,5	5,7	8,1	5,6	0,5	0,1	5,9	2,1	3,3	0,5	0,6	0,7	100,0
2015	32,7	25,5	8,1	5,4	9,0	6,0	0,6	0,3	5,3	2,0	3,2	0,5	0,6	0,8	100,0
2019	33,8	24,8	7,0	5,7	9,4	6,2	0,7	0,2	5,2	2,0	3,3	0,4	0,5	0,8	100,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Volkszählungen, Registerzählungen / Volkszählungen, Zeitreihe 1971–2001 – Familien) / (Statistiken / Bevölkerung / Haushalte, Familienformen – Familien (Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2019 gab es in Österreich 2.449.000 ➔ Familien. Davon waren 827.500 (bzw. 33,8 %) Ehepaare bzw. Paare in einer Eingetragenen Partnerschaft (EP) ohne ➔ Kinder und 606.700 (bzw. 24,8 %) Ehepaare/EP mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt. Es gab 172.300 (bzw. 7 %) Ehepaare/EP, deren jüngstes Kind im Haushalt 18 bis unter 25 Jahre alt war, bei 140.400 Ehepaaren/EP (bzw. 5,7 %) war das jüngste Kind bereits 25 Jahre oder älter.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Familien ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein, da geplante sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 34: Familienformen nach Bundesland 2019

Family arrangements by Austrian States 2019

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter			alleinerziehende Väter			Familien gesamt
	ohne Kinder	jüngstes Kind …			ohne Kinder	jüngstes Kind …			jüngstes Kind …			jüngstes Kind …			
		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	
	Anzahl absolut (in 1.000)														
B	32,0	19,7	6,0	7,3	6,3	5,1	0,6	0,5	3,1	1,3	4,1	0,3	0,3	0,3	86,9
K	53,5	35,2	10,5	11,3	14,8	11,8	1,3	0,3	8,1	2,7	7,0	0,6	0,6	1,6	159,3
NÖ	175,8	119,8	36,6	26,8	40,5	27,4	1,5	0,6	23,4	10,5	16,2	2,1	1,9	3,1	486,2
OÖ	140,3	106,6	31,6	27,8	40,5	26,3	4,9	0,8	18,1	5,1	11,4	1,4	1,1	2,6	418,5
S	51,2	41,1	12,7	8,3	13,0	8,7	1,1	0,8	6,0	3,9	3,3	0,2	0,4	0,9	151,6
ST	122,5	76,2	25,7	23,1	34,4	24,2	2,7	1,4	17,3	5,2	11,6	1,7	1,8	3,8	351,6
T	66,2	53,6	14,0	13,2	19,4	15,8	1,0	0,5	9,0	4,5	6,3	0,7	1,5	1,0	206,7
V	35,1	30,7	8,9	6,1	9,4	6,5	0,4	0,3	5,4	2,4	4,1	0,4	0,5	0,5	110,7
W	150,9	123,5	26,4	16,6	52,3	25,3	3,1	0,1	36,7	14,1	15,9	2,9	4,2	5,2	477,2
Ö	827,5	606,7	172,3	140,4	230,6	150,9	16,8	5,2	127,2	49,5	80,1	10,3	12,4	19,1	2.449,0
	Anteil in %														
B	36,8	22,7	6,9	8,4	7,2	5,9	0,7	0,6	3,6	1,5	4,7	0,3	0,3	0,3	100,0
K	33,6	22,1	6,6	7,1	9,3	7,4	0,8	0,2	5,1	1,7	4,4	0,4	0,4	1,0	100,0
NÖ	36,2	24,6	7,5	5,5	8,3	5,6	0,3	0,1	4,8	2,2	3,3	0,4	0,4	0,6	100,0
OÖ	33,5	25,5	7,6	6,6	9,7	6,3	1,2	0,2	4,3	1,2	2,7	0,3	0,3	0,6	100,0
S	33,8	27,1	8,4	5,5	8,6	5,7	0,7	0,5	4,0	2,6	2,2	0,1	0,3	0,6	100,0
ST	34,8	21,7	7,3	6,6	9,8	6,9	0,8	0,4	4,9	1,5	3,3	0,5	0,5	1,1	100,0
T	32,0	25,9	6,8	6,4	9,4	7,6	0,5	0,2	4,4	2,2	3,0	0,3	0,7	0,5	100,0
V	31,7	27,7	8,0	5,5	8,5	5,9	0,4	0,3	4,9	2,2	3,7	0,4	0,5	0,5	100,0
W	31,6	25,9	5,5	3,5	11,0	5,3	0,6	0,0	7,7	3,0	3,3	0,6	0,9	1,1	100,0
Ö	33,8	24,8	7,0	5,7	9,4	6,2	0,7	0,2	5,2	2,0	3,3	0,4	0,5	0,8	100,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Haushalte, Familien, Lebensformen / Familien (Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2019 gab es im Burgenland 86.900 ➔ Familien. Davon waren 32.000 (bzw. 36,8 %) Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften (EP) ohne ➔ Kinder und 19.700 (bzw. 22,7 %) Ehepaare/EP mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt. Es gab 6.000 Ehepaare/EP (bzw. 6,9 %), deren jüngstes Kind im Haushalt 18 bis unter 25 Jahre alt war, bei 7.300 (bzw. 5,7 %) Ehepaaren/EP im Burgenland war das jüngste Kind bereits 25 Jahre oder älter.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Familien ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein, da geplante sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 35: Familienform nach Alter der Kinder 2019

Family arrangements by age of children 2019

		Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften	nicht eheliche Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende			Summe Familien
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
		Anzahl absolut (in 1.000)					
mit Kindern	unter 3 Jahren	151,6	65,8	18,5	17,9	0,6	235,9
	unter 6 Jahren	259,2	96,4	39,7	37,9	1,8	395,3
	unter 10 Jahren	377,7	118,5	69,3	65,7	3,6	565,5
	unter 15 Jahren	520,0	139,6	108,5	101,0	7,5	768,1
	unter 18 Jahren	606,7	150,9	137,5	127,2	10,3	895,1
		Anteil in %					
mit Kindern	unter 3 Jahren	64,3	27,9	7,8	7,6	0,3	100,0
	unter 6 Jahren	65,6	24,4	10,0	9,6	0,5	100,0
	unter 10 Jahren	66,8	21,0	12,3	11,6	0,6	100,0
	unter 15 Jahren	67,7	18,2	14,1	13,1	1,0	100,0
	unter 18 Jahren	67,8	16,9	15,4	14,2	1,2	100,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es in Österreich 895.100 ➔ Familien mit ➔ Kindern unter 18 Jahren. Davon waren 606.700 (bzw. 67,8 %) verheiratete/verpartnerte Paare und 150.900 (bzw. 16,9 %) nichteheliche Lebensgemeinschaften. Es gab gesamt 137.500 (bzw. 15,4 %) Alleinerziehende mit unter 18-jährigen Kindern, davon 127.200 (bzw. 14,2 %) alleinerziehende Mütter und 10.300 (bzw. 1,2 %) alleinerziehende Väter.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Tabelle 36: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2019

Children in families by age and family arrangements 2019

	bei Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften	bei nichtehel. Lebensgemeinschaften	bei Alleinerziehenden			in Familien insgesamt
			gesamt	davon Mütter	davon Väter	
	Anzahl absolut (in 1.000)					
unter 3 Jahre	165,9	70,8	20,1	19,4	0,7	256,8
unter 6 Jahre	348,3	118,6	46,0	44,0	1,9	512,9
unter 10 Jahre	592,5	160,5	90,9	85,9	5,0	844,0
unter 15 Jahre	901,5	201,1	156,1	145,2	10,9	1.258,7
unter 18 Jahre	1.092,4	222,5	203,5	188,3	15,3	1.518,5
	Anteil in %					
unter 3 Jahre	64,6	27,6	7,8	7,5	0,3	100,0
unter 6 Jahre	67,9	23,1	9,0	8,6	0,4	100,0
unter 10 Jahre	70,2	19,0	10,8	10,2	0,6	100,0
unter 15 Jahre	71,6	16,0	12,4	11,5	0,9	100,0
unter 18 Jahre	71,9	14,7	13,4	12,4	1,0	100,0

Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

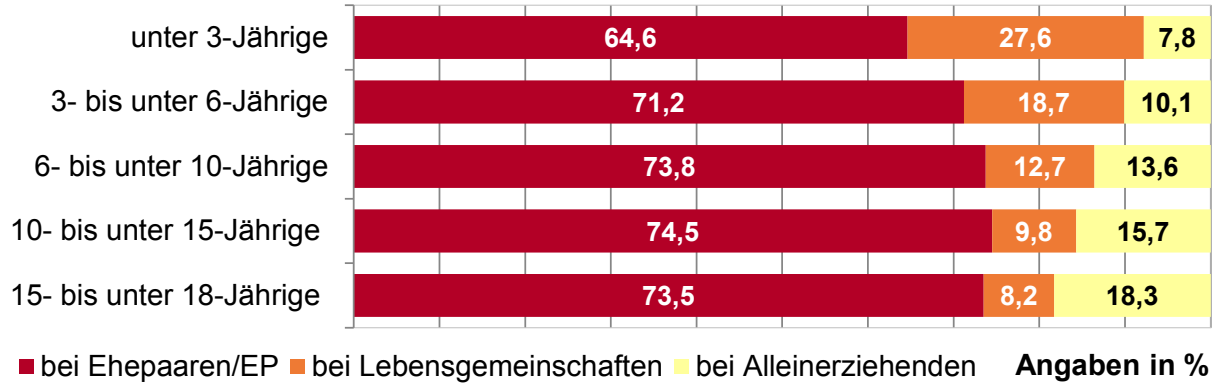
Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lebten in Österreich von allen ➔ Kindern unter 3 Jahren 165.900 (bzw. 64,6 %) bei Ehepaaren/Eingetragenen Partnerschaften (EP), 70.800 (bzw. 27,6 %) bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 20.100 (bzw. 7,8 %) bei Alleinerziehenden. In Summe lebten 256.800 Kinder unter 3 Jahren in ➔ Familien.

Anmerkung: Bei diesen Werten werden nur Kinder in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Unter 18-Jährige, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Bei den erfassten Ehepaaren/EP/Lebensgemeinschaften muss es sich nicht um die leiblichen Eltern der Kinder handeln. Dies können auch Stiefeltern(teile) sein.

Abbildung 21: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2019

Children in families by age and family arrangements 2019



Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lebten 64,6 % der unter 3-jährigen ➔ Kinder in Ehepaar-/Eingetragenen Partnerschafts-Haushalten (➔ Haushalt), 27,6 % in Lebensgemeinschaftshaushalten und 7,8 % in Alleinerziehendenhaushalten. Ältere Kinder leben seltener in Lebensgemeinschaftshaushalten, jedoch öfter in Ehepaar-/EP- oder in Alleinerziehendenhaushalten.

Tabelle 37: Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren nach Bundesland 2019

Family arrangements with children under age 15 by Austrian States 2019

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften mit Kindern	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern	Alleinerziehende
	Anzahl absolut (in 1.000)		
Burgenland	15,8	4,6	3,0
Kärnten	29,7	10,8	6,5
Niederösterreich	101,3	25,2	20,4
Oberösterreich	90,2	25,1	15,9
Salzburg	35,4	7,8	4,8
Steiermark	66,0	22,9	15,7
Tirol	44,8	14,2	7,2
Vorarlberg	26,3	6,2	4,4
Wien	110,4	23,0	30,6
Österreich	520,0	139,6	108,5
	Anteil in %		
Burgenland	67,5	19,7	12,8
Kärnten	63,2	23,0	13,8
Niederösterreich	69,0	17,2	13,9
Oberösterreich	68,8	19,1	12,1
Salzburg	73,8	16,3	10,0
Steiermark	63,1	21,9	15,0
Tirol	67,7	21,5	10,9
Vorarlberg	71,3	16,8	11,9
Wien	67,3	14,0	18,7
Österreich	67,7	18,2	14,1

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020) eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Burgenland gab es im Jahr 2019 15.800 Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften (EP), 4.600 nichteheliche Lebensgemeinschaften und 3.000 Alleinerziehende mit ➔ Kindern unter 15 Jahren. Somit waren in 67,5 % der burgenländischen Familien mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren die Eltern verheiratet oder verpartnert, bei 19,7 % lebten sie in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft und 12,8 % waren Alleinerziehendenfamilien.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind, je nach dem aktuellen rechtlichen Status, entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Tabelle 38: Kinder unter 15 Jahren nach Bundesland und Familienform 2019

Children under age 15 by Austrian States and family arrangements 2019

	bei Ehepaaren / Eingetragenen Partnerschaften	bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	bei Alleinerziehende
	Anzahl absolut (in 1.000)		
Burgenland	26,8	6,5	4,5
Kärnten	48,0	16,2	9,4
Niederösterreich	173,0	38,1	27,8
Oberösterreich	160,1	35,4	24,4
Salzburg	62,2	11,9	6,4
Steiermark	112,6	30,7	21,2
Tirol	77,0	21,5	9,8
Vorarlberg	47,5	9,1	6,2
Wien	194,4	31,8	46,2
Österreich	901,6	201,2	155,9
	Anteil in %		
Burgenland	70,9	17,2	11,9
Kärnten	65,2	22,0	12,8
Niederösterreich	72,4	15,9	11,6
Oberösterreich	72,8	16,1	11,1
Salzburg	77,3	14,8	8,0
Steiermark	68,4	18,7	12,9
Tirol	71,1	19,9	9,0
Vorarlberg	75,6	14,5	9,9
Wien	71,4	11,7	17,0
Österreich	71,6	16,0	12,4

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020) eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Burgenland lebten im Jahr 2019 26.800 der unter 15-jährigen ➔ Kinder (dies sind 70,9 % der unter 15-Jährigen) bei Ehepaaren/Eingetragene Partnerschaften (EP), 6.500 (dies sind 17,2 %) bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 4.500 (dies sind 11,9 %) bei Alleinerziehenden.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind, je nach dem aktuellen rechtlichen Status, entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Tabelle 39: Kinder in Familien nach Bundesland und Alter 2019

Children in families by Austrian States and age 2019

	Anzahl absolut (in 1.000)					
	Familien insgesamt	Kinder unter … in Familien				
		3 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
Burgenland	87,0	7,0	14,5	24,5	37,8	46,1
Kärnten	159,4	14,0	28,5	47,9	73,6	88,9
Niederösterreich	486,2	46,2	94,0	158,3	239,0	291,1
Oberösterreich	418,5	44,9	89,9	147,9	219,9	265,3
Salzburg	151,8	16,8	33,3	54,2	80,6	97,6
Steiermark	351,7	33,3	66,3	109,8	164,5	198,1
Tirol	206,6	22,6	44,6	72,6	108,3	131,0
Vorarlberg	110,6	13,0	25,5	41,9	62,8	75,1
Wien	477,1	59,1	116,2	186,9	272,4	325,6
Österreich	2.448,9	256,8	512,9	844,0	1.258,7	1.518,9

Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lebten im Burgenland 87.000 ➔ Familien mit und ohne Kinder. In diesen Familien lebten 7.000 ➔ Kinder im Alter von unter 3 Jahren und 14.500 Kinder unter 6 Jahren usw.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in ➔ Privathaushalten bzw. Kinder in Familien-Privathaushalten berücksichtigt. Familien und Kinder, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnten, sowie unter 18-Jährige, die ohne Eltern in Privathaushalten wohnen (z. B. alleine oder nur mit Großeltern), wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

Tabelle 40: Kinder in Familien nach Alter und Anzahl der Geschwister 2019

Children in families by age and number of siblings 2019

	Kinder mit … Geschwistern im Haushalt				Kinder gesamt
	0	1	2	3 und mehr	
	Anzahl absolut (in 1.000)				
unter 5 Jahre	145,1	185,3	72,0	24,1	426,5
5 bis 9 Jahre	66,1	202,3	104,3	44,9	417,6
10 bis 14 Jahre	65,9	192,0	107,4	49,4	414,7
15 bis 17 Jahre	58,0	117,2	55,4	29,2	259,8
0 bis 17 Jahre	335,1	696,8	339,1	147,6	1.518,6
	Anteil in %				
unter 5 Jahre	34,0	43,4	16,9	5,7	100,0
5 bis 9 Jahre	15,8	48,4	25,0	10,8	100,0
10 bis 14 Jahre	15,9	46,3	25,9	11,9	100,0
15 bis 17 Jahre	22,3	45,1	21,3	11,2	100,0
0 bis 17 Jahre	22,1	45,9	22,3	9,7	100,0

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen) http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (04.05.2020) eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019 lebten in Österreich 426.500 ➔ Kinder im Alter von unter 5 Jahren in ➔ Privathaushalten. Davon lebten 145.100 (bzw. 34,0 %) ohne Geschwister im selben ➔ Haushalt. 185.300 (bzw. 43,4 %) lebten mit einem Bruder oder einer Schwester (unabhängig von deren Alter) im Haushalt und 72.000 (bzw. 16,9 %) hatten zwei Geschwister im Haushalt usw.

Anmerkung: Kinder ohne Geschwister im Haushalt müssen nicht dauerhaft Einzelkinder sein. Geschwister können erst später geboren werden, sie können bereits aus dem gemeinsamen Haushalt ausgezogen sein bzw. nie im gleichen Haushalt gewohnt haben.

Tabelle 41: Kinder in Stief-/Patchwork und anderen Familien 2018

Children in blended and other families 2018

	in Alleinerziehendenfamilien		in Paar-familien (ohne Stief-/ Patchwork-familien)	in Stief-/Patchworkfamilie		
	mit Mutter	mit Vater		mit beiden leiblichen Eltern	nur mit leiblicher Mutter	nur mit leiblichem Vater
	Anzahl absolut					
unter 15 Jahre	135.200	11.200	1.021.000	43.800	38.700	9.700
unter 18 Jahre	177.800	17.600	1.203.800	46.500	56.800	11.700
	Anteil in %					
unter 15 Jahre	10,7	0,9	81,1	3,5	3,1	0,8
unter 18 Jahre	11,7	1,2	79,5	3,1	3,7	0,8

Quelle: *Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2018; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Von den ➔ Kindern unter 15 Jahren lebten 2018 135.200 (bzw. 10,7 %) mit der alleinerziehenden Mutter und 11.200 (bzw. 0,9 %) mit dem alleinerziehenden Vater in einer Alleinerziehendenfamilie. 1.021.000 (bzw. 81,1 %) unter 15-Jährige lebten in einer Paarfamilie mit beiden leiblichen Elternteilen ohne Stiefgeschwister. 43.800 (bzw. 3,5 %) der unter 15-jährigen Kinder lebten in einer Stief-/Patchworkfamilie mit beiden leiblichen Elternteilen und mit Stief- oder Halbgeschwistern. 38.700 (bzw. 3,1 %) lebten mit der leiblichen Mutter und einem Stiefvater sowie 9.700 (bzw. 0,8 %) mit dem leiblichen Vater und einer Stiefmutter zusammen.

Tabelle 42: Stieffamilien/Patchworkfamilien 2019

Blended families 2019

	absolut	Anteil an Paar-Familien in %
Paare mit Kindern unter 18 Jahren	757.600	–
davon Stief-/Patchworkfamilien		
Burgenland	2.300	9,3
Kärnten	5.600	11,8
Niederösterreich	13.600	9,3
Oberösterreich	11.200	8,4
Salzburg	3.500	7,0
Steiermark	10.400	10,4
Tirol	5.500	7,9
Vorarlberg	3.100	8,4
Wien	9.500	6,4
Österreich	64.800	8,6

Quelle: *https://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/haushalte_familien_lebensformen/familien/index.html → Stieffamilien ("Patchworkfamilien") nach Familientyp, Zahl der Kinder, Bundesländern und Gemeindetyp – Jahresdurchschnitt 2019 (04.05.2020)*

Lesebeispiel: In Österreich gab es 2019 insgesamt 757.600 Paare (Ehen, Eingetragene Partnerschaften und Lebensgemeinschaften) mit im ➔ Haushalt lebenden ➔ Kindern unter 18 Jahren. Von diesen waren 64.800 Stief-/Patchwork-Familien, in denen zumindest 1 Kind aus einer früheren Beziehung in den Haushalt mitgebracht wurde. Somit waren 8,6 % der Paare mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt in Österreich Stief-/Patchwork-Familien. (➔ Familie)

Tabelle 43: Adoptionen nach Alter der vermittelten Kinder 2019

Adoptions by age of children 2019

	Anzahl absolut							
	Inlandsadoptionen				internationale Adoptionen			
	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	gesamt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	gesamt
Burgenland	3	1	0	4	0	0	0	0
Kärnten	5	1	0	6	2	0	0	2
Niederösterreich	6	0	0	6	4	0	0	4
Oberösterreich	6	0	0	6	0	0	0	0
Salzburg	8	0	0	8	0	0	0	0
Steiermark	9	0	1	10	3	1	0	4
Tirol	2	0	0	2	0	0	0	0
Vorarlberg	1	0	0	1	0	0	0	0
Wien	21	2	0	23	3	0	0	3
Österreich	61	4	1	66	12	1	0	13

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/sozialleistungen_auf_landesebene/kinder_und_jugendhilfe/index.html (28.07.2020)*

Lesebeispiel: Die Kinder- und Jugendhilfe hat 2019 österreichweit bei 66 Inlandsadoptionen mitgewirkt. Dabei handelte es sich um 61 unter 6-Jährige und vier 6- bis unter 14-jährige Personen sowie um eine 14- bis unter 18-jährige Person. Bei 13 minderjährigen Personen wurde im Rahmen von internationalen Adoptionen von der Kinder- und Jugendhilfe mitgewirkt.

8. Erwerbstätigkeit

Tabelle 44: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern 2019

Children by age and labor force participation of parents 2019

		0 bis unter 3 J.	3 bis unter 6 J.	6 bis unter 10 J.	10 bis unter 15 J.	15 bis unter 18 J.	0 bis unter 18 J.
Anzahl absolut (in 1.000)	**Kinder in Familien**						
	mit Mutter (inkl. Stiefmutter)	256,1	255,2	328,1	408,9	255,8	1.504,1
	mit Vater (inkl. Stiefvater)	236,5	231,3	289,0	355,6	217,3	1.329,7
	Kinder nach Erwerbsstatus der Mutter						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	15,3	24,1	47,8	92,3	77,5	257,0
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	71,3	136,5	187,2	225,3	128,5	748,7
	in Karenz/Mutterschutz	86,0	21,6	11,7	5,0	1,2	125,4
	arbeitslos	8,0	12,3	15,1	14,9	9,6	60,0
	Nicht-Erwerbsperson	75,5	60,7	66,3	71,4	39,0	312,9
	Kinder nach Erwerbsstatus des Vaters						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	203,8	199,0	242,2	301,1	184,2	1.130,3
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	16,1	15,3	19,6	23,1	12,4	86,6
	in Karenz	1,9	0,6	0,3	0,0	0,0	2,8
	arbeitslos	7,3	8,0	12,2	11,1	5,2	43,8
	Nicht-Erwerbsperson	7,4	8,4	14,7	20,3	15,4	66,2
Anteil in %	**Kinder in Familien**						
	mit Mutter (inkl. Stiefmutter)	99,2	99,3	98,4	97,7	96,9	98,2
	mit Vater (inkl. Stiefvater)	91,6	90,0	86,6	85,0	82,3	86,8
	Kinder nach Erwerbsstatus der Mutter						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	5,9	9,4	14,3	22,1	29,4	16,8
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	27,6	53,1	56,1	53,8	48,7	48,9
	in Karenz/Mutterschutz	33,3	8,4	3,5	1,2	0,5	8,2
	arbeitslos	3,1	4,8	4,5	3,6	3,6	3,9
	Nicht-Erwerbsperson	29,2	23,6	19,9	17,1	14,8	20,4
	Kinder nach Erwerbsstatus des Vaters						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	78,9	77,4	72,6	72,0	69,8	73,8
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	6,2	6,0	5,9	5,5	4,7	5,7
	in Karenz	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
	arbeitslos	2,8	3,1	3,6	2,6	2,0	2,9
	Nicht-Erwerbsperson	2,9	3,3	4,4	4,8	5,8	4,3

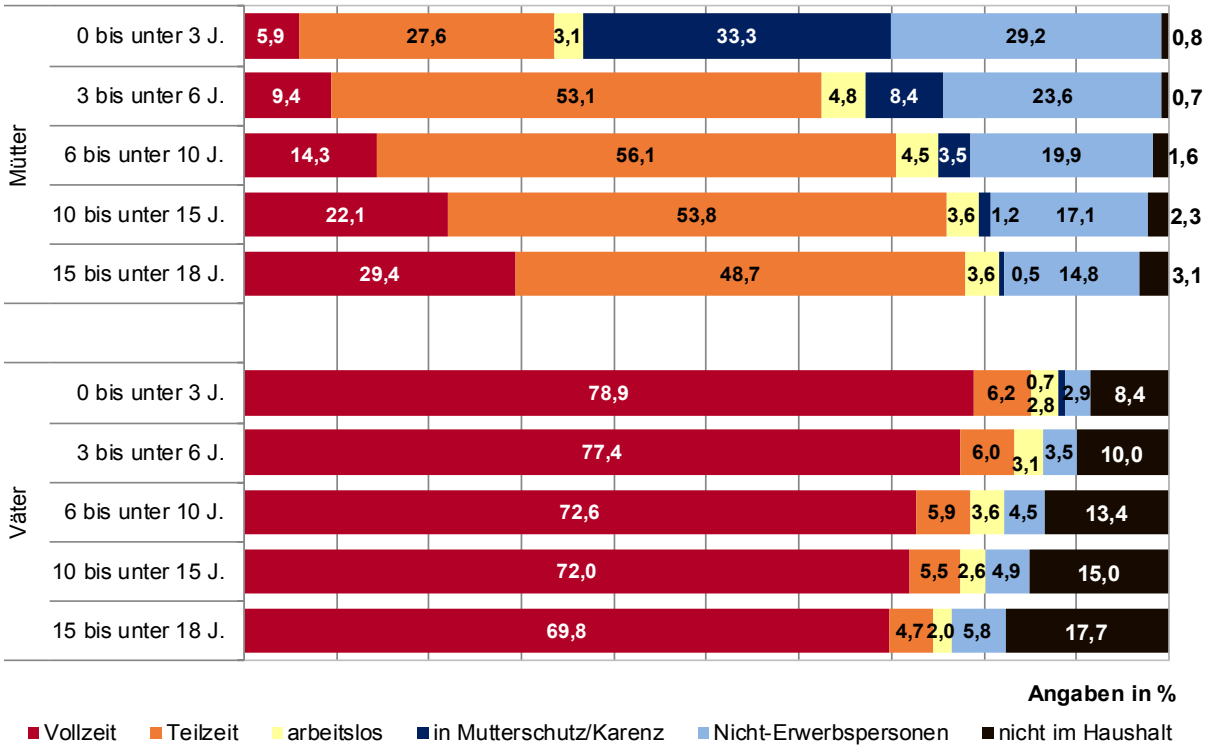
Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019 lebten 1.504.100 (bzw. 98,2 %) 0- bis unter 18-jährige in einem ➔ Haushalt mit ihrer Mutter (inkl. Stiefmutter), 1.329.700 Kinder (bzw. 86,8 %) in einem Haushalt mit ihrem Vater (inkl. Stiefvater).

Bei 257.000 Kindern (bzw. 16,8 %) war die Mutter in Vollzeit (über 35 Wochenstunden) erwerbstätig, bei 748.700 (bzw. 48,9 %) in Teilzeit (bis 35 Wochenstunden). Diese beiden Werte zum Ausmaß der Erwerbstätigkeit umfassen Kinder mit selbstständig und mit unselbstständig erwerbstätigen Müttern. Bei 125.400 (bzw. 8,2 %) war die Mutter in Karenz oder in Mutterschutz, von 60.000 Kindern (bzw. 3,9 %) zwischen 0 und 18 Jahren war die Mutter arbeitslos und von 312.900 Kindern (bzw. 20,4 %) eine Nicht-Erwerbsperson (z. B. Hausfrau).

Abbildung 22: Kinder 2019 nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern

Children 2019 by age and labor force participation of parents



Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 war bei 5,9 % der unter 3-jährigen ➔ Kinder die Mutter vollzeiterwerbstätig (für mehr als 35 Wochenstunden) und bei 27,6 % war die Mutter teilzeiterwerbstätig. Bei 3,1 % der unter 3-Jährigen war die Mutter arbeitslos, bei 33,3 % war sie in Karenz oder in Mutterschutz und bei 29,2 % war die Mutter (z. B. als Hausfrau) nicht erwerbstätig. 0,8 % der unter 3-Jährigen lebten ohne Mutter in ➔ Privathaushalten.

Tabelle 45: Erwerbstätige Frauen und Männer mit Kindern unter 15 Jahren 2019

Women and men in labor force with children under 15 years 2019

		Erwerbstätigenquote in % (inkl. Karenz)			Erwerbstätigenquote in % (exkl. Karenz)		
		gesamt	davon		gesamt	davon	
			in Partnerschaft	alleinerziehend		in Partnerschaft	alleinerziehend
Frauen	**Anzahl Kinder unter 15 Jahren**						
	1 Kind	81,7	82,3	78,8	71,8	71,1	75,1
	2 Kinder	78,4	79,1	71,6	69,2	69,4	67,9
	3 od. mehr Kinder	62,8	62,9	62,1	54,1	54,2	53,7
	Bundesland – zumindest 1 Kind unter 15 Jahren						
	Burgenland	82,4	81,9	86,2	73,0	71,6	82,8
	Kärnten	77,3	77,5	75,8	69,6	68,9	74,2
	Niederösterreich	81,3	81,4	80,3	72,5	71,8	77,1
	Oberösterreich	81,9	82,6	76,7	70,6	70,3	73,3
	Salzburg	83,7	83,8	83,0	73,1	72,7	76,6
	Steiermark	79,7	79,5	81,3	70,3	69,1	77,8
	Tirol	82,9	83,2	79,7	72,7	72,5	73,9
	Vorarlberg	77,2	77,2	76,7	66,0	65,2	72,1
	Wien	64,9	65,2	63,8	57,2	56,8	59,2
	Österreich	77,6	78,0	75,1	68,2	67,8	71,2
Männer	**Anzahl Kinder unter 15 Jahren**						
	1 Kind	92,1	92,3	81,4	91,9	92,0	81,4
	2 Kinder	93,6	93,7	82,1	93,3	93,4	82,1
	3 od. mehr Kinder	89,9	90,1	57,0	89,8	90,1	57,0
	Bundesland – zumindest 1 Kind unter 15 Jahren						
	Burgenland	94,7	94,6	:	94,7	94,6	:
	Kärnten	93,4	93,3	:	93,1	93,1	:
	Niederösterreich	93,1	93,3	:	92,7	92,9	:
	Oberösterreich	95,5	95,7	:	95,3	95,5	:
	Salzburg	94,5	94,5	:	94,2	94,2	:
	Steiermark	94,6	94,7	:	94,3	94,5	:
	Tirol	96,5	96,6	:	95,8	95,9	:
	Vorarlberg	94,8	94,8	:	94,5	94,5	:
	Wien	84,1	84,3	:	83,9	84,0	:
	Österreich	92,4	92,6	92,6	92,1	92,3	92,6

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Die ➔ Erwerbstätigenquote aller Mütter (inkl. jener in Karenz) mit zumindest einem ➔ Kind unter 15 Jahren lag 2019 in Österreich bei 77,6 %. Berücksichtigt man nur die aktiv Erwerbstätigen (exkl. Mütter in Karenz), so lag die Quote gesamt bei 68,2 %. Bei den aktiv erwerbstätigen Müttern (exkl. Karenz), die in einer Partnerschaft lebten, lag die Quote bei 67,8 % und bei den alleinerziehenden Müttern bei 71,2 %.

Anmerkung: Aufgrund der zu kleinen Fallzahl im Mikrozensus (in allen Bundesländern deutlich unter 50 befragte alleinerziehende Väter) lassen sich für die alleinerziehenden Väter auf Bundeslandebene keine verlässlichen Verteilungen ermitteln. Auch die Zahlen zu den alleinerziehenden Müttern basieren auf eher kleinen Fallzahlen.

Tabelle 46: Erwerbstätigkeit von Frauen n. Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2019

Female labor force by number of children under 15 years 2019

		mit Kindern aller Altersgruppen	Anzahl Kinder unter 15 Jahren				
			0	1	2	3 oder mehr	1 oder mehr
Anzahl absolut (in 1.000)	**Frauen mit Kindern im Haushalt**						
	gesamt	1.348,8	588,2	386,7	282,9	91,3	760,9
	Erwerbsperson ja/nein						
	Nicht-Erwerbspersonen	338,1	196,8	56,5	52,3	32,6	141,4
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	1.010,7	391,4	330,2	230,6	58,7	619,5
	Erwerbspersonen nach Status						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	889,5	380,7	271,2	193,0	44,7	508,9
	in Karenz/Mutterschutz	81,3	0,0	44,7	28,6	8,0	81,3
	arbeitslos	39,9	10,7	14,3	9,0	6,0	29,3
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)						
	Teilzeit	571,3	194,2	190,8	152,0	34,4	377,2
	Vollzeit	318,2	186,5	80,4	41,0	10,3	131,7
Anteil in %	**Erwerbsperson ja/nein**						
	Nicht-Erwerbspersonen	25,1	33,5	14,6	18,5	35,7	18,6
	Erwerbspersonen	74,9	66,5	85,4	81,5	64,3	81,4
	Erwerbspersonen nach Status						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	65,9	64,7	70,1	68,2	49,0	66,9
	in Karenz/Mutterschutz	6,0	0,0	11,6	10,1	8,8	10,7
	arbeitslos	3,0	1,8	3,7	3,2	6,6	3,9
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)						
	Teilzeit-Quote	64,2	51,0	70,4	78,8	77,0	74,1
	Vollzeit-Quote	35,8	49,0	29,6	21,2	23,0	25,9

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lebten insgesamt 1.348.800 Frauen (➔ Erwerbstätige und Hausfrauen) mit ➔ Kindern (unabhängig von deren Alter) im ➔ Haushalt. Davon hatten 588.200 keine Kinder unter 15 Jahren, d. h. alle ihre Kinder waren älter. 386.700 Frauen hatten ein Kind, das jünger als 15 Jahre alt war, 282.900 hatten zwei Kinder in diesem Alter usw.

Von den 1.348.800 Frauen mit Kindern (unabhängig vom Alter der Kinder) waren 338.100 (bzw. 25,1 %) Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung) und 1.010.700 (bzw. 74,9 %) ➔ Erwerbspersonen (aktiv erwerbstätig, arbeitslos oder in Karenz). Von diesen Erwerbspersonen waren 889.500 Frauen tatsächlich aktiv erwerbstätig, 81.300 waren in Karenz oder Mutterschutz und 39.900 arbeitslos. Aktiv erwerbstätig waren somit 65,9 %, das ist zugleich die ➔ Erwerbstätigenquote. Unter den aktiv Erwerbstätigen arbeiteten 64,2 % in ➔ Teilzeit, die Vollzeitquote lag damit bei 35,8 %.

Tabelle 47: Erwerbstätigkeit von Männern n. Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2019

Male labor force by number of children under 15 years 2019

		mit Kindern aller Alters-gruppen	Anzahl Kinder unter 15 Jahren				
			0	1	2	3 oder mehr	1 oder mehr
Anzahl absolut (in 1.000)	**Männer mit Kindern im Haushalt**						
	gesamt	1.134,1	466,9	326,0	256,9	84,0	666,9
	Erwerbsperson ja/nein						
	Nicht-Erwerbspersonen	157,4	126,7	16,6	10,1	3,9	30,6
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	976,7	340,2	309,4	246,8	80,1	636,3
	Erwerbspersonen nach Status						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	946,6	332,9	299,0	239,5	75,2	613,7
	in Karenz	2,9	0,0	1,4	1,1	0,3	2,8
	arbeitslos	27,2	7,3	9,0	6,2	4,6	19,8
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)						
	Teilzeit	57,0	21,1	17,7	10,9	7,3	35,9
	Vollzeit	889,6	311,8	281,3	228,6	67,9	577,8
Anteil in %	**Erwerbsperson ja/nein**						
	Nicht-Erwerbspersonen	13,9	27,1	5,1	3,9	4,6	4,6
	Erwerbspersonen	86,1	72,9	94,9	96,1	95,4	95,4
	Erwerbspersonen nach Status						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	83,5	71,3	91,7	93,2	89,5	92,0
	in Karenz	0,3	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4
	arbeitslos	2,4	1,6	2,8	2,4	5,5	3,0
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)						
	Teilzeit-Quote	6,0	6,3	5,9	4,6	9,7	5,8
	Vollzeit-Quote	94,0	93,7	94,1	95,4	90,3	94,2

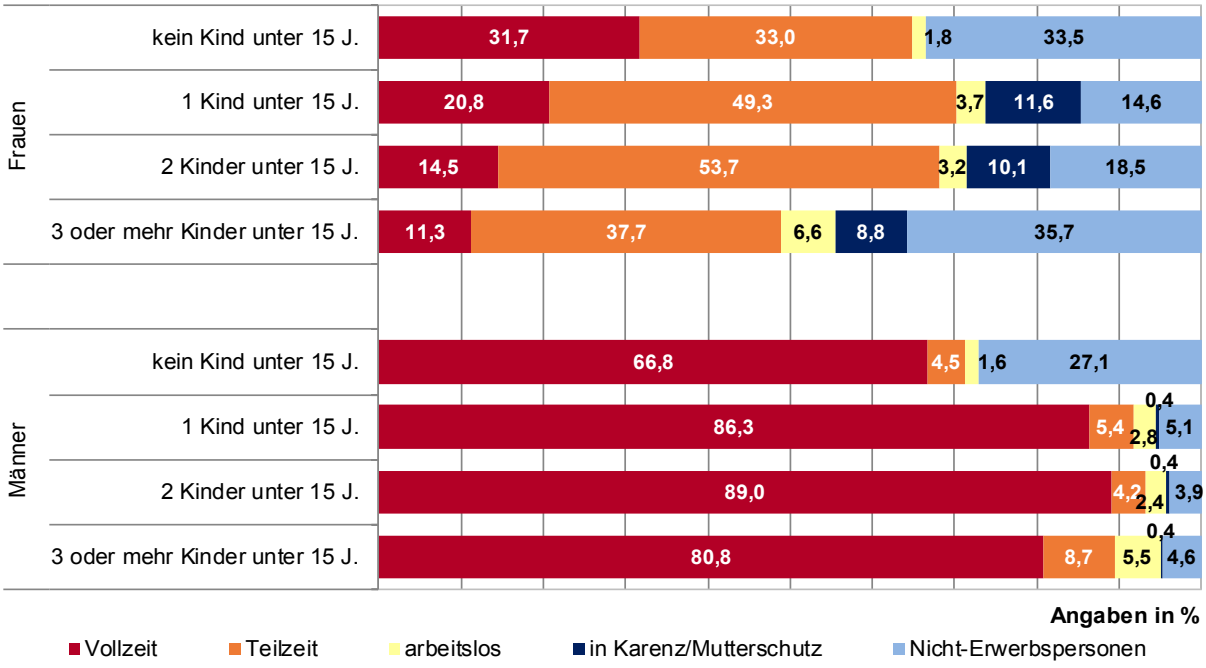
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2019)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 lebten 1.134.100 Männer (➔ Erwerbstätige und Hausmänner) mit ➔ Kindern (unabhängig von deren Alter) im ➔ Haushalt. Davon hatten 466.900 keine Kinder unter 15 Jahren, d. h. alle ihre Kinder waren älter. 326.000 Männer hatten ein Kind, das jünger als 15 Jahre alt war, 256.900 hatten zwei Kinder in diesem Alter usw.

Von den 1.134.100 Männern mit Kindern (unabhängig vom Alter der Kinder) waren 157.400 (bzw. 13,9 %) Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung) und 976.700 (bzw. 86,1%) ➔ Erwerbspersonen (aktiv erwerbstätig, arbeitslos oder in Karenz). Von diesen Erwerbspersonen waren 946.600 Männer tatsächlich aktiv erwerbstätig, 2.900 waren in Karenz und 27.200 arbeitslos. Aktiv erwerbstätig waren somit 83,5 %, das ist zugleich die ➔ Erwerbstätigenquote. Unter den aktiv Erwerbstätigen arbeiteten 6,0 % in ➔ Teilzeit, die Vollzeitquote lag damit bei 94,0 %.

Abbildung 23: Erwerbstätigkeit 2019 nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren

Labor force characteristics 2019 by number of children under age 15



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 20,8 % der Frauen mit genau einem ➔ Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2019 in Vollzeit ➔ erwerbstätig und 49,3 % in Teilzeit (in Summe 70,1 % aktiv Erwerbstätige). 3,7 % waren arbeitslos, 11,6 % waren in Karenz und 14,6 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

86,3 % der Männer mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2019 in Vollzeit erwerbstätig und 5,4 % in Teilzeit (in Summe 91,7 % aktiv Erwerbstätige). 2,8 % waren arbeitslos, 0,4 % waren in Karenz und 5,1 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt oder älter sind. Frauen und Männer ohne Kinder im Haushalt fallen hingegen nicht in diese Gruppe.

Tabelle 48: Erwerbstätigkeit von Frauen nach Alter des jüngsten Kindes 2019

Labor force characteristics of women by age of youngest child 2019

		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
Anzahl absolut (in 1.000)	**Frauen mit Kindern im Alter von … im Haushalt**					
	gesamt	235,3	158,2	168,3	198,9	124,0
	Erwerbsperson ja/nein					
	Nicht-Erwerbspersonen	66,4	26,3	24,1	24,5	16,3
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	168,9	131,9	144,2	174,4	107,7
	Erwerbspersonen nach Status					
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	82,1	122,6	136,2	168,0	104,3
	in Karenz/Mutterschutz	79,3	1,2	0,5	0,2	0,0
	arbeitslos	7,5	8,1	7,5	6,2	3,4
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)					
	Teilzeit	67,1	101,6	101,9	106,4	56,9
	Vollzeit	15,0	21,0	34,3	61,6	47,4
Anteil in %	**Erwerbsperson ja/nein**					
	Nicht-Erwerbspersonen	28,2	16,6	14,3	12,3	13,1
	Erwerbspersonen	71,8	83,4	85,7	87,7	86,9
	Erwerbspersonen nach Status					
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	34,9	77,5	80,9	84,5	84,1
	in Karenz/Mutterschutz	33,7	0,8	0,3	0,1	0,0
	arbeitslos	3,2	5,1	4,5	3,1	2,7
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)					
	Teilzeit-Quote	81,7	82,9	74,8	63,3	54,6
	Vollzeit-Quote	18,3	17,1	25,2	36,7	45,4

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es 235.300 Frauen mit zumindest einem ➔ Kind im Alter von 0 bis unter 3 Jahren im ➔ Haushalt. 66.400 Frauen (bzw. 28,2 %) mit einem unter 3-jährigen Kind galten laut Definition in der Statistik als Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder Frauen in Ausbildung) und 168.900 (bzw. 71,8 %) galten als Erwerbspersonen. Von den Frauen mit zumindest einem unter 3-jährigen Kind im Haushalt waren 82.100 (bzw. 34,9 %) aktiv ➔ erwerbstätig (selbstständig oder unselbstständig, exklusive Frauen in Karenz), weitere 79.300 Frauen (bzw. 33,7 %) waren in Karenz und 7.500 (bzw. 3,2 %) waren arbeitslos.

Unter den aktiv Erwerbstätigen (selbstständig und unselbstständig) mit einem unter 3-jährigen Kind arbeiteten 67.100 (bzw. 81,7 %) in ➔ Teilzeit und 15.000 (bzw. 18,3 %) in Vollzeit.

Tabelle 49: Erwerbstätigkeit von Männern nach Alter des jüngsten Kindes 2019

Labor force characteristics of men by age of youngest child 2019

		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
Anzahl absolut (in 1.000)	**Männer mit Kindern im Alter von … im Haushalt**					
	gesamt	218,0	139,5	142,4	167,3	100,8
	Erwerbsperson ja/nein					
	Nicht-Erwerbspersonen	6,6	5,8	7,4	10,9	7,5
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	211,4	133,7	135,0	156,4	93,3
	Erwerbspersonen nach Status					
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	201,8	129,2	130,5	152,3	92,3
	in Karenz	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	arbeitslos	6,7	4,5	4,5	4,1	1,0
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)					
	Teilzeit	12,3	8,2	7,4	8,1	4,5
	Vollzeit	189,5	121	123,1	144,2	87,8
Anteil in %	**Erwerbsperson ja/nein**					
	Nicht-Erwerbspersonen	3,0	4,2	5,2	6,5	7,4
	Erwerbspersonen	97,0	95,8	94,8	93,5	92,6
	Erwerbspersonen nach Status					
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	92,6	92,6	91,6	91,0	91,6
	in Karenz	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	arbeitslos	3,1	3,2	3,2	2,5	1,0
	Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)					
	Teilzeit-Quote	7,1	7,7	6,8	6,3	6,5
	Vollzeit-Quote	92,9	92,3	93,2	93,7	93,5

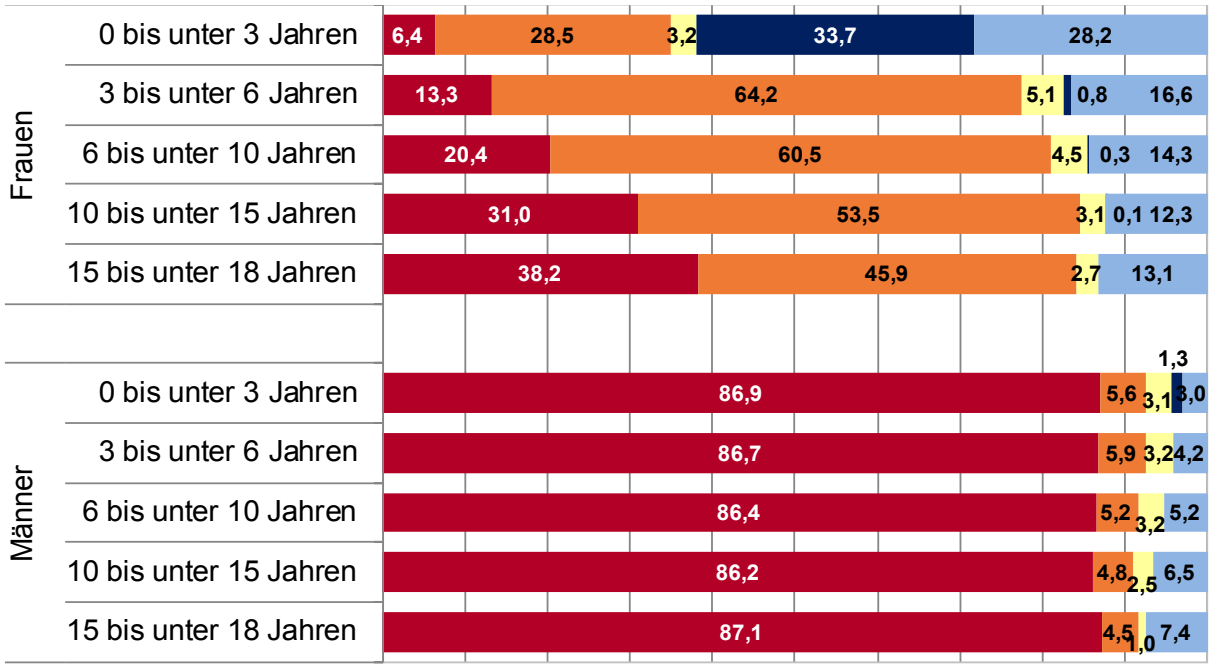
Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es 218.000 Männer mit zumindest einem ➔ Kind im Alter von 0 bis unter 3 Jahren im ➔ Haushalt. 6.600 Männer (bzw. 3,0 %) mit einem unter 3-jährigen Kind galten laut Definition in der Statistik als Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder Männer in Ausbildung) und 211.400 (bzw. 97,0 %) als Erwerbspersonen. Von den Männern mit zumindest einem unter 3-jährigen Kind im Haushalt waren 201.800 (bzw. 92,6 %) aktiv ➔ erwerbstätig (selbstständig oder unselbstständig, exklusive Männer in Karenz), Weitere 2.900 Männer (bzw. 1,3 %) waren in Karenz und 6.700 (bzw. 3,1 %) waren arbeitslos.

Unter den aktiv Erwerbstätigen (selbstständig und unselbstständig) mit einem unter 3-jährigen Kind arbeiteten 7,1 % (bzw. 12.300) in ➔ Teilzeit und 92,9 % (189.500) in Vollzeit.

Abbildung 24: Erwerbstätigkeit 2019 nach Alter des jüngsten Kindes

Labor force characteristics 2019 by age of youngest child



Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2019 waren Frauen, deren jüngstes ➔ Kind im Haushalt 0 bis unter 3 Jahre alt war, zu 6,4 % in Vollzeit und zu 28,5 % in Teilzeit ➔ erwerbstätig (in Summe 34,9 % aktiv Erwerbstätige). 3,2 % waren arbeitslos, 33,7 % in Karenz und 28,2 % waren Nicht-Erwerbstätige (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

Männer, deren jüngstes ➔ Kind im Haushalt 0 bis unter 3 Jahre alt war, waren zu 86,9 % in Vollzeit und zu 5,6 % in Teilzeit ➔ erwerbstätig (in Summe 92,5 % aktiv Erwerbstätige). 3,1 % waren arbeitslos, 1,3 % waren in Karenz und 3,0 % waren Nicht-Erwerbstätige (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Tabelle 50: Erwerbstätigkeit v. Personen ohne und mit Kindern unter 15 Jahren 2019

Labour force participation rate of persons without/with children under 15 2019

	Erwerbstätigenquote in %						
	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 bis 44 Jahre	45 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre
Frauen							
ohne Kinder	70,4	84,2	87,7	88,1	83,8	83,8	73,0
mit Kindern unter 15 J.	28,6	39,8	58,6	72,2	81,1	83,7	79,4
Männer							
ohne Kinder	67,9	84,4	88,7	85,0	84,1	85,2	79,3
mit Kindern unter 15 J.	72,8	94,3	93,2	93,6	93,8	92,0	89,4

Quelle: *Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten)*
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html (20.03.2020)
eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 waren 70,4 % der 20- bis 24-jährigen Frauen ohne ➔ Kinder im Haushalt aktiv erwerbstätig, unter jenen mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren hingegen nur 28,6 %. Frauen mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt weisen somit eine niedrigere ➔ Erwerbstätigenquote auf als kinderlose Gleichaltrige – mit Ausnahme der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen.

Im Gegensatz dazu weisen 20- bis 59-jährige Männer mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt durchgehend eine höhere Erwerbstätigenquote auf als Männer gleichen Alters ohne unter 15-jährige Kinder, z. B. 20- bis 24-Jährige: 67,9 % ohne Kinder bzw. 72,8 % mit Kindern unter 15.

Anmerkung: Die Kategorie „ohne Kinder“ bezieht sich auf den Haushalt. Zum Teil können diese Personen Kinder haben, mit denen sie nicht (mehr) zusammenwohnen.

Tabelle 51: Genannte Gründe für Teilzeiterwerbstätigkeit 2019

Individual reasoning for working part-time 2019

		Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen – keine Vollzeit gewünscht	Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen – Vollzeit gewünscht	Keine Vollzeittätigkeit gewünscht	Andere persönliche oder familiäre Gründe	Keine Vollzeittätigkeit gefunden	Schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung	Sonstige Gründe	Teilzeit gesamt
Anzahl absolut (in 1.000)	**Frauen**								
	20 bis 24 J.	3,2	1,0	7,1	4,0	7,3	35,3	2,7	60,7
	25 bis 29 J.	23,1	3,5	8,6	6,9	8,0	21,2	4,1	75,3
	30 bis 34 J.	70,8	9,2	8,9	7,5	7,1	5,5	5,2	114,2
	35 bis 39 J.	92,6	11,0	12,7	12,1	5,9	2,1	4,4	140,8
	40 bis 44 J.	72,6	7,9	15,5	18,7	8,0	1,6	5,8	130,1
	45 bis 49 J.	46,9	3,9	29,6	32,1	12,5	0,6	8,0	133,6
	50 bis 54 J.	18,4	1,2	48,1	41,9	14,6	0,4	13,6	138,2
	15 bis 64 J.	333,8	38,2	190,8	166,2	75,9	76,0	67,7	948,7
	Männer								
	20 bis 24 J.	0,0	0,0	3,0	1,8	4,4	22,4	2,7	34,4
	25 bis 29 J.	0,2	0,2	4,9	3,3	4,1	20,0	4,1	36,8
	30 bis 34 J.	1,5	0,3	6,1	4,4	3,0	4,5	3,3	23,1
	35 bis 39 J.	2,3	0,8	3,3	2,5	3,8	2,0	2,5	17,1
	40 bis 44 J.	3,5	0,4	4,5	3,8	3,2	0,7	2,7	18,8
	45 bis 49 J.	1,5	0,2	4,5	3,7	1,8	0,9	3,0	15,6
	50 bis 54 J.	1,8	0,4	6,4	4,5	3,6	0,3	4,9	21,9
	15 bis 64 J.	11,1	2,3	45,6	35,1	28,3	57,8	35,5	215,7
Anteil in %	**Frauen**								
	20 bis 24 J.	5,3	1,7	11,7	6,7	12,0	58,1	4,5	100,0
	25 bis 29 J.	30,6	4,6	11,4	9,1	10,6	28,2	5,4	100,0
	30 bis 34 J.	62,0	8,0	7,8	6,5	6,2	4,8	4,6	100,0
	35 bis 39 J.	65,8	7,8	9,0	8,6	4,2	1,5	3,1	100,0
	40 bis 44 J.	55,8	6,0	11,9	14,4	6,2	1,3	4,4	100,0
	45 bis 49 J.	35,1	2,9	22,2	24,0	9,3	0,4	6,0	100,0
	50 bis 54 J.	13,3	0,9	34,8	30,3	10,6	0,3	9,8	100,0
	15 bis 64 J.	35,2	4,0	20,1	17,5	8,0	8,0	7,1	100,0
	Männer								
	20 bis 24 J.	0,0	0,0	8,8	5,1	12,9	65,2	8,0	100,0
	25 bis 29 J.	0,5	0,5	13,4	9,0	11,1	54,4	11,1	100,0
	30 bis 34 J.	6,5	1,1	26,6	18,8	13,1	19,6	14,3	100,0
	35 bis 39 J.	13,3	4,7	19,2	14,5	22,2	11,5	14,7	100,0
	40 bis 44 J.	18,6	1,9	24,1	20,2	17,1	3,8	14,4	100,0
	45 bis 49 J.	9,5	1,3	28,7	23,9	11,4	5,9	19,4	100,0
	50 bis 54 J.	8,3	1,7	29,3	20,4	16,3	1,5	22,4	100,0
	15 bis 64 J.	5,1	1,0	21,2	16,3	13,1	26,8	16,4	100,0

Quelle: *Statistik Austria – Mikrozensus 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 3.200 20- bis 24-jährige Frauen arbeiteten 2019 wegen Betreuungspflichten in Teilzeit und würden auch nicht in Vollzeit arbeiten, wenn alternative Betreuungsangebote zur Verfügung stünden. Dies entspricht einem Anteil von 5,3 % an den teilzeiterwerbstätigen Frauen dieses Alters. 1.000 teilzeiterwerbstätige Frauen in diesem Alter (1,7 %) arbeiteten ebenfalls wegen Betreuungspflichten in Teilzeit, bei entsprechenden alternativen Betreuungsangeboten würden sie aber lieber in Vollzeit erwerbstätig sein.

9. Kinderbetreuung

Die Zuordnung einzelner Einrichtungen zu den Betreuungsformen erfolgt nach Bundesland und Jahr unterschiedlich. Bei altersgemischter Betreuung werden in Oberösterreich die Einrichtungen (seit 2009/10), die Gruppen (von 2009/10 bis 2016/17) und das Personal (seit 2009/10) – nicht jedoch die betreuten Kinder – in der Kindertagesheimstatistik bei Krippen bzw. Kindergärten ausgewiesen. Solche widersprüchlichen Zuordnungen gibt es zum Teil auch im Burgenland, in Niederösterreich und Vorarlberg. In Tirol gibt es in der Klassifizierung der Statistik Austria keine altersgemischten Einrichtungen. Zahlen zum Personal in Wien werden seit 2014/15 zum Teil geschätzt. Hauspersonal und Reinigungskräfte werden seit 2017/18 beim Personal nicht mehr mitgezählt. Für die Steiermark gibt es seit 2018/19 keine vollständigen Angaben zum Geschlecht der Kinder, die Werte sind geschätzt.

Tabelle 52: Kinderkrippen 2019/20

Crèches 2019/20

	Anzahl absolut							
	Einrich-tungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Burgenland	85	109	1.335	666	669	456	6	450
Kärnten	138	217	3.212	1.648	1.564	806	9	797
Niederösterreich	159	251	2.859	1.505	1.354	585	5	580
Oberösterreich	358	654	6.294	3.183	3.111	1.866	17	1.849
Salzburg	156	311	2.428	1.266	1.162	816	15	801
Steiermark	283	421	4.494	2.356	2.138	1.724	8	1.716
Tirol	282	440	6.090	3.214	2.876	1.427	24	1.403
Vorarlberg	180	363	5.752	2.955	2.797	1.262	22	1.240
Wien	669	1.019	14.818	7.703	7.115	3.712	118	3.594
Österreich	2.310	3.785	47.282	24.496	22.786	12.654	224	12.430

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es im Burgenland 85 Krippen mit 109 Gruppen, in denen 1.335 Kinder betreut wurden. 456 Personen arbeiteten als Fach- oder als Hilfskräfte in diesen Krippen.

Tabelle 53: Kindergärten 2019/20

Pre-schools 2019/20

	Anzahl absolut							
	Einrich-tungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Burgenland	112	349	6.581	3.455	3.126	879	9	870
Kärnten	222	507	11.403	5.841	5.562	1.309	16	1.293
Niederösterreich	1.095	3.149	54.888	28.443	26.445	8.954	72	8.882
Oberösterreich	730	2.243	42.758	21.636	21.122	6.821	114	6.707
Salzburg	237	670	14.425	7.336	7.089	2.092	24	2.068
Steiermark	723	1.459	30.796	16.033	14.763	4.435	57	4.378
Tirol	479	1.210	22.032	11.289	10.743	3.245	63	3.182
Vorarlberg	251	571	10.104	5.188	4.916	1.925	32	1.893
Wien	717	1.591	34.326	17.885	16.441	5.702	339	5.363
Österreich	4.566	11.749	227.313	117.106	110.207	35.362	726	34.636

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es im Burgenland 112 Kindergärten mit 349 Gruppen. In diesen wurden 6.581 Kinder betreut. Dort arbeiteten 879 Personen als Fach- oder als Hilfskräfte.

Tabelle 54: Horte 2019/20

After-school care centers 2019/20

	Anzahl absolut							
	Einrich-tungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Burgenland	19	35	832	424	408	101	6	95
Kärnten	95	201	3.887	1.989	1.898	303	15	288
Niederösterreich	153	451	9.672	5.230	4.442	813	69	744
Oberösterreich	190	674	13.001	6.793	6.208	1.455	132	1.323
Salzburg	63	122	2.090	1.102	988	271	32	239
Steiermark	48	126	2.338	1.220	1.118	313	22	291
Tirol	102	148	3.448	1.820	1.628	417	55	362
Vorarlberg	19	61	1.561	896	665	125	15	110
Wien	262	681	14.836	8.084	6.752	1.721	191	1.530
Österreich	951	2.499	51.665	27.558	24.107	5.519	537	4.982

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es im Burgenland 19 Horte mit 35 Hortgruppen. In den burgenländischen Horten wurden 832 Kinder betreut. 101 Personen arbeiteten als Fachpersonal oder als Hilfskräfte in diesen Horten.

Tabelle 55: Altersgemischte Betreuungseinrichtungen 2019/20

Mixed-age childcare facilities 2019/20

	Anzahl absolut							
	Einrich-tungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Burgenland	77	120	2.228	1.128	1.100	482	5	477
Kärnten	82	111	2.334	1.153	1.181	285	3	282
Niederösterreich	122	174	2.495	1.312	1.183	581	32	549
Oberösterreich	:	156	2.769	1.397	1.372	:	:	:
Salzburg	139	204	2.905	1.494	1.411	691	18	673
Steiermark	14	19	532	286	246	122	3	119
Tirol	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorarlberg	6	10	187	90	97	99	4	95
Wien	1.147	1.799	31.860	16.144	15.716	5.794	347	5.447
Österreich	1.587	2.593	45.310	23.004	22.306	8.054	412	7.642

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es im Burgenland 77 altersgemischte Betreuungseinrichtungen mit 120 Gruppen. In diesen wurden 2.228 Kinder betreut. 482 Personen arbeiteten als Fachpersonal oder als Hilfskräfte in diesen Einrichtungen.

Anmerkung: Für Oberösterreich gibt es in der Kindertagesheimstatistik 2019/20 zwar Daten zur Anzahl der betreuten Kinder und der Gruppen, nicht aber zur Zahl der Einrichtungen sowie zum Personal.

Tabelle 56: Tageseltern 2019

Childminders 2019

	Anzahl absolut					
	Tageselten	Kinder				
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 Jahre und älter	gesamt
Burgenland	29	53	25	36	10	124
Kärnten	139	570	235	99	9	913
Niederösterreich	472	1.097	543	615	161	2.416
Oberösterreich	429	1.166	376	436	35	2.013
Salzburg	221	767	150	128	28	1.073
Steiermark	464	1.684	748	187	38	2.657
Tirol	142	302	117	107	28	554
Vorarlberg	67	95	48	54	21	218
Wien	230	938	60	4	0	1.002
Österreich	2.193	6.672	2.302	1.666	330	10.970

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20, S. 24; Mitteilung von Statistik Austria vom 22.7.2020*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es am Stichtag 15. Oktober im Burgenland 29 Tageseltern. Von diesen wurden 53 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren und 25 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren usw. betreut. Insgesamt waren im Burgenland 124 Kinder bei Tageseltern.

Tabelle 57: Entwicklung der institutionellen Kinderbetreuungsangebote

Development of institutional childcare facilities

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder	Personal	Einrichtungen	Gruppen	Kinder	Personal
	Kinderkrippen				Kindergärten			
1975/76	190	291	4.773	862	2.726	5.158	149.469	10.999
1980/81	205	328	5.137	1.000	3.413	6.332	159.297	13.360
1985/86	247	400	6.331	1.233	3.629	6.871	174.157	14.451
1990/91	296	450	6.617	1.383	3.884	7.718	184.205	16.719
1995/96	374	540	7.627	1.718	4.337	9.307	209.916	21.593
2000/01	572	827	10.699	2.719	4.534	9.972	212.213	24.685
2005/06	889	1.193	16.037	4.081	4.482	9.941	195.176	25.568
2010/11	1.208	1.691	25.321	5.633	4.694	10.950	208.483	31.636
2015/16	1.760	2.681	33.500	9.278	4.664	11.382	217.952	35.218
2019/20	2.310	3.785	47.282	12.654	4.566	11.749	227.313	35.362
	Horte				Altersgemischte Betreuungseinrichtungen			
1975/76	412	839	22.048	1.612	–	–	–	–
1980/81	480	1.045	24.098	2.044	–	–	–	–
1985/86	467	1.031	22.464	1.968	–	–	–	–
1990/91	512	1.167	25.506	2.261	–	–	–	–
1995/96	613	1.417	28.703	2.839	–	–	–	–
2000/01	805	1.731	35.373	3.754	173	307	4.918	816
2005/06	1.138	2.290	45.384	5.558	554	873	18.307	2.413
2010/11	1.181	2.591	53.288	7.455	974	1.511	31.662	4.589
2015/16	1.121	2.692	56.897	7.291	1.663	2.499	45.673	7.831
2019/20	951	2.499	51.665	5.519	1.587	2.593	45.310	8.054

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es in Österreich 2.310 Kinderkrippen mit 3.785 Krippengruppen, in denen 47.282 Kindern von 12.654 Personen betreut wurden.

Anmerkung: Altersgemischte Betreuungseinrichtungen gibt es in Oberösterreich, Salzburg, der Steiermark und in Wien seit 1997/98. In Niederösterreich gibt es diese Einrichtungen seit 1998/99, im Burgenland und Vorarlberg seit 1999/2000 und in Kärnten seit 2003/04. In Vorarlberg gab es Krippen von 1993/94 bis 2001/02 und wieder seit 2017/18.

Die Zuordnung der einzelnen Einrichtungen zu den jeweiligen Formen der ➔ institutionellen Kinderbetreuung erfolgt in der Kindertagesheimstatistik je nach Bundesland in unterschiedlicher Weise und hat sich im Laufe der Jahre mehrfach geändert. Diese Verschiebungen können zu Verzerrungen bei den Zeitreihen führen.

Zum Teil werden in der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria seit dem Betreuungsjahr 2009/10 die Einrichtungen, die Gruppen und das Personal der altersgemischten Betreuungseinrichtungen – nicht jedoch die dazugehörigen Kinder! – bei den Krippen bzw. Kindergärten ausgewiesen. Es liegt also ein Bruch in der Zählweise vor.

Bis 2016/17 wurden beim Personal auch Reinigungskräfte und das Hauspersonal mitgezählt, seit 2017/18 jedoch nicht mehr. Für Wien liegen für die Jahre 2014/15 bis 2017/18 keine Angaben über das Personal vor, die Werte wurden geschätzt.

Tabelle 58: Entwicklung der Tageselternbetreuung

Development of childcare by childminders

	Anzahl absolut					
	Tages-eltern	Kinder				
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 Jahre und älter	gesamt
2005/06	:	4.910	3.539	3.370	873	12.692
2010/11	3.227	4.433	4.931	3.247	958	13.569
2015/16	2.907	4.665	4.243	2.178	780	11.866
2019/20	2.193	6.672	2.302	1.666	330	10.970

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2005/06, 2010/11, 2015/16, 2019/20*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es am Stichtag 15. Oktober österreichweit 2.193 Tageseltern. Von diesen wurden 6.672 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren, 2.302 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren, 1.666 Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren und 330 zumindest 10-jährige Kinder betreut. Insgesamt waren 10.970 Kinder bei Tageseltern.

Tabelle 59: Erhalter der Kindertagesheime 2019/20

Funding agencies of day-care facilities 2019/20

	Krippen		Kindergärten		Horte		Altgem. Einrichtungen	
	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat
Anzahl absolut								
Burgenland	80	5	103	9	17	2	70	7
Kärnten	19	119	114	108	29	66	41	41
Niederösterreich	125	34	1.063	32	116	37	57	65
Oberösterreich	169	189	398	332	95	95	:	:
Salzburg	75	81	202	35	48	15	86	53
Steiermark	155	128	495	228	40	8	8	6
Tirol	105	177	396	83	61	41	–	–
Vorarlberg	79	101	226	25	19	0	2	4
Wien	257	412	311	406	123	139	140	1.007
Österreich	1.064	1.246	3.308	1.258	548	403	404	1.183
Anteile in %								
Burgenland	94,1	5,9	92,0	8,0	89,5	10,5	90,9	9,1
Kärnten	13,8	86,2	51,4	48,6	30,5	69,5	50,0	50,0
Niederösterreich	78,6	21,4	97,1	2,9	75,8	24,2	46,7	53,3
Oberösterreich	47,2	52,8	54,5	45,5	50,0	50,0	:	:
Salzburg	48,1	51,9	85,2	14,8	76,2	23,8	61,9	38,1
Steiermark	54,8	45,2	68,5	31,5	83,3	16,7	57,1	42,9
Tirol	37,2	62,8	82,7	17,3	59,8	40,2	–	–
Vorarlberg	43,9	56,1	90,0	10,0	100,0	0,0	33,3	66,7
Wien	38,4	61,6	43,4	56,6	46,9	53,1	12,2	87,8
Österreich	46,1	53,9	72,4	27,6	57,6	42,4	25,5	74,5

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20, eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2019/20 gab es im Burgenland 80 Krippen mit einem öffentlichen Träger (z. B. Gemeinde) und 5 mit einem privaten Träger (z. B. Verein oder kirchliche Organisation). Somit hatten 94,1 % der Krippen im Burgenland einen öffentlichen und 5,9 % einen privaten Träger.

Tabelle 60: Anwesenheitsdauer der Kinder in institutioneller Betreuung 2019/20

Duration of children's stay in day-care facilities 2019/20

	Anteil in %								
	Krippen			Kindergärten			Altersgemischte Einrichtung		
	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags
Burgenland	51,5	48,4	0,1	63,9	35,5	0,6	48,1	37,3	14,7
Kärnten	63,5	32,5	4,0	49,7	49,5	0,8	39,2	52,1	8,7
Niederösterreich	74,1	25,7	0,2	63,4	36,6	0,0	59,6	17,0	23,4
Oberösterreich	57,9	42,1	0,1	37,3	62,4	0,3	23,4	70,8	5,9
Salzburg	61,2	37,9	0,9	35,2	64,6	0,1	38,3	41,5	20,1
Steiermark	61,8	38,2	0,0	34,0	65,7	0,2	58,8	27,8	13,3
Tirol	24,5	35,3	40,2	30,8	63,3	5,9	–	–	–
Vorarlberg	16,8	71,7	11,5	25,5	74,0	0,5	20,3	50,3	29,4
Wien	87,5	12,5	0,0	79,1	20,9	0,0	85,2	13,3	1,5
Österreich	59,6	33,5	6,9	49,6	49,7	0,7	72,3	22,3	5,4

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019/20 wurden im Burgenland 51,5 % der Kinder in Krippen ganztags und 48,4 % nur vormittags betreut, eine reine Nachmittagsbetreuung gab es fast nie (nur bei 0,1 %). Bei den Kindergärten im Burgenland lag der Anteil der ganztagsbetreuten Kinder bei 63,9 %, der Anteil der nur vormittags betreuten Kinder lag bei 35,5 %.

Anmerkung: Für „ganztags" gibt es keine bundeseinheitliche Definition, die Zuordnung der Kinder erfolgt durch die Leitung der Einrichtungen.

Tabelle 61: Betreuungsquoten nach Bundesland 2019/20

Share of children in childcare by Austrian States 2019/20

	Betreuungsquoten in %			
	0- bis unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige	
	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung
Burgenland	34,0	0,8	96,5	0,3
Kärnten	24,9	4,0	88,8	1,6
Niederösterreich	26,2	2,4	97,3	1,1
Oberösterreich	17,8	2,5	93,6	0,8
Salzburg	21,9	4,5	92,9	0,9
Steiermark	16,9	5,0	88,1	2,2
Tirol	26,5	1,3	95,6	0,5
Vorarlberg	27,7	0,7	95,2	0,4
Wien	44,0	1,6	92,6	0,1
Österreich	27,6	2,6	93,4	0,9

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2019/20, eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019/20 wurden im Burgenland 34,0 % der 0- bis unter 3-Jährigen in ➔ institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie 0,8 % bei Tageseltern betreut. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen wurden – unter Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter Kinder – 96,5 % institutionell betreut.

Anmerkung: Kinder können institutionell und von Tageseltern parallel betreut werden. Die ➔ Quoten für die institutionelle Betreuung und für die Tageselternbetreuung dürfen daher nicht zusammengezählt werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

Für die Quoten wird die Zahl der im Bundesland betreuten Kinder mit der Zahl der im Bundesland lebenden Kinder verglichen. Wenn Kinder in einem anderen Bundesland betreut werden als sie leben, kann es zu Verzerrungen bei den Quoten kommen.

Tabelle 62: Entwicklung der Betreuungsquoten

Development of the share of children in childcare

	Angaben in %			
	0- bis unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige	
	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung
1995/96	4,9	:	70,6	:
2000/01	7,7	:	77,6	:
2005/06	10,2	2,1	82,7	1,5
2010/11	17,1	1,9	91,4	2,1
2015/16	25,5	1,9	93,3	1,7
2019/20	27,6	2,6	93,4	0,9

Quelle: *Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2018/19; eigene Berechnungen ÖIF*

Lesebeispiel: 2019/20 wurden 27,6 % der 0- bis unter 3-jährigen Kinder in ➔ institutionellen Betreuungseinrichtungen und 2,6 % durch Tageseltern betreut. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen wurden – unter Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter Kinder – 93,4 % institutionell und 0,9 % durch Tageseltern betreut.

Anmerkung: Die Betreuungsmöglichkeiten durch Tageseltern gab es bereits vor 2005/06, allerdings werden die Daten erst seit dem Betreuungsjahr 2003/04 österreichweit erfasst.

Kinder können institutionell und von Tageseltern parallel betreut werden. Die ➔ Quoten für die institutionelle Betreuung und für die Tageselternbetreuung dürfen daher nicht zusammengezählt werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

10. Familien- und Sozialleistungen

Tabelle 63: Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)

Development of the Family Burdens Equalization Fund

	in Mio. Euro										
	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019
Ausgaben											
Familienbeihilfen	504	785	1.677	1.944	2.215	2.455	2.711	2.944	3.446	3.386	3.495
Karenzgeld/Kinderbetreuungsgeld	14	92	97	78	89	93	9	1.074	1.155	1.169	1.226
Schülerfreifahrt, Schul-/Lehrlingsfahrtbeihilfe	0	106	166	232	284	366	301	347	389	447	466
Schulbücher	0	65	69	65	72	86	92	99	102	104	110
Härteausgleich	0	0	0	0	2	1	1	1	2	1	0
Unterhaltsvorschuss	0	0	19	40	43	62	81	101	112	135	135
Familienberatungsstellen	0	0	0	0	4	7	9	13	14	15	15
sonstige familienpolitische Maßnahmen	0	32	93	189	333	979	1.004	830	1.227	1.676	1.581
gesamt	**517**	**1.080**	**2.122**	**2.549**	**3.042**	**4.049**	**4.208**	**5.409**	**6.446**	**6.932**	**7.028**
Einnahmen											
Dienstgeberbeiträge	516	1.045	1.397	1.606	2.147	2.739	3.140	3.539	4.762	5.623	5.548
Anteil d. Einkomm.- u. Körperschaftsteuer	45	85	141	197	242	331	405	420	216	492	640
Abgeltung v. Ansätzen f. Einkommensteuer	0	0	526	763	690	690	690	690	690	690	690
Beiträge Land und Forstwirtschaft	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	8
Beiträge der Länder	9	9	9	10	10	11	11	11	0	0	0
Rückzahlungen Unterhaltsvorschüsse	0	0	7	17	23	28	37	43	54	80	89
sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	22	23	25	27	16	17
gesamt	**575**	**1.145**	**2.086**	**2.599**	**3.119**	**3.827**	**4.312**	**4.735**	**5.757**	**6.908**	**6.992**
Saldo (Abgang)											
gesamt	**58**	**65**	**−36**	**50**	**78**	**−222**	**105**	**−674**	**−690**	**−24**	**−35**

Quelle: *Bundesministerium für Finanzen*
Rechnungshof, Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend.
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/sozialleistungen_auf_bundesebene/familienleistungen/index.html → Aufwendungen des Familienlastenausgleichsfonds 1980 bis 2015 (21.09.2016)

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 gab es beim Familienlastenausgleichfonds Gesamtausgaben in der Höhe von 7.028 Millionen Euro. Davon flossen 3.495 Millionen Euro in die Familienbeihilfe, 1.226 Millionen Euro in das Kinderbetreuungsgeld usf. Die Einnahmen des Familienlastenausgleichsfonds betrugen im Jahr 2019 6.992 Millionen Euro. Davon kamen 5.548 Millionen Euro aus den Dienstgeberbeiträgen usf. Der Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben war im Jahr 2019 mit minus 35 Millionen Euro negativ.

Tabelle 64: Familienbeihilfe

Family allowance

	Anzahl der Kinder im Jahresdurchschnitt				
	Familienbeihilfen insgesamt	mit Behinderten-zuschlag	Schüler/innen	Studierende	ausländische Staatsbürger-schaft
2000	1.841.543	60.760	796.151	77.658	186.206
2005	1.838.118	63.669	833.430	102.087	184.344
2010	1.806.402	74.513	645.334	117.342	210.728
2015	1.728.435	79.317	518.269	103.393	278.399
2019	1.754.854	83.585	513.850	96.276	362.749

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/sozialleistungen_auf_bundesebene/familienleistungen/index.htmll → Familienbeihilfenbezug 2000 bis 2019 (17.09.2020)*

Lesebeispiel: Im Jahr 2019 wurde im Jahresdurchschnitt für 1.754.854 Kinder Familienbeihilfe bezogen. Darunter waren 83.585 Kinder, die den Behindertenzuschlag erhielten. 513.850 Kinder und Jugendliche waren Schüler/innen und 96.276 Studierende. 362.749 hatten eine ausländische Staatbürgerschaft.

Tabelle 65: Bezieherinnen und Bezieher ausgewählter Familienleistungen

Recipients of selected family benefits

	Kinderbetreuungs-geld*	Kinderbetreuungs-beihilfe	Unterhaltsvorschuss**	Familienhospizkarenz-Härteausgleich
	wurde von … Elternteilen bezogen		wurde für … Kinder bezogen	wurde von … Personen bezogen
2000	–	3.794	38.313	–
2005	171.235	6.243	43.696	172
2010	147.546	5.091	44.022	275
2015	127.476	5.976	49.839	206
2019	115.085	10.276	46.721	232

Quelle: *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/sozialleistungen_auf_bundesebene/familienleistungen/index.html → Ergebnisse im Überblick: Familienleistungen (17.09.2020)*

Lesebeispiel: Im Dezember 2019 bezogen 115.085 Elternteile das Kinderbetreuungsgeld. Im Gesamtjahr 2019 erhielten 10.276 Elternteile die Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS. Ein Unterhaltsvorschuss wurde im Jahresschnitt 2019 für 46.721 Kinder bezogen, und 232 Personen erhielten den Familienhospizkarenz-Härteausgleich.

Anmerkung: * … Erfassungsmonat Dezember
** … Jahresdurchschnitt

Tabelle 66: Armutsgefährdung 2019

Risk of poverty 2019

	Armutsgefährdungsquote (in %)	
	Haushaltsebene	Personenebene
gesamt		
Österreich gesamt	16,0	13,3
Haushaltsform		
Einpersonenhaushalt	24,1	24,1
Paarhaushalt ohne Kinder	9,9	9,9
Paarhaushalt mit Kindern unter 18 Jahre	12,3	13,0
Alleinerziehendenhaushalt mit Kindern unter 18 Jahren	28,7	30,2
Alter		
unter 3 Jahre	14,0	13,2
3 bis unter 6 Jahre	17,0	17,3
6 bis unter 10 Jahre	16,6	15,8
10 bis unter 15 Jahre	15,2	16,7
15 bis unter 18 Jahre	11,4	11,2
18 bis unter 30 Jahre	14,8	15,4
30 bis unter 45 Jahre	14,5	13,5
45 bis unter 60 Jahre	12,2	10,5
60 bis unter 75 Jahre	14,9	13,1
75 Jahre oder älter	16,2	14,6
Alter des jüngsten Kindes		
unter 3 Jahre	14,0	13,8
3 bis unter 6 Jahre	18,8	18,4
6 bis unter 10 Jahre	15,6	15,7
10 bis unter 15 Jahre	9,5	8,9
15 bis unter 18 Jahre	8,7	7,6
Anzahl der Kinder unter 18 Jahren		
0 Kinder	16,7	13,6
1 Kind	10,6	9,1
2 Kinder	15,0	14,5
3 oder mehr Kinder	17,9	17,8
zumindest 1 Kind	13,3	13,0

Quelle: *Statistik Austria – EU-SILC 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2019 waren 16,0 % der ➔Haushalte bzw. 13,3 % der Bevölkerung ➔ armutsgefährdet. Unter den Alleinerziehendenhaushalten mit zumindest einem ➔ Kind unter 18 Jahren waren 28,7 % armutsgefährdet. 30,2 % der Personen, die als Kind oder als Elternteil in einem solchen Haushalt leben, waren armutsgefährdet.

Von den Haushalten mit zumindest einer Person im Alter von 30 bis unter 45 Jahren waren 14,5 % armutsgefährdet. Von den 30- bis unter 45-jährigen Personen waren 13,5 % armutsgefährdet.

14,0 % der Haushalte, in denen das jüngste Kind unter 3 Jahre alt war, waren 2019 von Armut gefährdet. Von den Personen, die 2019 in einem Haushalt lebten, in dem das jüngste Kind unter 3 Jahre alt war, waren 13,8 % armutsgefährdet.

10,6 % der Haushalte mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren waren 2019 armutsgefährdet, von den Personen, die in einem solchen Haushalt lebten, betraf es 9,1 %.

Tabelle 67: Sozial-, Familien- und Sozialversicherungsleistungen 2019

Social, family, and social-insurance benefits 2019

	Anteil am Haushaltseinkommen (in %)									
	Alle Haushalte					nur wenn im Haushalt als Quelle vorhanden				
	Familienleistungen	Sozialleistungen	Bildungsleistungen	Arbeitslosenleistungen	Gesundheitsleistungen	Familienleistungen	Sozialleistungen	Bildungsleistungen	Arbeitslosenleistungen	Gesundheitsleistungen
gesamt										
Österreich gesamt	3,4	1,8	0,4	3,8	3,1	11,9	23,8	12,7	20,2	21,4
Haushaltsform										
Einpersonenhaushalt	0,3	2,9	0,4	4,9	4,0	14,9	28,4	27,3	36,5	39,1
Paarhaushalt ohne Kinder	0,2	0,3	0,4	2,2	2,9	5,5	8,7	20,6	16,9	22,8
Paarhaushalt mit Kindern unter 18 Jahre	13,3	1,5	0,1	3,8	1,0	13,9	28,4	3,3	13,9	7,1
Alleinerziehenden HH. m. Kindern unt. 18 J.	15,0	6,8	0,3	7,9	3,5	16,6	20,9	5,0	25,4	14,0
Alter des jüngsten Kindes										
unter 3 Jahre	20,8	2,6	0,1	4,1	0,8	22,4	36,5	8,6	15,2	6,2
3 bis unter 6 Jahre	12,2	3,0	0,1	6,4	1,7	12,8	24,0	1,3	16,7	10,3
6 bis unter 10 Jahre	10,8	2,4	0,1	4,7	1,6	11,7	23,7	3,9	16,7	9,0
10 bis unter 15 Jahre	9,5	0,6	0,2	2,5	1,8	9,8	10,4	3,5	9,5	8,9
15 bis unter 18 Jahre	7,0	0,9	0,3	4,1	2,9	7,3	16,8	2,9	16,1	10,7
Anzahl der Kinder unter 18 Jahre										
0 Kinder	0,6	1,7	0,4	3,7	3,5	6,6	23,7	17,9	23,0	26,4
1 Kind	10,1	1,0	0,2	4,5	2,3	10,7	16,8	3,7	16,1	12,1
2 Kinder	13,7	1,6	0,1	3,5	1,1	14,4	24,5	3,8	13,0	7,4
3 oder mehr Kinder	19,6	5,7	0,1	5,6	0,9	20,9	31,6	1,0	15,7	3,8
zumindest 1 Kind	12,9	1,9	0,1	4,3	1,6	13,6	24,1	3,2	14,9	9,1

Quelle: *Statistik Austria – EU-SILC 2019; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: In allen österreichischen Haushalten stammten 2019 3,4 % des gesamten Haushaltseinkommens aus Familienleistungen, 1,8 % aus Sozialleistungen, unabhängig davon, ob die jeweilige Leistung bezogen wurde oder nicht. Bei den österreichischen Haushalten, die 2019 Familienleistungen bezogen, stammten 11,9 % der Haushaltsgesamteinkünfte aus dieser Quelle.

11. Europäische Vergleichsdaten

Tabelle 68: Geburten in Europa 2018

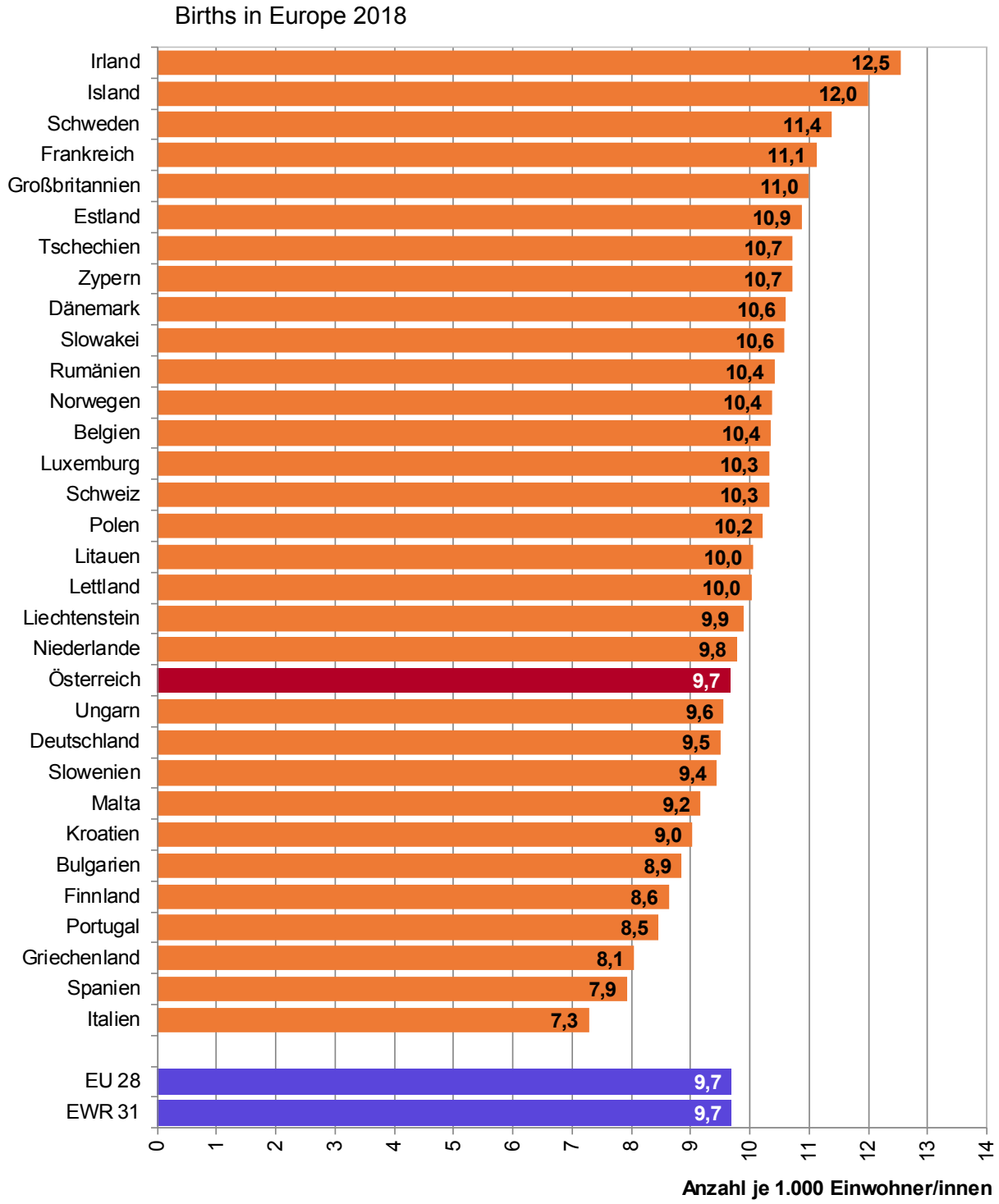
Births in Europe 2018

	je 1.000 Ew.
Belgien	10,4
Bulgarien	8,9
Dänemark	10,6
Deutschland	9,5
Estland	10,9
Finnland	8,6
Frankreich	11,1
Griechenland	8,1
Großbritannien	11,0
Irland	12,5
Island	12,0
Italien	7,3
Kroatien	9,0
Lettland	10,0
Liechtenstein	9,9
Litauen	10,0
Luxemburg	10,3
Malta	9,2
Niederlande	9,8
Norwegen	10,4
Österreich	9,7
Polen	10,2
Portugal	8,5
Rumänien	10,4
Schweden	11,4
Schweiz	10,3
Slowakei	10,6
Slowenien	9,4
Spanien	7,9
Tschechien	10,7
Ungarn	9,6
Zypern	10,7
EU 28	9,7
EWR 31	9,7

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Demographische Veränderung – absoluter und relativer Bevölkerungsstand auf nationaler Ebene (demo_gind) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database*
Nationale statistische Institute
(14.05.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wurden in Österreich 9,7 Kinder je 1.000 Einwohner/innen geboren.

Abbildung 25: Geburten in Europa 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Demographische Veränderung – absoluter und relativer Bevölkerungsstand auf nationaler Ebene (demo_gind) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database*
Nationale statistische Institute
(14.05.2020)

Lesebeispiel: Je 1.000 Einwohner/innen gab es 2018 die meisten Geburten in Irland (12,5) und die wenigsten in Italien (7,3).
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Tabelle 69: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2018

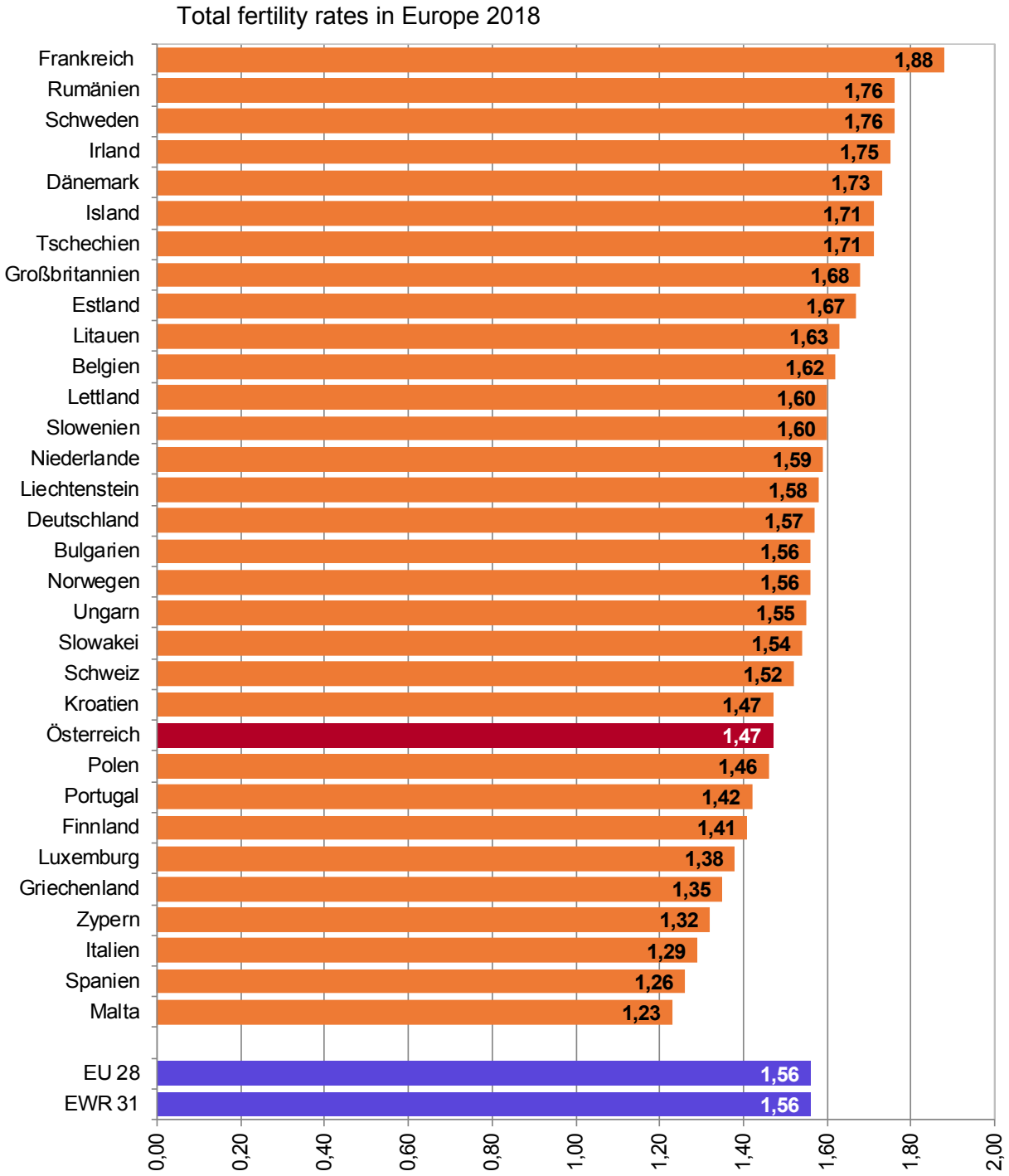
Total fertility rates in Europe 2018

	GFR
Belgien	1,62
Bulgarien	1,56
Dänemark	1,73
Deutschland	1,57
Estland	1,67
Finnland	1,41
Frankreich	1,88
Griechenland	1,35
Großbritannien	1,68
Irland	1,75
Island	1,71
Italien	1,29
Kroatien	1,47
Lettland	1,60
Liechtenstein	1,58
Litauen	1,63
Luxemburg	1,38
Malta	1,23
Niederlande	1,59
Norwegen	1,56
Österreich	1,47
Polen	1,46
Portugal	1,42
Rumänien	1,76
Schweden	1,76
Schweiz	1,52
Slowakei	1,54
Slowenien	1,60
Spanien	1,26
Tschechien	1,71
Ungarn	1,55
Zypern	1,32
EU 28	1,56
EWR 31	1,56

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (14.05.2020)*

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 lag in Österreich die ➔ Gesamtfertilitätsrate bei 1,47.

Abbildung 26: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (14.05.2020)*

Lesebeispiel: Die höchste ➔ Gesamtfertilitätsrate gab es 2018 in Frankreich mit 1,88 und die niedrigste in Malta mit 1,23.
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Tabelle 70: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2018

Average age at first birth in Europe 2018

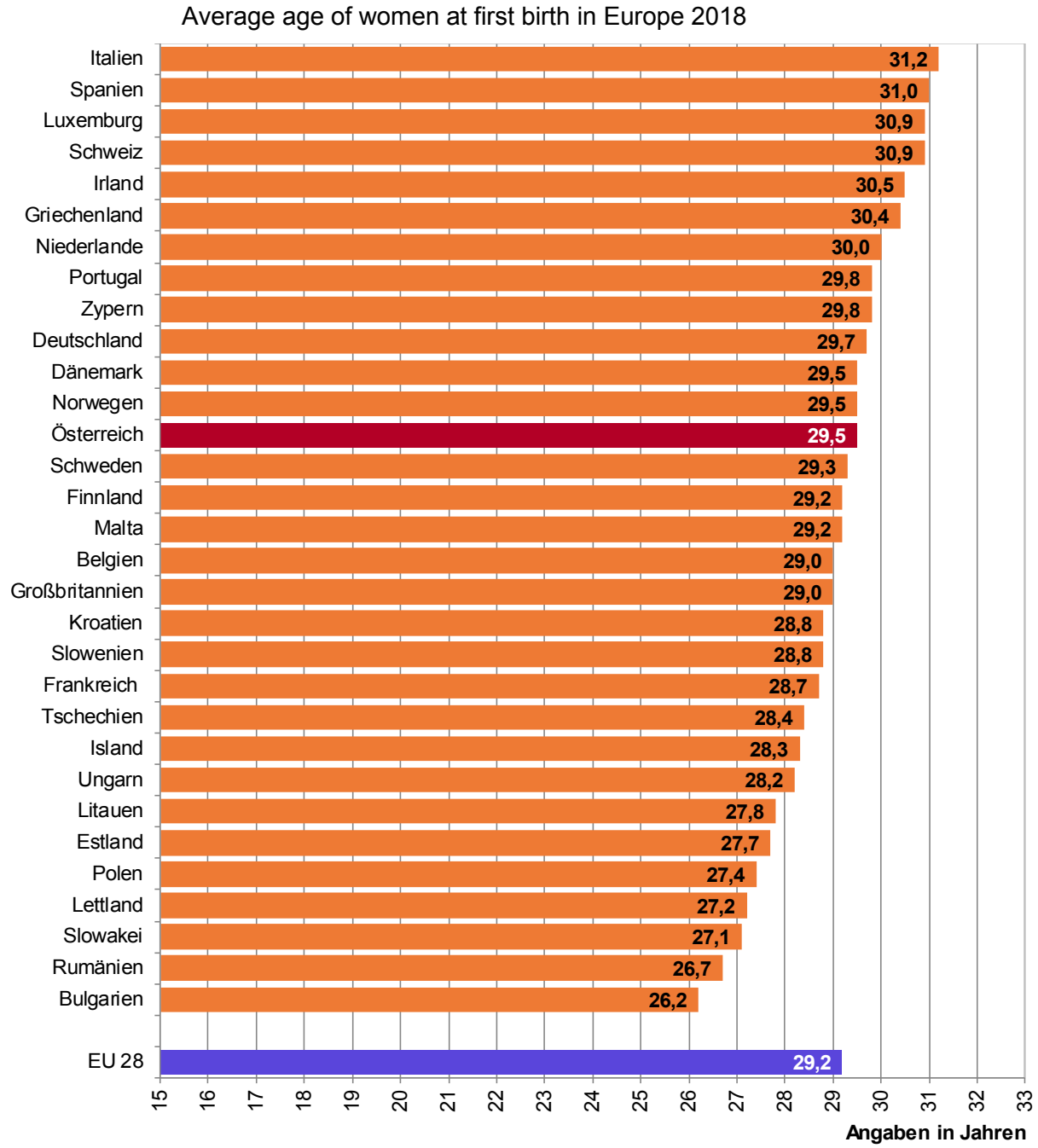
	in Jahren
Belgien	29,0
Bulgarien	26,2
Dänemark	29,5
Deutschland	29,7
Estland	27,7
Finnland	29,2
Frankreich	28,7
Griechenland	30,4
Großbritannien	29,0
Irland	30,5
Island	28,3
Italien	31,2
Kroatien	28,8
Lettland	27,2
Liechtenstein	:
Litauen	27,8
Luxemburg	30,9
Malta	29,2
Niederlande	30,0
Norwegen	29,5
Österreich	29,5
Polen	27,4
Portugal	29,8
Rumänien	26,7
Schweden	29,3
Schweiz	30,9
Slowakei	27,1
Slowenien	28,8
Spanien	31,0
Tschechien	28,4
Ungarn	28,2
Zypern	29,8
Belgien	29,0
EU 28	29,2
EWR 31	:

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (14.05.2020)*

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 bekamen Frauen in Österreich ihr erstes Kind durchschnittlich mit 29,5 Jahren.

Anmerkung: Für Liechtenstein sowie den EWR 31 liegen keine aktuellen Daten vor.

Abbildung 27: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (14.05.2020)*

Lesebeispiel: Frauen in Italien bekamen ihr erstes Kind 2018 im Durchschnitt mit 31,2 Jahren (höchster Wert) und jene in Bulgarien mit 26,2 Jahren (niedrigster Wert).

Anmerkung: Für Liechtenstein sowie den EWR 31 liegen keine aktuellen Daten vor.
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Tabelle 71: Nichtehelichenquote in Europa 2018

Share of non-marital births in Europe 2018

	in %
Belgien **	50,3
Bulgarien	58,5
Dänemark	54,2
Deutschland	33,9
Estland	54,2
Finnland	44,6
Frankreich	60,4
Griechenland	11,1
Großbritannien *	48,2
Irland	37,9
Island	70,5
Italien	34,0
Kroatien	20,7
Lettland	39,5
Liechtenstein	21,7
Litauen	26,4
Luxemburg	39,6
Malta **	31,8
Niederlande	51,9
Norwegen	56,4
Österreich	41,3
Polen	26,4
Portugal	55,9
Rumänien	30,9
Schweden	54,5
Schweiz	25,7
Slowakei	40,0
Slowenien	57,7
Spanien	47,3
Tschechien	48,5
Ungarn	43,9
Zypern	18,8
EU 28 **	42,6
EWR 31 **	42,7

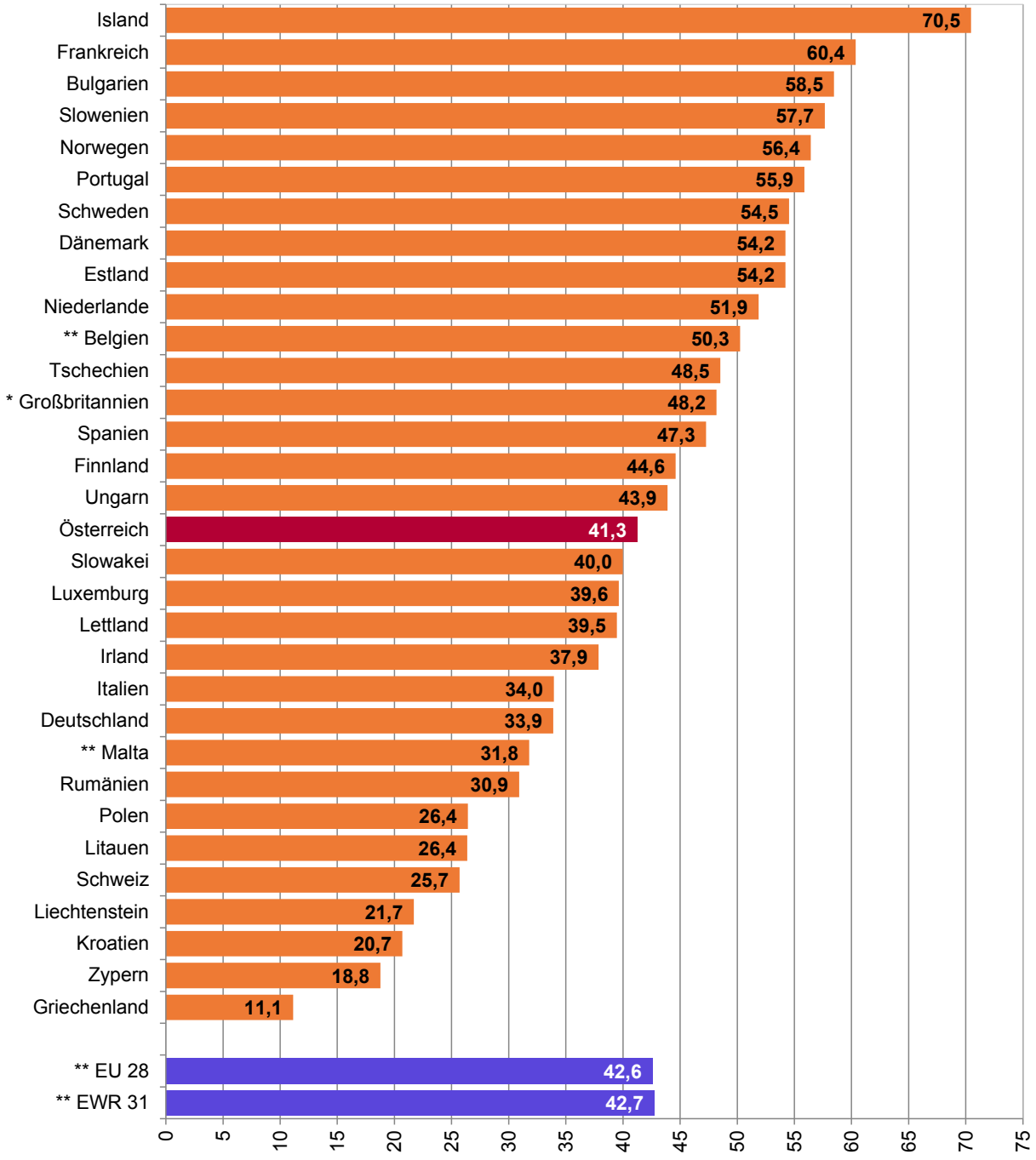
Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (25.05.2020)*

Lesebeispiel: Der Anteil nichtehelicher Geburten (➔ Nichtehelichenquote) an allen Geburten lag in Österreich im Jahr 2018 bei 41,3 %.

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017
** … Daten für das Jahr 2016

Abbildung 28: Nichtehelichenquote in Europa 2018

Share of non-marital births in Europe 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo_find) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database Nationale statistische Institute (25.05.2020)*

Lesebeispiel: Die höchste ➔ Nichtehelichenquote gab es 2018 in Island (70,5 %) und die niedrigste in Griechenland (11,1 %).
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017 / ** … Daten für das Jahr 2016

Tabelle 72: Eheschließungen in Europa 2018

Marriages in Europe 2018

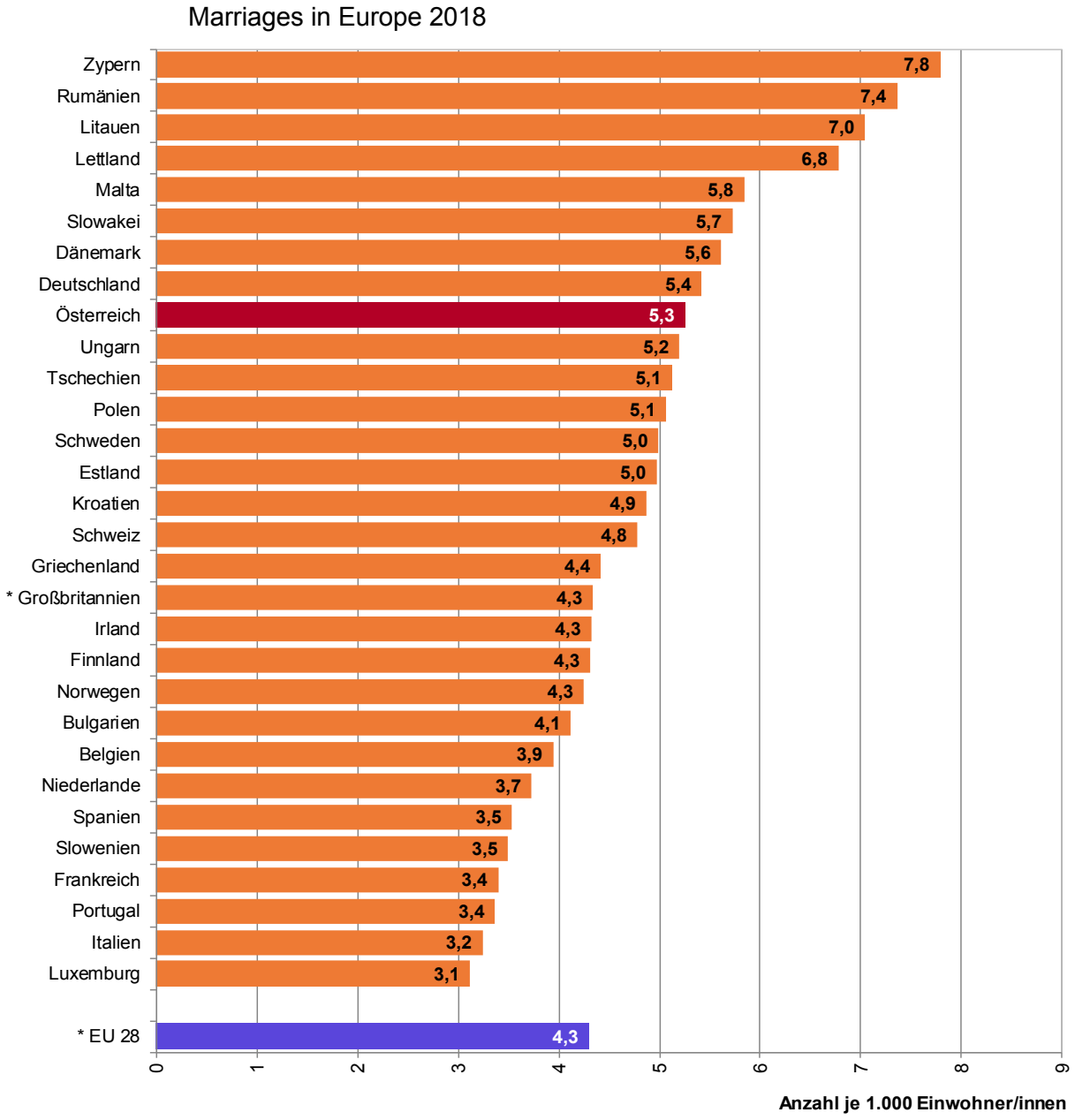
	je 1.000 Ew.
Belgien	3,9
Bulgarien	4,1
Dänemark	5,6
Deutschland	5,4
Estland	5,0
Finnland	4,3
Frankreich	3,4
Griechenland	4,4
Großbritannien *	4,3
Irland	4,3
Island	:
Italien	3,2
Kroatien	4,9
Lettland	6,8
Liechtenstein	7,8
Litauen	7,0
Luxemburg	3,1
Malta	5,8
Niederlande	3,7
Norwegen	4,3
Österreich	5,3
Polen	5,1
Portugal	3,4
Rumänien	7,4
Schweden	5,0
Schweiz	4,8
Slowakei	5,7
Slowenien	3,5
Spanien	3,5
Tschechien	5,1
Ungarn	5,2
Zypern	7,8
EU 28 *	4,3
EWR 31	:

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Eheschließungsziffern (demo_nind)*
http://ec.europa.eu/eurostat/data/database
Nationale statistische Institute
(25.05.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 gab es in Österreich 5,3 Eheschließungen je 1.000 Einwohner/innen.

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017
Für Island sowie den EWR 31 sind keine aktuellen Daten verfügbar

Abbildung 29: Eheschließungen in Europa 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Eheschließungsziffern (demo_nind)*
http://ec.europa.eu/eurostat/data/database
Nationale statistische Institute
(20.05.2020)

Lesebeispiel: Relativ betrachtet gab es die meisten Eheschließungen in Zypern (7,8 je 1.000 Einwohner/innen) und die wenigsten in Luxemburg (3,1).

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017
Für Island sowie den EWR 31 sind keine aktuellen Daten verfügbar
Rundungsbedingt können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Tabelle 73: Ehescheidungen in Europa 2018

Divorces in Europe 2018

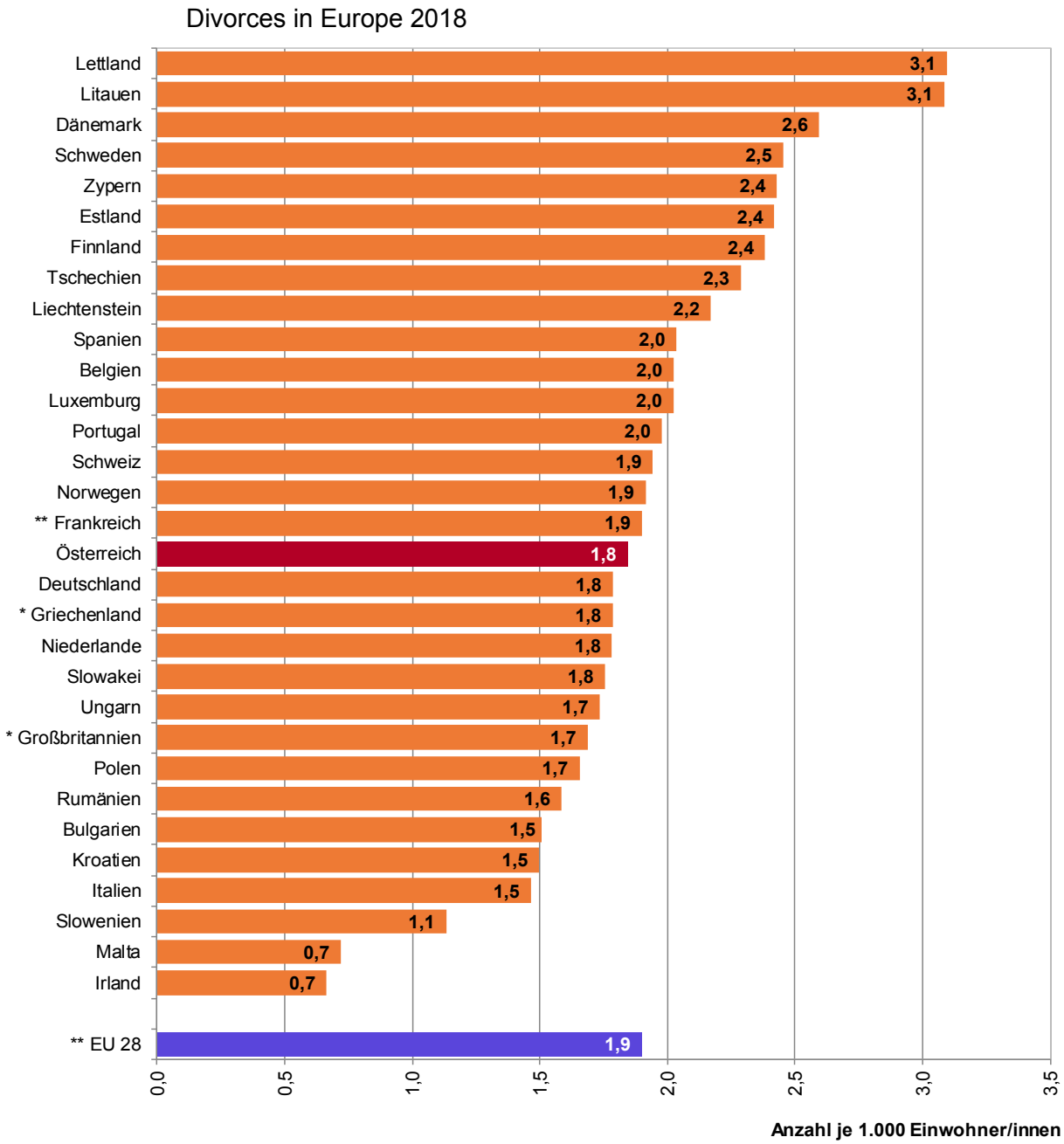
	je 1.000 Ew.
Belgien	2,0
Bulgarien	1,5
Dänemark	2,6
Deutschland	1,8
Estland	2,4
Finnland	2,4
Frankreich **	1,9
Griechenland *	1,8
Großbritannien *	1,7
Irland	0,7
Island	:
Italien	1,5
Kroatien	1,5
Lettland	3,1
Liechtenstein	2,2
Litauen	3,1
Luxemburg	2,0
Malta	0,7
Niederlande	1,8
Norwegen	1,9
Österreich	1,8
Polen	1,7
Portugal	2,0
Rumänien	1,6
Schweden	2,5
Schweiz	1,9
Slowakei	1,8
Slowenien	1,1
Spanien	2,0
Tschechien	2,3
Ungarn	1,7
Zypern	2,4
EU 28 **	1,9
EWR 31	:

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Ehescheidungsziffern (demo_ndivind) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database*
Nationale statistische Institute
(20.05.2020)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 gab es in Österreich 1,8 Ehescheidungen je 1.000 Einwohner/innen.

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017
** … Daten für das Jahr 2016
Für Island sowie den EWR 31 sind keine aktuellen Daten verfügbar

Abbildung 30: Ehescheidungen in Europa 2018



Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Ehescheidungsziffern (demo_ndivind) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database*
Nationale statistische Institute
(20.05.2020)

Lesebeispiel: Relativ betrachtet gab es 2018 die meisten Scheidungen in Lettland und Litauen (jeweils 3,1 je 1.000 Einwohner/innen) und die wenigsten in Irland und Malta (jeweils 0,7).

Anmerkung: * … Daten für das Jahr 2017
Für Island sowie den EWR 31 sind keine aktuellen Daten verfügbar.
Rundungsbedingt können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

Tabelle 74: Zusammenleben mit den Eltern in Europa 2018

Living together with the parents in Europe 2018

	Anteil in %		
	16 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre
Belgien	97,4	87,9	33,9
Bulgarien	92,8	81,9	60,3
Dänemark	92,8	24,7	4,3
Deutschland	96,5	76,3	28,8
Estland	96,1	64,5	25,9
Finnland	93,4	27,4	6,9
Frankreich	96,8	58,6	22,3
Griechenland	96,2	82,5	72,2
Großbritannien	94,9	59,1	25,0
Irland	96,1	85,9	40,5
Island	:	:	:
Italien	99,2	91,6	66,5
Kroatien	99,1	92,3	76,7
Lettland	92,0	74,1	38,7
Liechtenstein	:	:	:
Litauen	95,3	69,8	39,9
Luxemburg	97,7	86,4	38,2
Malta	97,6	94,1	59,6
Niederlande	97,4	61,6	16,5
Norwegen	82,2	32,5	8,4
Österreich	96,9	75,7	27,5
Polen	97,5	85,2	58,0
Portugal	96,5	89,0	62,0
Rumänien	91,7	79,8	52,6
Schweden	89,5	41,0	9,8
Schweiz	98,0	77,2	29,2
Slowakei	98,4	92,3	69,5
Slowenien	97,8	85,4	59,8
Spanien	97,9	92,2	63,4
Tschechien	98,5	78,4	42,4
Ungarn	95,9	84,5	57,1
Zypern	95,7	86,2	58,5
EU 28	96,3	74,3	39,3
EWR 31	:	:	:

Quelle: *Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Lebensbedingungen und Sozialleistungen / Einkommen und Lebensbedingungen / Lebensbedingungen / Bevölkerungsstruktur / Anteil von Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 34, die mit ihren Eltern wohnen, nach Alter und Geschlecht (ilc_lvps08) http://ec.europa.eu/eurostat/data/database (20.05.2020)*

Lesebeispiel: In Jahr 2018 lebten in Belgien 97,4 % der 16- bis 19-Jährigen, 87,9 % der 20- bis 24-Jährigen und 33,9 % der 25- bis 29-Jährigen laut Daten des EU-SILC in einem gemeinsamen Haushalt mit den Eltern.

Anmerkung: Für Island, Liechtenstein sowie den EWR 31 liegen für 2018 keine Daten vor.

12. Glossar

Nachfolgend sind die Definitionen einiger quantitativ-statistischer Begriffe, überwiegend im Sinne der Begriffsbestimmungen der Statistik Austria, angeführt. Die Definitionen können von qualitativ-sozialwissenschaftlichen Begriffsbestimmungen abweichen.

Altersspezifische Fertilitätsrate

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter bezogen auf 1.000 Frauen des gleichen Alters.

Armutsgefährdungsquote

Sie gibt den Anteil von Personen an der Gesamtbevölkerung an, deren jährliches Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, d. h. die weniger als 60 Prozent des Medians des äquivalisierten Jahresnettoeinkommens (= bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen) zur Verfügung haben. Sie beträgt laut EU-SILC 2019 in Österreich 15.437 Euro netto pro Jahr für einen Einpersonenhaushalt.

Betreuungsquote (Kinderbetreuung)

Anteil der außerfamilial – in Kinderbetreuungseinrichtungen oder durch Tageseltern – betreuten Kinder im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Kinder können ergänzend zueinander institutionell in Kinderbetreuungseinrichtungen und auch durch Tageseltern betreut werden. Quoten für die institutionelle Betreuung und für die Tageselternbetreuung dürfen daher nicht addiert werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

Durchschnittliches Fertilitätsalter

Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen.

Durchschnittliches Gebäralter

Arithmetisches Mittel des Alters der Frauen zum Zeitpunkt der Geburt eines Kindes.

Ehelich Geborene

Ehelich ist ein Kind, das während der Ehe der Mutter mit dem Vater geboren wird. Wenn der Ehepartner während der Schwangerschaft stirbt, gilt ein Kind dann als ehelich, wenn es innerhalb von 300 Tagen nach dem Todesfall geboren wird. Wird die Ehe der natürlichen Eltern für nichtig erklärt, bleibt das Kind ehelich. (vgl. Nichtehelichenquote).

Erwerbspersonen

Dieser Begriff umfasst alle Personen, die am Erwerbsleben teilnehmen (Erwerbstätige) oder dies aktiv anstreben (Arbeitslose).

Erwerbstätige

Nach dem Labour-Force-Konzept gelten Personen als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbstständige oder als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Lehrlinge sowie Personen, die Urlaub machen oder im Krankenstand sind, normalerweise jedoch einer Erwerbstätigkeit nachgehen, gelten als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz mit aufrechtem Dienstverhältnis und einer Karenzierung von max. 22 Monaten gelten ebenfalls als erwerbstätig. Präsenz- und Zivildiener gelten als nicht erwerbstätig.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der aktiv Erwerbstätigen (ohne Personen in Elternkarenz und Arbeitslosen) an der Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Präsenz- und Zivildiener).

Familie (lt. Familien- und Haushaltsstatistik – Mikrozensus)

Eine Familie bilden in einem Haushalt zusammenlebende Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Alleinerziehende mit Kindern. Diese Definition umfasst auch Stief- bzw. Patchworkfamilien. Nicht als Familie gelten alleinlebende Personen oder Wohngemeinschaften.

Geburtenbilanz

Lebendgeborene minus Gestorbene. Ein positiver Saldo wird auch als Geburtenüberschuss und ein negativer Saldo als Geburtendefizit bezeichnet.

Geburtenfolge

Die Ordnungszahl der Geburt gibt an, um das wievielte (lebendgeborene) Kind einer Frau es sich handelt.

Gesamtfertilitätsrate (GFR)

Die Gesamtfertilitätsrate eines Kalenderjahres gibt an, wie viele lebendgeborene Kinder eine Frau zur Welt bringen würde, wenn im Laufe ihres Lebens dieselben altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse herrschen würden wie im Bezugsjahr. Dabei wird die Sterblichkeit der Frauen nicht berücksichtigt. Die GFR ist damit die Summe der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen. Eine Gesamtfertilitätsrate von 2,1 Kindern pro Frau gilt gegenwärtig europaweit als Richtwert, um den Bevölkerungsstand (ohne Ein-/Auswanderung) konstant zu halten.

Die Gesamtfertilitätsrate ist ein Indikator für die Fertilitätsverhältnisse eines Kalenderjahres. Sie hat damit eine ähnliche Funktion wie die Lebenserwartung auf dem Gebiet der Sterblichkeitsstatistik. Die Gesamtfertilitätsrate eignet sich als Prognosewert für die Gesamtkinderzahl einer am Beginn des gebärfähigen Alters stehenden Frau nur dann, wenn in den nachfolgenden 40 Jahren die altersspezifischen Fruchtbarkeitsraten unverändert blieben.

Gesamtscheidungsrate

Die Gesamtscheidungsrate eines Jahres gibt an, wie viele der in diesem Jahr geschlossenen Ehen in Zukunft geschieden werden dürften, wenn die im Bezugsjahr festgestellten ehedauerspezifischen Scheidungsraten in Zukunft unverändert bleiben würden.

Die ehedauerspezifischen Scheidungsraten entstehen, wenn die Ehescheidungen zu den Eheschließungsjahren, aus denen sie stammen, in Beziehung gesetzt werden. Die Gesamtscheidungsrate ist somit die Summe der Einzelscheidungsraten für die jeweiligen Eheschließungsjahre.

Es handelt sich somit bei der Gesamtscheidungsrate um den erwarteten Anteil der Ehen, die jemals im gesamten Eheverlauf – und nicht im jeweiligen Jahr – geschieden werden.

Institutionelle Kinderbetreuung

Der Begriff „institutionelle Kinderbetreuung“ umfasst Einrichtungen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Regelmäßige und ganzjährige Kinderbetreuung
- öffentliche Förderung
- ausgebildetes Personal
- keine Anwesenheit der Eltern,
- an mindestens 30 Wochen pro Jahr
- an mindestens 4 Tagen pro Woche und
- an mindestens 15 Stunden pro Woche

Tageseltern, Spielgruppen, Internate, Ganztagsschulen und Schülerheime werden bei der institutionellen Kinderbetreuung grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Kind

Kinder im Sinne der Familienstatistik sind alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne Partner/in im Haushalt der Eltern leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Berufstätigkeit und Alter. „Erhaltene" Kinder sind solche, die entweder Lehrlinge oder nicht erwerbstätig sind.

Kinder, die in Nicht-Privathaushalten (beispielsweise von Heimen und Anstalten) leben, werden in der Familienstatistik nicht mitgezählt.

Die statistische Zahl der Kinder stellt immer nur den Zeitpunkt der Erhebung dar und sagt nichts über die tatsächliche bzw. endgültige Kinderzahl eines Ehepaares oder einer Lebensgemeinschaft aus. Bei einer Null-Kind-Familie kann es sich somit um ein Paar handeln, das (1) noch keine Kinder hat, (2) nie welche haben wird oder (3) dessen Kinder den elterlichen Haushalt bereits verlassen haben.

Lebendgeborene

Kriterium für die Lebendgeburt eines Kindes war bis 1976 das Einsetzen der natürlichen Lungenatmung. Von 1977 bis 1994 waren die Kriterien für die Lebendgeburt entweder das Einsetzen der natürlichen Lungenatmung, der Herzschlag oder das Pulsieren der Nabelschnur. Seit 1.1.1995 gilt (entsprechend den WHO-Richtlinien) ein Kind als lebendgeboren, wenn es unabhängig von der Schwangerschaftsdauer vollständig aus dem Mutterleib ausgetreten ist und entweder die Atmung eingesetzt hat oder irgendein anderes Lebenszeichen wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln zu erkennen ist. Die Durchtrennung der Nabelschnur bzw. das Ausstoßen der Plazenta sind ohne Bedeutung.

Median

Der Median ist der Wert, der genau in der Mitte einer Anzahl von Werten liegt und somit zwei Hälften definiert: die eine Hälfte ist größer, die andere kleiner als der Medianwert.

Mikrozensus (Familien- und Haushaltsstatistik)

Der Mikrozensus ist eine österreichweite Stichprobenerhebung mit einer Größe von etwa 22.500 Wohnungen, bezogen auf ein Vierteljahr. Für alle volljährigen Personen in den ausgewählten Haushalten besteht Auskunftspflicht, bei Minderjährigen obliegt dem im Haushalt lebenden gesetzlichen Vertreter/in die Auskunftserteilung. Jeder Wohnung wird eine Referenzwoche zugeordnet, auf die sich die Angaben der Befragten beziehen. Die Referenzwochen sind gleichmäßig über alle Wochen des Jahres gestreut. Die Daten werden für Österreich und die Bundesländer hochgerechnet. Anstaltshaushalte wie Pflegeheime, Gefängnisse, Internate oder ähnliche Formen werden nicht berücksichtigt.

Nichtehelichenquote

Anteil der Geburten außerhalb einer ehelichen Lebensgemeinschaft. (vgl. ehelich Geborene)

(Privat-)Haushalt

(Privat-)Haushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, unabhängig von Verwandtschaftsbeziehungen. Im Sinne des Mikrozensus umfassen Privathaushalte alle Personen, die angeben, in einem befragten Haushalt während der Referenzwoche (s. Mikrozensus) zu leben, unabhängig von der melderechtlichen Situation. Mit Paarhaushalt wird zum Beispiel das Zusammenleben von einer Frau und einem Mann in einem Haushalt und mit Einpersonenhaushalt werden alleine in einem Haushalt wohnende Menschen bezeichnet.

Teilzeit

Als teilzeitbeschäftigt gelten Personen, die – ausgehend von den normalerweise in einer Woche geleisteten Arbeitsstunden – weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten.

13. Literatur- und Quellenverzeichnis

Kytir, Josef; Münz, Rainer (1999): Langfristige demografische Entwicklungen und aktuelle Trends. In: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Hg.): Österreichischer Familienbericht 1999. Band 1, S. 118–169. Wien: BMUJF.

Österreichisches Statistisches Zentralamt (Hg.) (1995): Republik Österreich 1945–1995. Wien: Kommissionsverlag der Österreichischen Staatsdruckerei

Rechnungshof (2011): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2010, Band. 1. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2012): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2011, Band 1. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2013): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2012, Band 1. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2014): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2013 – Voranschlagsvergleichsrechnung Stand 31. März 2014

Rechnungshof (2015): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2014. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Voranschlagsvergleichsrechnungen Stand 31. März 2015. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2016): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2015. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Voranschlagsvergleichsrechnungen. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2017): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2016. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2018): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2017, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2019): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2018, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.

Rechnungshof (2020): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2019, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.

Schulz, Wolfgang; Feichtinger, Gustav; Gisser, Richard; Knoll, Reinhold; Ladstätter, Johann; Majce, Gerhard; Rosenmayr, Leopold; Weiss, Hilde (1979): Struktur und Bedeutungswandel der Familie. In: Bundeskanzleramt: Familienbericht 1979. Heft 1. Wien: Bundeskanzleramt.

Statistik Austria (2011): Demographisches Jahrbuch 2010. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2013): Demographisches Jahrbuch 2012. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2014): Demographisches Jahrbuch 2013. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2015): Demographisches Jahrbuch 2014. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2016): Demographisches Jahrbuch 2015. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2017): Demographisches Jahrbuch 2016. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2018): Demographisches Jahrbuch 2017. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2019): Demographisches Jahrbuch 2018. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2020): Demographisches Jahrbuch 2019. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2010): Familien- und Haushaltsstatistik 2009. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2011): Familien- und Haushaltsstatistik 2010. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2012): Familien- und Haushaltsstatistik 2011. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2013): Familien- und Haushaltsstatistik 2012. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2006): Kindertagesheimstatistik 2005/06. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2010): Kindertagesheimstatistik 2009/10. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2012): Kindertagesheimstatistik 2011/12. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2013): Kindertagesheimstatistik 2012/13. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2014): Kindertagesheimstatistik 2013/14. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2015): Kindertagesheimstatistik 2014/15. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2016): Kindertagesheimstatistik 2015/16. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2017): Kindertagesheimstatistik 2016/17. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2018): Kindertagesheimstatistik 2017/18. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2019): Kindertagesheimstatistik 2018/19. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2020): Kindertagesheimstatistik 2019/20. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2010): Statistisches Jahrbuch 2011. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria – STATcube
http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html

Eurostat – Online-Datenbank
http://ec.europa.eu/eurostat/data/database

Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection
https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php

http://etab.llv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab/

http://www.cystat.gov.cy/mof/cystat/statistics.nsf/index_en/index_en?OpenDocument

https://statbel.fgov.be/fr

https://www.destatis.de/

https://www.insee.fr

https://www.nisra.gov.uk/

https://www.nrscotland.gov.uk/

https://www.ons.gov.uk/

Kurzbiografien der Autoren

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Markus Kaindl
Soziologe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien mit den Schwerpunkten quantitative Forschungsmethoden, Pflege, Generationenbeziehung, Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderwunsch und Elternbildung.

Kontakt: markus.kaindl@oif.ac.at

Mag. Rudolf Karl Schipfer
Ethnologe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Generationenbeziehungen, kommunale Familienpolitik und der Wandel der Familie im historischen Kontext.

Kontakt: rudolf.schipfer@oif.ac.at https://www.nrscotland.gov.uk/

Zuletzt erschienene Ausgaben von Familien in Zahlen (FiZ)

Kostenfrei erhältlich über die Homepage
https://www.oif.ac.at/publikationen/familien-in-zahlen/

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2019): Familie in Zahlen 2019. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2018): Familie in Zahlen 2018. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2017): Familie in Zahlen 2017. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2016): Familie in Zahlen 2016. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2015): Familie in Zahlen 2015. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2014): Familie in Zahlen 2014. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2013): Familie in Zahlen 2013. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2012): Familie in Zahlen 2012. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl (2011): Familien in Zahlen 2011. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl; Kaindl, Markus; Neuwirth, Norbert (2010): Familien in Zahlen 2009. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl (2009): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2008.

Schipfer, Rudolf Karl (2008): Familien in Zahlen 2007. Statistische Informationen zu Familien in Österreich und der EU.

Schipfer, Rudolf Karl (2007): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2006.

Schipfer, Rudolf Karl (2006): Familien in Zahlen 2005. Statistische Informationen zu Familien in Österreich und der EU.

Schipfer, Rudolf Karl (2005): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2004.

Schipfer, Rudolf Karl; Geserick, Christine (2003): Familien in Zahlen. Informationen zu Familien in Österreich und der EU auf einen Blick. Ausgabe 2003.

Schipfer Rudolf Karl (2001): Familien in Zahlen. Informationen zu Familien in Österreich und der EU auf einen Blick. Ausgabe 2001.

Schipfer, Rudolf Karl; Nowak, Vera (1998): Familien in Zahlen. Daten und Grafiken zur Familie in Österreich auf einen Blick. Working Paper Nr. 9/1998.

Das Österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien (ÖIF) wird vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend über die Familie & Beruf Management GmbH (FBG) und von den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien unterstützt.

Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend

FAMILIE & BERUF
MANAGEMENT GMBH

FAMILIENLAND
BURGENLAND

LAND KÄRNTEN

NIEDERÖSTERREICH

LAND
OBERÖSTERREICH

LAND
SALZBURG

Das Land
Steiermark
Bildung, Familie und Jugend

tirol
Unser Land

Vorarlberg
unser Land

Stadt
Wien
Kinder- und
Jugendhilfe